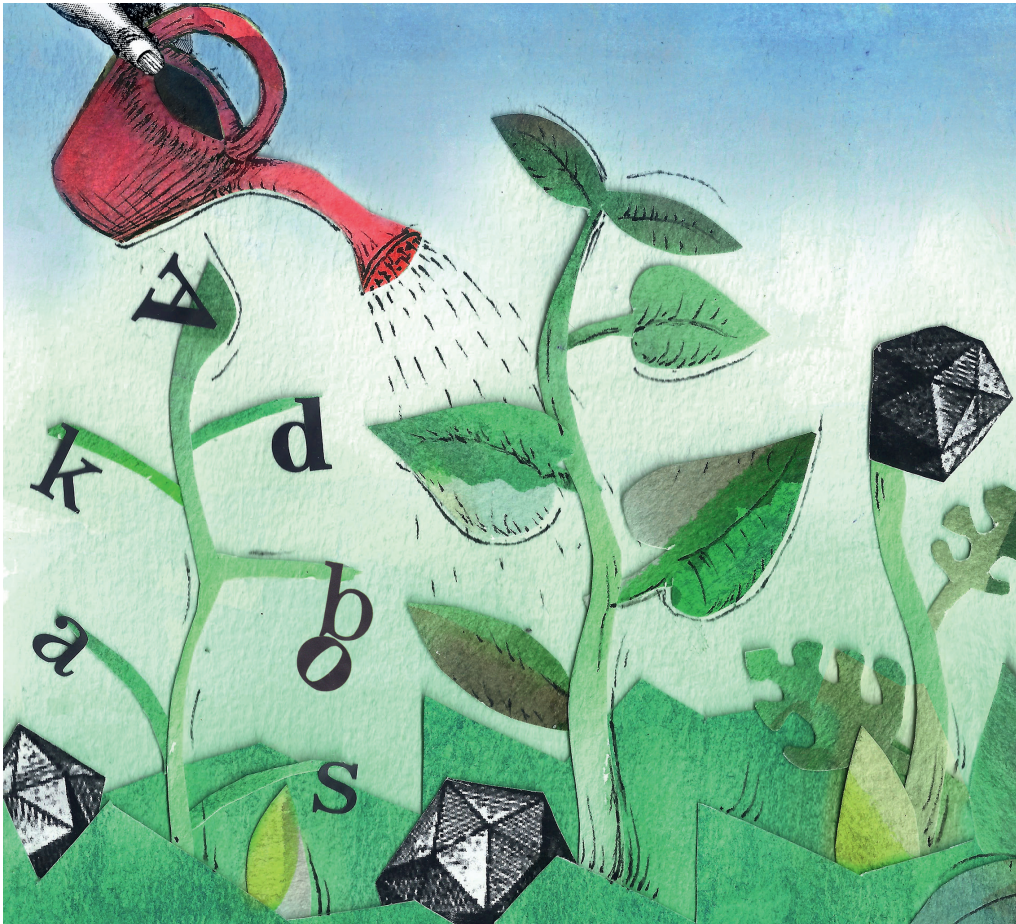


wir. zusammen.

caritas

Fort- und Weiterbildungsprogramm 2023
für pädagogische Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen



Bildung
Caritasverband für die
Diözese Passau e.V.



Grußwort

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kindertageseinrichtungen,

vom heiligen Augustinus stammt das Zitat: „Ihr seid die Zeit. Seid ihr gut, sind auch die Zeiten gut.“ Vieles liegt in unseren Händen, wir können beeinflussen, wie die Zeiten sind. Nicht immer im großen Rahmen, wie uns die Corona-Pandemie gezeigt hat, aber dort, wo wir leben und arbeiten durchaus im Kleinen.

Wir leben in herausfordernden Zeiten – gerade in unserem Caritasverband. So ist die berufliche Fort- und Weiterbildung notwendiger denn je, geht es doch um das Erhalten und Verbessern sowie um das beständige Aneignen und Verstärken beruflicher Fähigkeiten und persönlicher Kompetenzen. Eine hohe berufliche Qualität und ein lebenslanges Lernen liegen im gemeinsamen Interesse von Beschäftigten und Dienstgeber.

Die vergangenen beiden Jahre werden noch lange unter der Überschrift „Corona“ in Erinnerung bleiben – mit all den Belastungen und Herausforderungen, die uns im gesellschaftlichen Leben und jeden einzelnen von uns belastet haben. Zudem sind wir einem hohen Veränderungsdruck ausgesetzt. Die zunehmende Komplexität und der Fortschritt in vielen Bereichen erfordern von uns allen ein hohes Maß an Flexibilität und Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung.

Das vorliegende Bildungsprogramm soll dazu beitragen, das Wissen weiterzuentwickeln und die berufliche Kompetenz auszubauen. Ich hoffe, dass Sie interessante und ansprechende Angebote für sich entdecken.

Mit dem Jahr 2022 haben wir eine eigene „Bildungsabteilung“ in unserem Verband geschaffen. Die Fort- und Weiterbildungsangebote der Kindertageseinrichtungen, die allgemeine Kompetenzbildung und -entwicklung, die Themen Führungskräfteentwicklung, Fortbildung aller Berufsgruppen bzw. die Einführung neuer Mitarbeitenden, das Kompetenz- und Talentmanagement, das BBZ Freyung sowie das neu hinzugekommene Berufsbildungszentrum für soziale Berufe in Zwiesel sind nun gebündelt in einer Abteilung. Damit können Synergien genutzt und die Bildungsangebote effizient und noch professioneller gestaltet werden.

Ich danke allen, die an der Vorbereitung, Konzipierung und Durchführung der Angebote beteiligt waren und sein werden und dieses attraktive Bildungsprogramm auf die Beine gestellt haben. Ich wünsche der „neuen“ Abteilung Bildung ein gelingendes Zusammenwachsen und erfolgreiches Miteinander.

Uns allen wünsche ich wieder bessere Zeiten, viel Freude und Zufriedenheit im beruflichen Alltag. Möge Sie dabei stets Gottes Segen begleiten!

Ihr



Diakon Konrad Niederländer
Bischöflich Beauftragter und Vorstand
Diözesancaritasverband Passau e. V.



Michaela Meindl
Leitung der Abteilung Bildung

Inhalt

Fort- und Weiterbildungsprogramm 2023

- 4 Wir über uns
- 5 Veranstaltungsübersicht
- 18 Veranstaltungskalender
- 30 Schwerpunktthemen

- 31 Dem Leben auf den Grund gehen, um bei den Menschen aufzutauchen**

- 37 Institutionelles Schutzkonzept für Katholische Kindertageseinrichtungen**

- 42 Konzeptionsentwicklung**
- 43 Orientierung und Prinzipien
- 60 Pädagogik der Vielfalt

- 71 Bildung und Erziehung von Kindern**
- 72 Starke Kinder
- 84 Wertorientiert verantwortungsvoll handelnde Kinder
- 100 Sprach- und medienkompetente Kinder
- 104 Schöpferisch kreative Kinder
- 110 Fragende forschende Kinder

- 115 Qualifizierung von Leitung und pädagogischen Mitarbeiter*innen**
- 116 Leiter*innen
- 124 Pädagogische Mitarbeiter*innen
- 131 Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- 136 Weiterentwicklung Team
- 153 IT-Kompetenz

- 160 Zusatzangebot Krippenpädagogik**

- 168 Zertifikatskurse und Weiterbildung**

- 175 Allgemeine Hinweise**
- 176 Anmeldemodalitäten
- 177 Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen
- 181 Veranstaltungsorte
- 183 Referent*innen
- 190 Förderer
- 191 Weiterführende Angebote

- 194 Zu den Illustrationen
- 195 Impressum

Der Fachbereich Pädagogische Fortbildungen/Kita

... knüpft mit seiner Bildungsarbeit an Erfahrungen aus rund 60 Jahren Fortbildung im Diözesancaritasverband Passau e. V. an.

Heutzutage sind Kindertageseinrichtungen noch einmal mehr gefordert, ihr Profil immer wieder zu überprüfen und weiterzuentwickeln – das ist ein hoher Anspruch. Mit unseren Angeboten zur Fort- und Weiterbildung möchten wir Sie auf diesem Weg begleiten und unterstützen. Unser Ziel ist es, Sie mit allen relevanten Inhalten – bezogen auf die Bereiche des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans sowie das Katholische Profil – auszustatten. Dabei arbeiten wir Hand in Hand mit verschiedenen Förderern und Kooperationspartnern.

Dass Kindertageseinrichtungen als Orte gelebten Glaubens erfahrbar werden, ist uns ein besonderes Anliegen. Daher möchten wir Ihnen gerade auch Veranstaltungsangebote ans Herz legen, bei denen Sie Ihr Glaubenswissen festigen, Ihre religionspädagogischen Kompetenzen erweitern, sich mit Ihrem persönlichen Glauben auseinandersetzen und in ihm Stärkung erfahren können.

Wir freuen uns, wenn Sie diese und unsere weiteren vielfältigen Angebote zur Fort- und Weiterbildung als eine Bereicherung wahrnehmen. Wir wünschen Ihnen ein gemeinsames und unbeschwertes Wachsen, persönlich, fachlich und im Team – und dazu die Neugier, den Mut und die Chance, das Erfahrene in die Pädagogik Ihrer Kindertageseinrichtungen einzuweben.



Teresa Rinner
Fachbereichsleitung,
Bildungsreferentin



Karin Schlappinger
Teamfortbildungen,
Digitalisierung



Anna Slavicek
Einzelfortbildungen, KKC,
Zertifikatskurse, Weiterbildung

Wir sind für Sie da.

✉ kita-fobi@caritas-passau.de

☎ 0851 392 – 713 (Mo – Fr 08:30 – 11:00 sowie Di und Do 13:00 – 15:00)

Veranstaltungsübersicht

Dem Leben auf den Grund gehen, um bei den Menschen aufzutauchen

KCE23-01	03.07. – 05.07.2023	Kita – Kirche – Caritas für pädagogische Ergänzungskräfte: Modul 1	Kursleitung: Kindermann, Andreas	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	33
KCF23-01	25.04. – 28.04.2023	Kita – Kirche – Caritas für pädagogische Fachkräfte: Modul 1	Kursleitung: Kindermann, Andreas	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	34
KCF23-02	27.11. – 30.11.2023	Kita – Kirche – Caritas für pädagogische Fachkräfte: Modul 1	Kursleitung: Kindermann, Andreas	Franziskushaus, Altötting	35

Institutionelles Schutzkonzept für Katholische Kindertageseinrichtungen

ISK23-01	Start: 17.04. – 18.04.2023	Institutionelles Schutzkonzept für Katholische Kindertageseinrichtungen*	Kursleitung: Fuchs, Gabriele	Bildungshaus Landvolkshoch- schule St. Gunther, Niederalteich u.a.	38
ISK23-02	Start: 13.11. – 14.11.2023	Institutionelles Schutzkonzept für Katholische Kindertageseinrichtungen*	Kursleitung: Fuchs, Gabriele	Bildungshaus Landvolkshoch- schule St. Gunther, Niederalteich u.a.	38

Konzeptionsentwicklung Orientierung und Prinzipien

KO23-01	21.03. – 22.03.2023, 11.07. – 12.07.2023, 21.11. – 22.11.2023	Reggio-Pädagogik: konkret und kompakt – zum Einsteigen und Auffrischen	Prof. Knauf, Tassilo und Blank, Brigitte	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	43
KO23-02	28.03.2023	BayBEP praxisnah umsetzen	Buchmann, Tanja	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen	46
KO23-03	26.06. – 27.06.2023	Professionelle Haltung – was ist damit gemeint?	Lindmeier- Dankert, Sonja	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	47

Veranstaltungsübersicht

KO23-05	12.10. – 13.10.2023	Bedürfnis- und beziehungsorientierte Pädagogik. Eine partizipative Grundhaltung entwickeln und leben	Schneider, Karolin	Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther, Niederalteich	48
KO23-06	23.05.2023	Kinder haben Recht(e)! Kinderrechte im pädagogischen Alltag*	Wirth, Ina	Franziskushaus, Altötting	49
KO23-07A	22.02.2023	TEAM Prävention in Kita und Hort – Sensibilisierung und Qualifizierung zum Kinderschutz*	Kramer, Andrea	teilnehmende Kita	50
KO23-07B	11.07.2023	TEAM Prävention in der Kita – Sensibilisierung und Qualifizierung zum Kinderschutz*	Kramer, Andrea	teilnehmende Kita	51
KO23-08	02.05.2023	TEAM Das Buffet ist eröffnet! Gesundes Essen für alle Kinder in der Kita	Irouschek, Andrea	teilnehmende Kita	52
KO23-09A	16.05.2023	TEAM Kinderräume, Kinderträume. Kreative Ideen zur Raumgestaltung – innen und außen	De Almeida, Renate	teilnehmende Kita	53
KO23-09B	19.06.2023	TEAM Kinderräume, Kinderträume. Kreative Ideen zur Raumgestaltung – innen und außen	De Almeida, Renate	teilnehmende Kita	54
KO23-10	25.01. – 26.01.2023 (vormittags)	Verflixte Hausaufgaben! Kindgerechte Hausaufgabengestaltung*	Radloff, Silke	online	55
KO23-11A	20.02.2023	TEAM Projektarbeit in Kita und Hort – durch die Kinder vom Impuls im Dialog zum Projekt	Deiningner, Frank	teilnehmende Kita	56
KO23-11B	21.02.2023	TEAM Projektarbeit in Kita und Hort – durch die Kinder vom Impuls im Dialog zum Projekt	Deiningner, Frank	teilnehmende Kita	57
KO23-12	30.10.2023	TEAM Offene Arbeit – wir machen uns auf den Weg!	Lermer, Elke	teilnehmende Kita	58
KO23-13	03.02.2023	TEAM Dokumentation – ein wichtiges Element in der Reggio-Pädagogik	Blank, Brigitte	teilnehmende Kita	59

Pädagogik der Vielfalt

KP23-01	28.06.2023	Der ganz normale Wahnsinn – Wie das Klima in der Einrichtung die Interaktionsqualität beeinflusst	Armbrust, Joachim	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	60
KP23-02	03.04.2023	Klar, gelassen und respektvoll bleiben. Achtsam interagieren bei herausforderndem Verhalten von Kindern	Beck-Neckermann, Johannes	Spectrum Kirche, Passau	61
KP23-03	27.04. – 28.04.2023	Schreien, schlagen, trotzen... Traumapädagogischer Umgang mit destruktiven Verhaltensweisen in Hort, Kita und Krippe	Weßling, Nicole	Franziskushaus, Altötting	62
KP23-04	13.04.2023	Und jetzt? Pädagogische Grenzsituationen in Kita und Hort meistern	Wirth, Ina	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	63
KP23-05	17.11.2023	Immer mit der Ruhe – Entschleunigung im Kita- und Hort-Alltag	Leitenstorfer, Elke	Gästehaus St. Josef, Thyrnau	64
KP23-06	09.03.2023	TEAM 'Ich hör' was Leises – Methoden, um mit Kindern zur Ruhe zu kommen	Burger, Carola	teilnehmende Kita	65
KP23-07	15.06. – 16.06.2023	TEAM Ruhe und Gelassenheit im Kita-Alltag. Wirkungsvolle Maßnahmen für Kinder und pädagogische Mitarbeiter*innen	Haag, Irmgard	teilnehmende Kita	66
KP23-08	24.03.2023	Kultursensitive Eingewöhnung in Krippe und Kita – wie kann das gehen?	Schneider, Karolin	Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther, Niederalteich	67
KP23-09A	18.10. – 19.10.2023	Jeder ist anders – du auch? Auf dem Weg zur Inklusion.	Korreng, Cornelia	Gästehaus St. Josef, Thyrnau	68
KP23-09B	20.10.2023	TEAM Jeder ist anders – du auch? Auf dem Weg zur Inklusion.	Korreng, Cornelia	teilnehmende Kita	69
KP23-10	22.05. – 23.05.2023	TEAM Entwicklung läuft nicht immer glatt. Verhaltensauffälligkeiten im Kita-Alter	Krenner, Josef	teilnehmende Kita	70

Bildung und Erziehung von Kindern

Starke Kinder

BS23-01	24.04.2023	TEAM Immer in Bewegung durch motopädagogische Bewegungsförderung	De Almeida, Renate	teilnehmende Kita	72
BS23-02	12.10.2023	Power to go: Der Löwe in dir! Selbstbewusstsein stärken durch darstellendes Spiel	Kiegeland, Sibylle	Haus St. Maximilian, Passau	73
BS23-03	10.10.2023	TEAM Was im Leben Halt gibt. Die schönsten Rituale für Kinder	De Almeida, Renate	teilnehmende Kita	74
BS23-04	23.03.2023	Ein Indianer... weiß, dass das weh tut! Die Magie gefühlsbewusster Sprache	Schneider, Karolin	Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther, Niederalteich	75
BS23-05	26.04.2023	Berühren ist Sprechen mit den Händen. Die Pädagogik der Achtsamkeit von Emmi Pikler	Cetto, Heike	Franziskushaus, Altötting	76
BS23-06	17.10.2023	Super, toll und gut gemacht! Über die Wirkung von Lob und Anerkennung bei Kindern	Korreng, Cornelia	Gästehaus St. Josef, Thyrnau	77
BS23-07A	21.11.2023	Herzensbildung – das Herz der Franz-Kett-Pädagogik GSEB	Lermer, Kerstin	Spectrum Kirche, Passau	78
BS23-07B	22.11.2023	TEAM Herzensbildung – das Herz der Franz-Kett-Pädagogik GSEB	Lermer, Kerstin	teilnehmende Kita	79
BS23-08A	17.04.2023	Ich freue mich, dass du da bist – schön, dass es dich gibt. Glücksmomente durch das Jahr (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)	Beqiri, Anita und Naglmüller, Silvia	Caritas-Berufsbildungszentrum, Freyung	80
BS23-08B	11.04.2023	TEAM Ich freue mich, dass du da bist – schön, dass es dich gibt. Glücksmomente durch das Jahr (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)	Beqiri, Anita und Naglmüller, Silvia	teilnehmende Kita	81

Veranstigungsübersicht

BS23-08C	13.04.2023	TEAM Ich freue mich, dass du da bist – schön, dass es dich gibt. Glücksmomente durch das Jahr (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)	Beqiri, Anita und Naglmüller, Silvia	teilnehmende Kita	82
BS23-09	08.05. – 09.05.2023	Die Macht der Kindheit. Wie Beziehungs- und Erziehungsmuster in der Kindheit sich auf das Erwachsenenalter auswirken	Krenner, Josef	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	83
Wertorientiert verantwortungsvoll handelnde Kinder					
BW23-01	17.04. – 18.04.2023, 27.04. und 04.05.2023, 17.10.2023, 20.03.2024	Zukunft – Schöpfung – Eine Welt. Ein Praxis-Intensiv-Kurs für einen gemeinsamen Weg hin zu einer „schöpfungsfreundlichen Kita“ im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung*	Krammer, Christine und Maidl, Maria	Spectrum Kirche, Passau	84
BW23-02A	14.02.2023	Zumuten und Mut machen – Der gekreuzigte Jesus und sein Kreuzweg in der Kita	Kindermann, Andreas	Caritas-Berufsbildungszentrum, Freyung	88
BW23-02B	15.02.2023	TEAM Zumuten und Mut machen – Der gekreuzigte Jesus und sein Kreuzweg in der Kita	Kindermann, Andreas	teilnehmende Kita	89
BW23-03	04.05.2023	Sonnenschein und Feuerzungen. Lieder, Ideen und Tänze zur Gestaltung von Sommerfesten und zur Feier des Pfingstfests	Göth, Martin	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen	90
BW23-04	16.11.2023	Ich freu mich schon auf Weihnachten – Lieder, Ideen und Impulse zur Advents- und Weihnachtszeit	Göth, Martin	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	91
BW23-05	21.06.2023	TEAM Ich zeig dir eine Brücke – gehen musst du selber. Segensfeiern mit Kindern in Übergangssituationen	Kindermann, Andreas	teilnehmende Kita	92
BW23-06	27.04.2023	Kinderfragen – Elternfragen: Religiöse Bildung stützen. Mit Kindern über Gott und die Welt reden	Penn, Otto	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	93
BW23-07	17.04.2023	TEAM Biblische Geschichten neu entdeckt – Ideenreiche Gestaltung eines Bibelprojekts	Uhrmann-Pauli, Helene und Simböck, Maria	teilnehmende Kita	94

Veranstaltungsübersicht

BW23-08	16.03.2023	Meine kleine Bibel. Zuhause in biblischen Geschichten	Uhrmann-Pauli, Helene und Penn, Otto	Caritas-Berufsbildungszentrum, Freyung	95
BW23-09	24.05.2023	Die Bibel – ein Wegbegleiter für das Leben. Unterwegs in und mit der Bibel	Dr. Hötzing, Heike	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen	96
BW23-10	13.06. – 14.06.2023	Von Gott und den Menschen – Religionssensible Bildung in Kita und Hort	Lerner, Kerstin	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	97
BW23-11	28.09.2023	Religiöse Vielfalt begegnen – interreligiöse Bildung und Erziehung in katholischen Kitas	Dr. Sitzberger, Rudolf	Caritas-Berufsbildungszentrum, Freyung	98
BW23-12	06.03.2023	TEAM Jeder Abschied ist ein kleiner Tod – Kindertrauer begleiten und verstehen lernen	Dr. Sitzberger, Rudolf	teilnehmende Kita	99

Sprach- und medienkompetente Kinder

BM23-01	02.11.2023	Medienerziehung im Hort. Praxisnahe Beispiele aktiver Medienarbeit mit Kindern*	Anfang, Günther	Pfarrheim St. Marien, Simbach am Inn	100
BM23-02	27.10.2023	Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund nach Maria Montessori	Haag, Irmgard	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen	101
BM23-03	12.04.2023	Sprache ist mehr als Sprechen – Literacy in der Kita	Wirth, Ina	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	102
BM23-04	23.02.2023	TEAM Entdeckungsreise in die Welt der Märchen mit Kindern in Kita und Hort	Ksellmann, Gerti	teilnehmende Kita	103

Schöpferisch kreative Kinder

BK23-01	20.03.2023	Du und ich im bunten Jahr – Neue Lieder und Geschichten zum Jahreskreis einfach mit Kindern singen	Haas, Robert	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	104
BK23-02	17.05.2023	Bilder träumen – Farben tanzen. Kunst kreativ und ganzheitlich erleben	Kiegeland, Sibylle	Pfarrheim St. Marien, Simbach am Inn	105

Veranstaltungsübersicht

BK23-03	27.04.2023	Sägen, bohren, hämmern – Arbeiten mit Holz in der Kita	Dettendorfer, Annemarie	Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther, Niederaltaich	106
BK23-04	20.03.2023	Kreativität ist der Schlüssel zu den Quellen der Phantasie – Geschenkideen, die Kreativität und Selbstbewusstsein der Kinder stärken	Ladurner, Nicole	Gästehaus St. Josef, Thyrnau	107
BK23-05A	21.04.2023	TEAM Lebenskunst unter freiem Frühlingshimmel. Experimentieren – entdecken – kreativ, wach und achtsam sein	Hanke-Seitz, Sabine	Waldkindergarten „Unterm Regenbogen“, Passau	108
BK23-05B	09.10.2023	TEAM Lebenskunst unter freiem Herbsthimmel. Experimentieren – entdecken – kreativ, wach und achtsam sein	Hanke-Seitz, Sabine	Waldkindergarten „Unterm Regenbogen“, Passau	109

Fragende forschende Kinder

BF23-01	23.03.2023	Der Wilde-Pflanzen-Kinder-Garten – ein Klimaschutz-Projekt für Kita und Hort*	Hensgen, Andrea	Spectrum Kirche, Passau	110
BF23-02	06.06. – 07.06.2023	Erleben und Gestalten – Nachhaltigkeit in Kita und Hort*	Krämer, Johanna und Reisinger, Annette	online	111
BF23-03	25.05.2023	The best door is the outdoor – Grundlagen der Naturraumpädagogik*	Wolfram, Anke	Infozentrum Isarmündung, Moos	112
BF23-04	08.11.2023	TEAM Wissenschaft, die Wissen schafft – Mathematik, Naturwissenschaft und Technik in der Kita	Schötz, Petra	teilnehmende Kita	113
BF23-05	26.10.2023	Die Lust der Kinder auf große Zahlen – Montessoris faszinierendes Mathematerial	Haag, Irmgard	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen	114

Qualifizierung von Leitung und pädagogischen Mitarbeiter*innen

Leiter*innen

QL23-01	01.03. – 02.03.2023, 14.03. – 15.03.2023, 28.03. und 31.03.2023	Kompetent Leiten*	Kursleitung: Pagler, Claudia	St. Max, Passau und online	116
QL23-02A	04.10.2023	Leiter*innen-Update – zur Stärkung von Person und Leitungsrolle*	Pagler, Claudia	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen	119
QL23-02B	11.10.2023	Leiter*innen-Update – zur Stärkung von Person und Leitungsrolle*	Pagler, Claudia	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	120
QL23-03	11.05. – 12.05.2023	Dienstplangestaltung – Eine Aufgabe der Leitung mit hohen Anforderungen*	Beyer, Diana und Diermayr, Manuela und Pagler, Claudia	online	121
QL23-04	02.05. und 13.06.2023	Kollegiale Beratung für Leitungen – Beratung ohne externe Berater*	Gonaruk, Elfi	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	122
QL23-05	22.06.2023	Lösungsorientiertes Handeln in der Kita. Mit Systemischer Pädagogik als Leitung die Stärken und Ressourcen im Team nutzen*	Kiegeland, Sibylle	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	123

Pädagogische Mitarbeiter*innen

QP23-01	13.06. – 14.06.2023, 04.07. – 05.07.2023 (nachmittags)	Lernort Praxis. Kompetente Praxisanleitung und Mentoring*	Buchmann, Tanja	online	124
QP23-02	24.04.2023	Selbst-bewusst durchsetzen in Kita und Hort. Mit Theatertechniken zu mehr Sicherheit und Spontaneität	Schulz, Eva	Bildungshaus Landvolkshoch- schule St. Gunther, Niederalteich	125
QP23-03	07.03.2023	TEAM Ich bin ich – und das ist auch gut so. Mit Maria Magdalena einen Stand im Leben bekommen	Kindermann, Andreas	teilnehmende Kita	126

Veranstungsübersicht

QP23-04	07.12. – 08.12.2023	Kita – Kirche – Caritas: das Update. Begegnung, Austausch und praktische Theologie für ehemalige Teilnehmer*innen	Kindermann, Andreas	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen	127
QP23-05	08.05.2023	Lass dich aufrichten! Ein „Tag für dich“ wartet auf dich	Weggartner, Thomas	Spectrum Kirche, Passau	128
QP23-06	27.06.2023	Zeit für dich! Ein musikalisch- meditativer Rasttag zur inneren Einkehr	Göth, Martin	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	129
QP23-07	25.10. – 26.10.2023 (nachmittags)	Sprachbarrieren überwinden – conversation with parents	Brose, Anna- Katharina	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	130

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

QE23-01	14.03. – 15.03.2023	Herausforderung Eltern systemisch begreifen und lösungsorientiert begegnen	Kraus, Elisabeth	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	131
QE23-02	24.05.2023	Klare Worte finden – Wie Elterngespräche gelingen	Wirth, Ina	Franziskushaus, Altötting	132
QE23-03	08.02. – 08.03.2023	Erziehungspartnerschaft leben– Eltern begleiten. Ein bindungs- und emotions- fokussiertes Training mit „FamShip“	Simböck, Maria und Kochmann, Christoph	Caritas- Berufsbildungs- zentrum, Freyung	133
QE23-04	20.04.2023	Typisch!? Wie die Kultur uns prägt... Interkulturelle Sensibilisierung für die Arbeit mit Kindern verschiedener Kulturen und deren Eltern	Heindl, Beate	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	134
QE23-05	30.10.2023	TEAM Kinder in Familienkrisen unterstützen und sich selbst im Blick behalten*	Wirth, Ina	teilnehmende KiTa	135

Weiterentwicklung Team

QT23-01	08.02.2023	TEAM „Er verschafft deinen Grenzen Frieden“ (Ps 147, 14) – Grenzen und Grenzsituationen im Kita-Alltag*	Kindermann, Andreas	teilnehmende KiTa	136
QT23-02	26.09.2023	TEAM Miteinander verbunden – Neue Impulse für gelingende Beziehungen im Kita-Alltag und ihre christliche Basis*	Dr. Hötzing, Heike	teilnehmende KiTa	137
QT23-03A	14.03.2023	TEAM Teamwerkstatt – Positive Wirkmechanismen kennenlernen und Fallstricke vermeiden*	Lamsfuß, Thomas	teilnehmende KiTa	138
QT23-03B	25.04.2023	TEAM Teamwerkstatt – Positive Wirkmechanismen kennenlernen und Fallstricke vermeiden*	Lamsfuß, Thomas	teilnehmende KiTa	139
QT23-04	16.03. und 03.05.2023	TEAM Lösungsorientiertes Handeln in der Kita. Mit Systemischer Pädagogik die Stärken und Ressourcen im Team nutzen*	Kiegeland, Sibylle	teilnehmende KiTa	140
QT23-05	23.05. – 24.05.2023	TEAM Beziehung wertvoll gestalten – Im Team zu einer gemeinsamen Wertehaltung finden*	Tauschek, Petra	teilnehmende KiTa	141
QT23-06A	25.09.2023	TEAM Team-Tank-Tag – Ausstieg aus bekannten Mühlen und Einstieg in neue Blickwinkel*	Wagner, Helmut	teilnehmende KiTa	142
QT23-06B	14.11.2023	TEAM Team-Tank-Tag – Ausstieg aus bekannten Mühlen und Einstieg in neue Blickwinkel*	Wagner, Helmut	teilnehmende KiTa	143
QT23-08	28.02.2023	TEAM In der Rolle – von der Rolle. Vom Umgang mit bestimmten Rollen in Kita-Teams*	Kindermann, Andreas	teilnehmende KiTa	144
QT23-09A	08.03.2023	TEAM Weida mitanand. Damit Übergänge und Neuanfänge gut klappen*	Kindermann, Andreas	teilnehmende KiTa	145
QT23-09B	17.05.2023	TEAM Weida mitanand. Damit Übergänge und Neuanfänge gut klappen*	Kindermann, Andreas	teilnehmende KiTa	146

Veranstaltungsübersicht

QT23-09C	06.07.2023	TEAM Weida mitanand. Damit Übergänge und Neuanfänge gut klappen*	Kindermann, Andreas	teilnehmende KiTa	147
QT23-10	13.03. und 17.04.2023	TEAM ProfiTeam – Professionell handeln mit Herz und Verstand (Basisseminar)*	Veit, Monika	teilnehmende KiTa	148
QT23-11A	17.02. und 24.03.2023	TEAM ProfiTeam – Professionell handeln mit Herz und Verstand (Aufbauseminar)*	Veit, Monika	teilnehmende KiTa	149
QT23-11B	03.07. und 21.07.2023	TEAM ProfiTeam – Professionell handeln mit Herz und Verstand (Aufbauseminar)*	Veit, Monika	teilnehmende KiTa	150
QT23-11C	06.11. und 27.11.2023	TEAM ProfiTeam – Professionell handeln mit Herz und Verstand (Aufbauseminar)*	Veit, Monika	teilnehmende KiTa	151
QT23-12	12.06.2023	TEAM ProfiTeam – Professionell handeln mit Herz und Verstand (Vertiefungsseminar)*	Veit, Monika	teilnehmende KiTa	152

IT-Kompetenz

QD23-01	20.06.2023	Sicher und fit am PC für die tägliche Verwaltungsarbeit in der Kita	Brose, Anna-Katharina	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	153
QD23-02	17.10.2023	Sicher und fit am PC für eine medienkompetente Arbeit mit Eltern, Öffentlichkeit und Team	Brose, Anna-Katharina	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	154
QD23-03A	17.01. – 18.01.2023	adebiskITA kompakt. Kombiniertes Grund- und Aufbaukurs (blended learning)	Diermayr, Manuela	online und Gästehaus St. Josef, Thyrnau	155
QD23-03B	04.07. – 05.07.2023	adebiskITA kompakt. Kombiniertes Grund- und Aufbaukurs	Diermayr, Manuela	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	156
QD23-03C	27.09. – 28.09.2023	adebiskITA kompakt. Kombiniertes Grund- und Aufbaukurs	Diermayr, Manuela	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	157

Veranstaltungsübersicht

QD23-04	07.03.2023	Sicher und fit in adebisKITA. Datenpflege der Mitarbeiter*innen	Diermayr, Manuela	Gästehaus St. Josef, Thyrnau	158
QD23-05	07.02.2023	Sicher und fit in adebisKITA. Datenpflege der Kinder	Diermayr, Manuela	Gästehaus St. Josef, Thyrnau	159

Zusatzangebot Krippenpädagogik

EKU3-01	25.04. – 26.04.2023	Die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren – Grundsätze für eine erfolgreiche Eingewöhnung in der Krippe	Krenner, Josef und Korreng, Cornelia	Gästehaus St. Josef, Thyrnau	161
EKU3-02	22.06.2023	Schlaf, Kindlein, schlaf – Ruhephasen in der Krippe	Krenner, Josef	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	162
EKU3-03	27.10.2023 und 02.11. – 03.11.2023 (nachmittags)	Du kleines Wunderkind, wie schön, dass du da bist. Religiöse Bildung bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren	Arnold, Monika	online	163
EKU3-04	21.03. – 22.03.2023	Kreative kleine Künstler – Ideenreiche Angebote für Kinder in den ersten drei Lebensjahren	Ladurner, Nicole	Gästehaus St. Josef, Thyrnau	164
FKU3-01	26.04. – 27.04.2023	Entwicklungspsychologie und Bindungsforschung bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren – Einfühlsam einen guten Start in der Krippe ermöglichen	Krenner, Josef und Korreng, Cornelia	Gästehaus St. Josef, Thyrnau	165
FKU3-02	04.07. – 05.07.2023	Wahrnehmende Beobachtung, Bildungsdokumentation und systemische Entwicklungsgespräche in der Krippe	Kraus, Elisabeth	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	166
FKU3-03	10.11.2023 und 16.11. – 17.11.2023 (nachmittags)	Die Entwicklung religiösen Denkens und Lernens bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren	Arnold, Monika	online	167

Zertifikatskurse

Abschlussrunde Krippenpädagogik für die Zertifikatskurse **169**

„Qualifizierte Ergänzungskraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren“ und
„Qualifizierte Fachkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren“

ZK22-06	Start: 2022	Qualifizierte Praxisanleitung und Mentoring*	Kursleitung: Schötz, Petra	Spectrum Kirche, Passau	170
----------------	--------------------	---	-------------------------------	----------------------------	------------

ZK22-07	Start: 2022	Fachkraft für Inklusion	Kursleitung: Penzenstadler, Anita	Spectrum Kirche, Passau	172
----------------	--------------------	-------------------------	---	----------------------------	------------

Weiterbildung zur pädagogischen Fachkraft

Es ist dem DiCV Passau e. V. ein großes Anliegen, auch in Zukunft eine Möglichkeit zur Weiterqualifizierung anzubieten. Wann und in welcher Form dies möglich sein wird, wird derzeit noch geprüft. **174**

Sie sind daran interessiert, sich zur pädagogischen Fachkraft weiterzubilden?

Dann melden Sie sich gerne schon vorab jederzeit bei uns! Wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf und kontaktieren Sie direkt, sobald uns nähere Informationen vorliegen.

Veranstaltungskalender

Januar

17.01. – 18.01.2023	QD23-03A	adebiskITA kompakt. Kombinierter Grund- und Aufbaukurs (blended learning)	Diermayr, Manuela	online und Gästehaus St. Josef, Thymau	155
25.01. – 26.01.2023 (vormittags)	KO23-10	Verflixte Hausaufgaben! Kindgerechte Hausaufgabengestaltung*	Radloff, Silke	online	55

Februar

03.02.2023	KO23-13	TEAM Dokumentation – ein wichtiges Element in der Reggio-Pädagogik	Blank, Brigitte	teilnehmende Kita	59
07.02.2023	QD23-05	Sicher und fit in adebiskITA. Datenpflege der Kinder	Diermayr, Manuela	Gästehaus St. Josef, Thymau	159
08.02.2023	QT23-01	TEAM „Er verschafft deinen Grenzen Frieden“ (Ps 147,14) – Grenzen und Grenzsituatio- nen im Kita-Alltag*	Kindermann, Andreas	teilnehmende KiTa	136
08.02. – 08.03.2023	QE23-03	Erziehungspartnerschaft leben– Eltern begleiten. Ein bindungs- und emotions- fokussiertes Training mit „FamShip“	Simböck, Maria und Kochmann, Christoph	Caritas- Berufsbildungs- zentrum, Freyung	133
14.02.2023	BW23-02A	Zumuten und Mut machen – Der gekreuzigte Jesus und sein Kreuzweg in der Kita	Kindermann, Andreas	Caritas- Berufsbildungs- zentrum, Freyung	88
15.02.2023	BW23-02B	TEAM Zumuten und Mut machen – Der gekreuzigte Jesus und sein Kreuzweg in der Kita	Kindermann, Andreas	teilnehmende Kita	89
17.02. und 24.03.2023	QT23-11A	TEAM ProfiTeam – Professionell handeln mit Herz und Verstand (Aufbauseminar)*	Veit, Monika	teilnehmende KiTa	149
20.02.2023	KO23-11A	TEAM Projektarbeit in Kita und Hort – durch die Kinder vom Impuls im Dialog zum Projekt	Deiningner, Frank	teilnehmende Kita	56

Veranstaltungskalender

21.02.2023	KO23-11B	TEAM Projektarbeit in Kita und Hort – durch die Kinder vom Impuls im Dialog zum Projekt	Deiningner, Frank	teilnehmende Kita	57
22.02.2023	KO23-07A	TEAM Prävention in Kita und Hort – Sensibilisierung und Qualifizierung zum Kinderschutz*	Kramer, Andrea	teilnehmende Kita	50
23.02.2023	BM23-04	TEAM Entdeckungsreise in die Welt der Märchen mit Kindern in Kita und Hort	Ksellmann, Gerti	teilnehmende Kita	103
28.02.2023	QT23-08	TEAM In der Rolle – von der Rolle. Vom Umgang mit bestimmten Rollen in Kita-Teams*	Kindermann, Andreas	teilnehmende KiTa	144

März

01.03. – 02.03.2023, 14.03. – 15.03.2023, 28.03. und 31.03.2023	QL23-01	Kompetent Leiten*	Kursleitung: Pagler, Claudia	St. Max, Passau und online	116
06.03.2023	BW23-12	TEAM Jeder Abschied ist ein kleiner Tod – Kindertrauer begleiten und verstehen lernen	Dr. Sitzberger, Rudolf	teilnehmende Kita	99
07.03.2023	QP23-03	TEAM Ich bin ich – und das ist auch gut so. Mit Maria Magdalena einen Stand im Leben bekommen	Kindermann, Andreas	teilnehmende Kita	126
07.03.2023	QD23-04	Sicher und fit in adebiskITA. Datenpflege der Mitarbeiter*innen	Diermayr, Manuela	Gästehaus St. Josef, Thyrnau	158
08.03.2023	QT23-09A	TEAM Weida mitanand. Damit Übergänge und Neuanfänge gut klappen*	Kindermann, Andreas	teilnehmende KiTa	145
09.03.2023	KP23-06	TEAM Ich hör' was Leises – Methoden, um mit Kindern zur Ruhe zu kommen	Burger, Carola	teilnehmende Kita	65
13.03. und 17.04.2023	QT23-10	TEAM ProfiTeam – Professionell handeln mit Herz und Verstand (Basisseminar)*	Veit, Monika	teilnehmende KiTa	148

Veranstaltungskalender

14.03.2023	QT23-03A	TEAM Teamwerkstatt – Positive Wirkmechanismen kennenlernen und Fallstricke vermeiden*	Lamsfuß, Thomas	teilnehmende KiTa	138
14.03. – 15.03.2023	QE23-01	Herausforderung Eltern systemisch begreifen und lösungsorientiert begegnen	Kraus, Elisabeth	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	131
16.03.2023	BW23-08	Meine kleine Bibel. Zuhause in biblischen Geschichten	Uhrmann-Pauli, Helene und Penn, Otto	Caritas-Berufsbildungszentrum, Freyung	95
16.03. und 03.05.2023	QT23-04	TEAM Lösungsorientiertes Handeln in der Kita. Mit Systemischer Pädagogik die Stärken und Ressourcen im Team nutzen*	Kiegeland, Sibylle	teilnehmende KiTa	140
20.03.2023	BK23-01	Du und ich im bunten Jahr – Neue Lieder und Geschichten zum Jahreskreis einfach mit Kindern singen	Haas, Robert	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	104
20.03.2023	BK23-04	Kreativität ist der Schlüssel zu den Quellen der Phantasie – Geschenkideen, die Kreativität und Selbstbewusstsein der Kinder stärken	Ladurner, Nicole	Gästehaus St. Josef, Thyrnau	107
21.03. – 22.03.2023	EKU3-04	Kreative kleine Künstler – Ideenreiche Angebote für Kinder in den ersten drei Lebensjahren	Ladurner, Nicole	Gästehaus St. Josef, Thyrnau	164
21.03. – 22.03.2023, 11.07. – 12.07.2023, 21.11. – 22.11.2023	KO23-01	Reggio-Pädagogik: konkret und kompakt – zum Einsteigen und Auffrischen	Prof. Knauf, Tassilo und Blank, Brigitte	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	43
23.03.2023	BF23-01	Der Wilde-Pflanzen-Kinder-Garten – ein Klimaschutz-Projekt für Kita und Hort*	Hensgen, Andrea	Spectrum Kirche, Passau	110
23.03.2023	BS23-04	Ein Indianer... weiß, dass das weh tut! Die Magie gefühlsbewusster Sprache	Schneider, Karolin	Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther, Niederaltlach	75
24.03.2023	KP23-08	Kultursensitive Eingewöhnung in Krippe und Kita – wie kann das gehen?	Schneider, Karolin	Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther, Niederaltlach	67

28.03.2023	KO23-02	BayBEP praxisnah umsetzen	Buchmann, Tanja	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen	46
------------	---------	---------------------------	-----------------	---	----

April

03.04.2023	KP23-02	Klar, gelassen und respektvoll bleiben. Achtsam interagieren bei herausforderndem Verhalten von Kindern	Beck-Neckermann, Johannes	Spectrum Kirche, Passau	61
------------	---------	---	---------------------------	-------------------------	----

11.04.2023	BS23-08B	TEAM Ich freue mich, dass du da bist – schön, dass es dich gibt. Glücksmomente durch das Jahr (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)	Beqiri, Anita und Naglmüller, Silvia	teilnehmende Kita	81
------------	----------	---	--------------------------------------	-------------------	----

12.04.2023	BM23-03	Sprache ist mehr als Sprechen – Literacy in der Kita	Wirth, Ina	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	102
------------	---------	--	------------	---	-----

13.04.2023	BS23-08C	TEAM Ich freue mich, dass du da bist – schön, dass es dich gibt. Glücksmomente durch das Jahr (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)	Beqiri, Anita und Naglmüller, Silvia	teilnehmende Kita	82
------------	----------	---	--------------------------------------	-------------------	----

13.04.2023	KP23-04	Und jetzt? Pädagogische Grenzsituationen in Kita und Hort meistern	Wirth, Ina	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	63
------------	---------	--	------------	---	----

17.04.2023	BS23-08A	Ich freue mich, dass du da bist – schön, dass es dich gibt. Glücksmomente durch das Jahr (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)	Beqiri, Anita und Naglmüller, Silvia	Caritas-Berufsbildungszentrum, Freyung	80
------------	----------	--	--------------------------------------	--	----

17.04.2023	BW23-07	TEAM Biblische Geschichten neu entdeckt – Ideenreiche Gestaltung eines Bibelprojekts	Uhrmann-Pauli, Helene und Simböck, Maria	teilnehmende Kita	94
------------	---------	--	--	-------------------	----

Start: 17.04. – 18.04.2023	ISK23-01	Institutionelles Schutzkonzept für Katholische Kindertageseinrichtungen*	Kursleitung: Fuchs, Gabriele	Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther, Niederalteich u.a.	38
----------------------------------	----------	--	---------------------------------	--	----

17.04. – 18.04.2023, 27.04. und 04.05.2023, 17.10.2023, 20.03.2024	BW23-01	Zukunft – Schöpfung – Eine Welt. Ein Praxis-Intensiv-Kurs für einen gemeinsamen Weg hin zu einer „schöpfungsfreundlichen Kita“ im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung*	Krammer, Christine und Maidl, Maria	Spectrum Kirche, Passau	84
---	---------	--	-------------------------------------	-------------------------	----

Veranstaltungskalender

20.04.2023	QE23-04	Typisch!? Wie die Kultur uns prägt... Interkulturelle Sensibilisierung für die Arbeit mit Kindern verschiedener Kulturen und deren Eltern	Heindl, Beate	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	134
21.04.2023	BK23-05A	TEAM Lebenskunst unter freiem Frühlingshimmel. Experimentieren – entdecken – kreativ, wach und achtsam sein	Hanke-Seitz, Sabine	Waldkindergarten „Unterm Regenbogen“, Passau	108
24.04.2023	BS23-01	TEAM Immer in Bewegung durch motopädagogische Bewegungsförderung	De Almeida, Renate	teilnehmende Kita	72
24.04.2023	QP23-02	Selbst-bewusst durchsetzen in Kita und Hort. Mit Theatertechniken zu mehr Sicherheit und Spontaneität	Schulz, Eva	Bildungshaus Landvolkhochschule St. Gunther, Niederalteich	125
25.04.2023	QT23-03B	TEAM Teamwerkstatt – Positive Wirkmechanismen kennenlernen und Fallstricke vermeiden*	Lamsfuß, Thomas	teilnehmende KiTa	139
25.04. – 26.04.2023	EKU3-01	Die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren – Grundsätze für eine erfolgreiche Eingewöhnung in der Krippe	Krenner, Josef und Korreng, Cornelia	Gästehaus St. Josef, Thyrnau	161
25.04. – 28.04.2023	KCF23-01	Kita – Kirche – Caritas für pädagogische Fachkräfte: Modul 1	Kursleitung: Kindermann, Andreas	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	34
26.04.2023	BS23-05	Berühren ist Sprechen mit den Händen. Die Pädagogik der Achtsamkeit von Emmi Pikler	Cetto, Heike	Franziskushaus, Altötting	76
26.04. – 27.04.2023	FKU3-01	Entwicklungspsychologie und Bindungsforschung bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren – Einfühlsam einen guten Start in der Krippe ermöglichen	Krenner, Josef und Korreng, Cornelia	Gästehaus St. Josef, Thyrnau	165
27.04.2023	BK23-03	Sägen, bohren, hämmern – Arbeiten mit Holz in der Kita	Dettendorfer, Annemarie	Bildungshaus Landvolkhochschule St. Gunther, Niederalteich	106
27.04.2023	BW23-06	Kinderfragen – Elternfragen: Religiöse Bildung stützen. Mit Kindern über Gott und die Welt reden	Penn, Otto	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	93

Veranstungskalender

27.04. – 28.04.2023	KP23-03	Schreien, schlagen, trotzen... Traumapädagogischer Umgang mit destruktiven Verhaltensweisen in Hort, Kita und Krippe	Weßling, Nicole	Franziskushaus, Altötting	62
------------------------	---------	--	-----------------	------------------------------	----

Mai

02.05.2023	KO23-08	TEAM Das Buffet ist eröffnet! Gesundes Essen für alle Kinder in der Kita	Irouschek, Andrea	teilnehmende Kita	52
------------	---------	--	----------------------	-------------------	----

02.05. und 13.06.2023	QL23-04	Kollegiale Beratung für Leitungen – Beratung ohne externe Berater*	Gonaruk, Elfi	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	122
--------------------------	---------	--	---------------	---	-----

04.05.2023	BW23-03	Sonnenschein und Feuerzungen. Lieder, Ideen und Tänze zur Gestaltung von Sommerfesten und zur Feier des Pfingstfests	Göth, Martin	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen	90
------------	---------	--	--------------	---	----

08.05.2023	QP23-05	Lass dich aufrichten! Ein „Tag für dich“ wartet auf dich	Weggartner, Thomas	Spectrum Kirche, Passau	128
------------	---------	---	-----------------------	----------------------------	-----

08.05. – 09.05.2023	BS23-09	Die Macht der Kindheit. Wie Beziehungs- und Erziehungsmuster in der Kindheit sich auf das Erwachsenenalter auswirken	Krenner, Josef	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	83
------------------------	---------	--	----------------	---	----

11.05. – 12.05.2023	QL23-03	Dienstplangestaltung – Eine Aufgabe der Leitung mit hohen Anforderungen*	Beyer, Diana und Diermayr, Manuela und Pagler, Claudia	online	121
------------------------	---------	--	---	--------	-----

16.05.2023	KO23-09A	TEAM Kinderräume, Kinderträume. Kreative Ideen zur Raumgestaltung – innen und außen	De Almeida, Renate	teilnehmende Kita	53
------------	----------	--	-----------------------	-------------------	----

17.05.2023	BK23-02	Bilder träumen – Farben tanzen. Kunst kreativ und ganzheitlich erleben	Kiegeland, Sibylle	Pfarrheim St. Marien, Simbach am Inn	105
------------	---------	--	-----------------------	--	-----

17.05.2023	QT23-09B	TEAM Weida mitanand. Damit Übergänge und Neuanfänge gut klappen*	Kindermann, Andreas	teilnehmende KiTa	146
------------	----------	--	------------------------	-------------------	-----

22.05. – 23.05.2023	KP23-10	TEAM Entwicklung läuft nicht immer glatt. Verhaltens- auffälligkeiten im Kita-Alter	Krenner, Josef	teilnehmende Kita	70
------------------------	---------	---	----------------	-------------------	----

Veranstungskalender

23.05.2023	KO23-06	Kinder haben Recht(e)! Kinderrechte im pädagogischen Alltag*	Wirth, Ina	Franziskushaus, Altötting	49
23.05. – 24.05.2023	QT23-05	TEAM Beziehung wertvoll gestalten – Im Team zu einer gemeinsamen Werthaltung finden*	Tauschek, Petra	teilnehmende KiTa	141
24.05.2023	BW23-09	Die Bibel – ein Wegbegleiter für das Leben. Unterwegs in und mit der Bibel	Dr. Hötzingler, Heike	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen	96
24.05.2023	QE23-02	Klare Worte finden – Wie Elterngespräche gelingen	Wirth, Ina	Franziskushaus, Altötting	132
25.05.2023	BF23-03	The best door is the outdoor – Grundlagen der Naturraumpädagogik*	Wolfram, Anke	Infozentrum Isarmündung, Moos	112
Juni					
06.06. – 07.06.2023	BF23-02	Erleben und Gestalten – Nachhaltigkeit in Kita und Hort*	Krämer, Johanna und Reisinger, Annette	online	111
12.06.2023	QT23-12	TEAM ProfiTeam – Professionell handeln mit Herz und Verstand (Vertiefungsseminar)*	Veit, Monika	teilnehmende KiTa	152
13.06. – 14.06.2023	BW23-10	Von Gott und den Menschen – Religionssensible Bildung in Kita und Hort	Lermer, Kerstin	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	97
13.06. – 14.06.2023, 04.07. – 05.07.2023 (nachmittags)	QP23-01	Lernort Praxis. Kompetente Praxisanleitung und Mentoring*	Buchmann, Tanja	online	124
15.06. – 16.06.2023	KP23-07	TEAM Ruhe und Gelassenheit im Kita-Alltag. Wirkungsvolle Maßnahmen für Kinder und pädagogische Mitarbeiter*innen	Haag, Irmgard	teilnehmende Kita	66
19.06.2023	KO23-09B	TEAM Kinderräume, Kinderträume. Kreative Ideen zur Raumgestaltung – innen und außen	De Almeida, Renate	teilnehmende Kita	54

Veranstungskalender

20.06.2023	QD23-01	Sicher und fit am PC für die tägliche Verwaltungsarbeit in der Kita	Brose, Anna-Katharina	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	153
21.06.2023	BW23-05	TEAM Ich zeig dir eine Brücke – gehen musst du selber. Segensfeiern mit Kindern in Übergangssituationen	Kindermann, Andreas	teilnehmende Kita	92
22.06.2023	QL23-05	Lösungsorientiertes Handeln in der Kita. Mit Systemischer Pädagogik als Leitung die Stärken und Ressourcen im Team nutzen*	Kiegeland, Sibylle	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	123
22.06.2023	EKU3-02	Schlaf, Kindlein, schlaf – Ruhephasen in der Krippe	Krenner, Josef	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	162
26.06. – 27.06.2023	KO23-03	Professionelle Haltung – was ist damit gemeint?	Lindmeier-Dankerl, Sonja	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	47
27.06.2023	QP23-06	Zeit für dich! Ein musikalisch-meditativer Rasttag zur inneren Einkehr	Göth, Martin	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	129
28.06.2023	KP23-01	Der ganz normale Wahnsinn – Wie das Klima in der Einrichtung die Interaktionsqualität beeinflusst	Armbrust, Joachim	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg	60

Juli

03.07. – 05.07.2023	KCE23-01	Kita – Kirche – Caritas für pädagogische Ergänzungskräfte: Modul 1	Kursleitung: Kindermann, Andreas	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	33
03.07. und 21.07.2023	QT23-11B	TEAM ProfiTeam – Professionell handeln mit Herz und Verstand (AufbauSeminar)*	Veit, Monika	teilnehmende KiTa	150
04.07. – 05.07.2023	FKU3-02	Wahrnehmende Beobachtung, Bildungsdokumentation und systemische Entwicklungsgespräche in der Krippe	Kraus, Elisabeth	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	166
04.07. – 05.07.2023	QD23-03B	adebisKITA kompakt. Kombiniertes Grund- und Aufbaukurs	Diermayr, Manuela	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	156

Veranstaltungskalender

06.07.2023	QT23-09C	TEAM Weida mitanand. Damit Übergänge und Neuanfänge gut klappen*	Kindermann, Andreas	teilnehmende KiTa	147
11.07.2023	KO23-07B	TEAM Prävention in der Kita – Sensibilisierung und Qualifizierung zum Kinderschutz*	Kramer, Andrea	teilnehmende Kita	51

September

25.09.2023	QT23-06A	TEAM Team-Tank-Tag – Ausstieg aus bekannten Mühlen und Einstieg in neue Blickwinkel*	Wagner, Helmut	teilnehmende KiTa	142
26.09.2023	QT23-02	TEAM Miteinander verbunden – Neue Impulse für gelingende Beziehungen im Kita-Alltag und ihre christliche Basis*	Dr. Hötzing, Heike	teilnehmende KiTa	137
27.09. – 28.09.2023	QD23-03C	adebisKiTa kompakt. Kombiniertes Grund- und Aufbaukurs	Diermayr, Manuela	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	157
28.09.2023	BW23-11	Religiöse Vielfalt begegnen – interreligiöse Bildung und Erziehung in katholischen Kitas	Dr. Sitzberger, Rudolf	Caritas-Berufsbildungszentrum, Freyung	98

Oktober

04.10.2023	QL23-02A	Leiter*innen-Update – zur Stärkung von Person und Leitungsrolle*	Pagler, Claudia	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen	119
09.10.2023	BK23-05B	TEAM Lebenskunst unter freiem Herbsthimmel. Experimentieren – entdecken – kreativ, wach und achtsam sein	Hanke-Seitz, Sabine	Waldkindergarten „Unterm Regenbogen“, Passau	109
10.10.2023	BS23-03	TEAM Was im Leben Halt gibt. Die schönsten Rituale für Kinder	De Almeida, Renate	teilnehmende Kita	74
11.10.2023	QL23-02B	Leiter*innen-Update – zur Stärkung von Person und Leitungsrolle*	Pagler, Claudia	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	120

Veranstungskalender

12.10.2023	BS23-02	Power to go: Der Löwe in dir! Selbstbewusstsein stärken durch darstellendes Spiel	Kiegeland, Sibylle	Haus St. Maximilian, Passau	73
12.10. – 13.10.2023	KO23-05	Bedürfnis- und beziehungs- orientierte Pädagogik. Eine partizipative Grundhaltung entwickeln und leben	Schneider, Karolin	Bildungshaus Landvolkshoch- schule St. Gunther, Niederaltich	48
17.10.2023	BS23-06	Super, toll und gut gemacht! Über die Wirkung von Lob und Anerkennung bei Kindern	Korreng, Cornelia	Gästehaus St. Josef, Thyrnau	77
17.10.2023	QD23-02	Sicher und fit am PC für eine medienkompetente Arbeit mit Eltern, Öffentlichkeit und Team	Brose, Anna- Katharina	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	154
18.10. – 19.10.2023	KP23-09A	Jeder ist anders – du auch? Auf dem Weg zur Inklusion.	Korreng, Cornelia	Gästehaus St. Josef, Thyrnau	68
20.10.2023	KP23-09B	TEAM Jeder ist anders – du auch? Auf dem Weg zur Inklusion.	Korreng, Cornelia	teilnehmende Kita	69
25.10. – 26.10.2023 (nachmittags)	QP23-07	Sprachbarrieren überwinden – conversation with parents	Brose, Anna- Katharina	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	130
26.10.2023	BF23-05	Die Lust der Kinder auf große Zahlen – Montessoris faszinierendes Mathematerial	Haag, Irmgard	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen	114
27.10.2023	BM23-02	Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund nach Maria Montessori	Haag, Irmgard	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen	101
27.10.2023 und 02.11. – 03.11.2023 (nachmittags)	EKU3-03	Du kleines Wunderkind, wie schön, dass du da bist. Religiöse Bildung bei Kindern in den ersten drei Lebens- jahren	Arnold, Monika	online	163
30.10.2023	QE23-05	TEAM Kinder in Familienkrisen unterstützen und sich selbst im Blick behalten*	Wirth, Ina	teilnehmende KiTa	135

30.10.2023	KO23-12	TEAM Offene Arbeit – wir machen uns auf den Weg!	Lermer, Elke	teilnehmende Kita	58
------------	---------	--	--------------	-------------------	----

November

02.11.2023	BM23-01	Medienerziehung im Hort. Praxisnahe Beispiele aktiver Medienarbeit mit Kindern*	Anfang, Günther	Pfarrheim St. Marien, Simbach am Inn	100
------------	---------	---	-----------------	--------------------------------------	-----

06.11. und 27.11.2023	QT23-11C	TEAM ProfiTeam – Professionell handeln mit Herz und Verstand (Aufbauseminar)*	Veit, Monika	teilnehmende KiTa	151
-----------------------	----------	---	--------------	-------------------	-----

08.11.2023	BF23-04	TEAM Wissenschaft, die Wissen schafft – Mathematik, Naturwissenschaft und Technik in der Kita	Schötz, Petra	teilnehmende Kita	113
------------	---------	---	---------------	-------------------	-----

10.11.2023 und 16.11. – 17.11.2023 (nachmittags)	FKU3-03	Die Entwicklung religiösen Denkens und Lernens bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren	Arnold, Monika	online	167
--	---------	--	----------------	--------	-----

Start: 13.11. – 14.11.2023	ISK23-02	Institutionelles Schutzkonzept für Katholische Kindertageseinrichtungen*	Kursleitung: Fuchs, Gabriele	Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther, Niederalteich u.a.	38
----------------------------	----------	--	------------------------------	--	----

14.11.2023	QT23-06B	TEAM Team-Tank-Tag – Ausstieg aus bekannten Mühlen und Einstieg in neue Blickwinkel*	Wagner, Helmut	teilnehmende KiTa	143
------------	----------	--	----------------	-------------------	-----

16.11.2023	BW23-04	Ich freu mich schon auf Weihnachten – Lieder, Ideen und Impulse zur Advents- und Weihnachtszeit	Göth, Martin	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau	91
------------	---------	---	--------------	---------------------------------------	----

17.11.2023	KP23-05	Immer mit der Ruhe – Entschleunigung im Kita- und Hort-Alltag	Leitenstorfer, Elke	Gästehaus St. Josef, Thyrnau	64
------------	---------	---	---------------------	------------------------------	----

21.11.2023	BS23-07A	Herzensbildung – das Herz der Franz-Kett-Pädagogik GSEB	Lermer, Kerstin	Spectrum Kirche, Passau	78
------------	----------	---	-----------------	-------------------------	----

22.11.2023	BS23-07B	TEAM Herzensbildung – das Herz der Franz-Kett-Pädagogik GSEB	Lermer, Kerstin	teilnehmende Kita	79
------------	----------	--	-----------------	-------------------	----

Veranstaltungskalender

27.11. – 30.11.2023	KCF23-02	Kita – Kirche – Caritas für pädagogische Fachkräfte: Modul 1	Kursleitung: Kindermann, Andreas	Franziskushaus, Altötting	35
------------------------	----------	--	--	------------------------------	----

Dezember

07.12. – 08.12.2023	QP23-04	Kita – Kirche – Caritas: das Update. Begegnung, Austausch und praktische Theologie für ehemalige Teilnehmer*innen	Kindermann, Andreas	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen	127
------------------------	---------	---	------------------------	---	-----

Schwerpunktt Themen*

* Fortbildungen, die Schwerpunktt Themen aufgreifen, sind im Titel mit einem Stern gekennzeichnet.

Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern und die Bayerische Verwaltungsschule – als staatlich geförderter Bildungsträger – haben mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales vereinbart, die Themen

- **Kinderschutz**
- **Klimaschutz**
- **Schulkindbetreuung**
- **Teamentwicklung und Teamgesundheit**
- **Leitung von Kindertageseinrichtungen** sowie
- **Praktikantinnen- und Praktikantenanleitung**

als Schwerpunktt Themen in die landesweit ausgeschriebenen Fortbildungsangebote 2023 aufzunehmen (http://www.ifp.bayern.de/projekte/professionalisierung/forum_fortbildung.php; <https://www.ifp.bayern.de/fortbildung.php/index.php>). Fortbildungen, die überwiegend zu diesen Themen bzw. speziell für die oben genannten Zielgruppen geschrieben sind, werden als Veranstaltungen zu einem Schwerpunktt Thema gefördert.

Zu den Schwerpunktt Themen „Kinderschutz“, „Klimaschutz“ sowie „Schulkindbetreuung“ können auch Teamfortbildungen, sogenannte Inhouse-Schulungen, für einzelne Kindertageseinrichtungen angeboten werden. Das Thema „Teamentwicklung und Teamgesundheit“ wird nur im Rahmen von Teamfortbildungen als Schwerpunktt Thema gefördert.

Zur Prävention und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Kindeswohlgefährdung braucht es ein Kinderschutzkonzept in der Kita basierend auf Grundlagenwissen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und vorhandenen Netzwerken sowie entsprechende Handlungskonzepte für das Personal. Diese umfassen auch das Wissen über die sexuelle Entwicklung von Kindern, den pädagogischen Umgang mit Sexualität in der Kita und die professionelle Auseinandersetzung mit Gewalt unter Kindern. Deswegen wird das Thema **Kinderschutz** besonders gefördert.

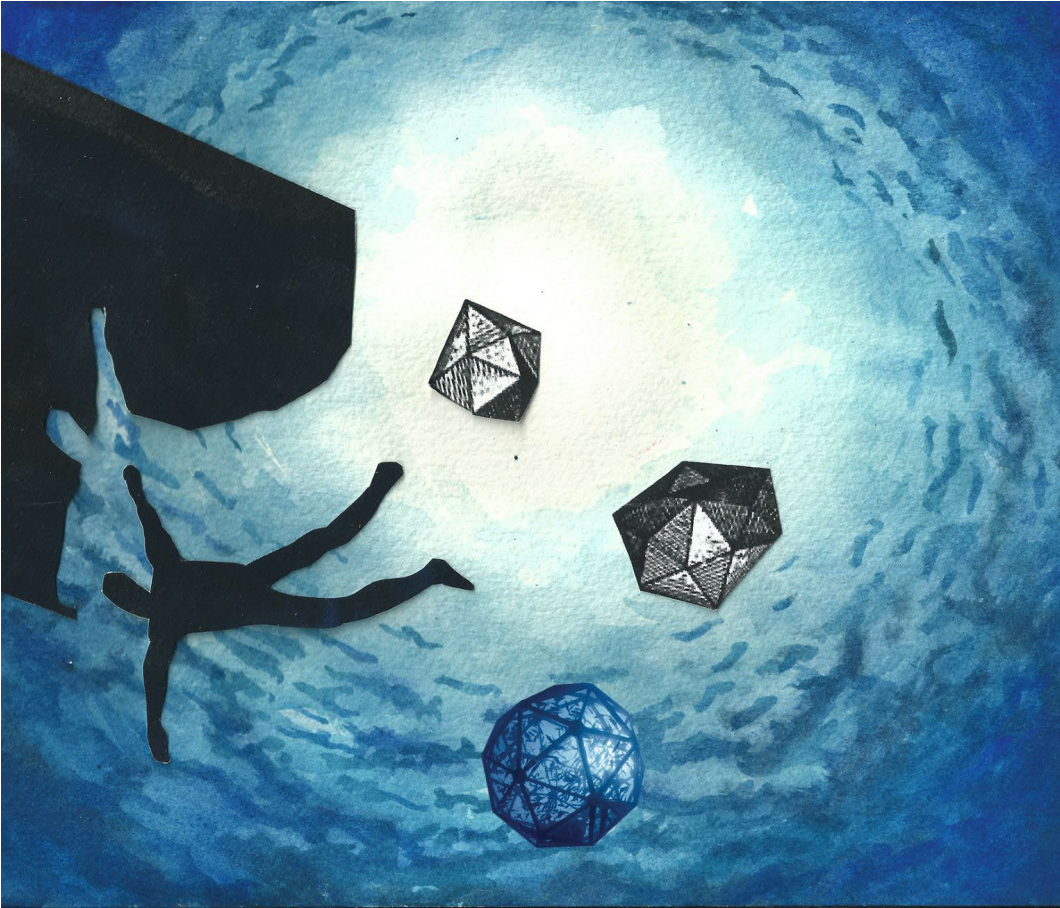
Das Thema **Klimaschutz** hat gesellschaftspolitische Brisanz und eine hohe Relevanz für die Zukunft der Welt. Daher muss bereits in der Kindertageseinrichtung Bildung für Nachhaltigkeit und eine Sensibilisierung für die vorhandenen Zusammenhänge stattfinden.

Im Zuge der gesellschaftlichen Entwicklungen gewinnen die Ganztagsbetreuung und somit auch die **Schulkindbetreuung** einen immer größeren Stellenwert. Neben den Horten übernehmen zahlreiche Kindergärten sowie Häuser für Kinder diese Aufgabe. Sie sollen bei der qualitativ hochwertigen Umsetzung der Schulkindbetreuung unterstützt werden.

Die Themen **Teamentwicklung und Teamgesundheit** sollen den Teams von Kindertageseinrichtungen in Teamfortbildungen die theoretischen Grundlagen der Teamarbeit und Maßnahmen der Teamorganisation nahebringen, die Auseinandersetzung mit Teamkultur und Vielfalt im Team fördern und das Bewusstsein für gesundheitsförderliche Maßnahmen und die Unterstützung innerhalb des Teams stärken.

Der Leitung von Kindertageseinrichtungen und der Qualifikation des pädagogischen Personals kommt in der Diskussion um die pädagogische Qualität in Kindertageseinrichtungen eine immer größere Bedeutung zu. Weiterbildungen und Fortbildungen zu spezifischen **Kita-Leitungsthemen** sowie zur **Praktikantinnen- und Praktikantenanleitung** sind deshalb weitere Schwerpunkte der staatlichen Förderung.

Dem Leben auf den Grund gehen,
um bei den Menschen aufzutauchen



Kita – Kirche – Caritas

Dem Leben auf den Grund gehen, um bei den Menschen aufzutauchen

Und eines Tages kam für ihn der Moment, da ging er auf den Grund.

Eigentlich hätte der Prophet Jona anderes zu tun gehabt. Sein Beruf war es, Menschen, die ihm anvertraut sind, den Weg zu einem gelingenden Leben zu zeigen. Doch dem neuen Menschenschlag, der jetzt auf ihn wartet, dem fühlte er sich nicht gewachsen. Deshalb tut er das, was viele tun, wenn sie die Realität überfordert: er flieht. Manche fliehen in Arbeit, andere in Bürokratie, einige hetzen von einem Projekt zum anderen, wieder andere verlieren sich in Nebensächlichkeiten und Nischen. Jona will übers Meer. Weit, weit weg von den Menschen, bei denen er auf Granit beißt.

Und dann ging er tatsächlich auf den Grund.

Alle kennen sie, die Erzählung vom Sturm auf dem Meer und den verängstigten Seeleuten, die sich in ihrer Not nicht anders zu helfen wissen als diesen seltsamen Passagier ins Wasser zu werfen. Vielleicht würden die Mächte durch dieses „Opfer“ befriedet. Jona stößt nichts zu. Ein großer Fisch verschlingt ihn. In dessen Bauch verharrt Jona drei Tage und drei Nächte. Viel Zeit, um am Grunde des Meeres den Motiven seines Lebens, seinen Überzeugungen, seinen Lebenszielen und seinen Beziehungen zu anderen Menschen auf den Grund zu gehen.

Mit der Jona-Geschichte laden die folgenden Fortbildungen ein, sich Zeit zu nehmen, um dem auf den Grund zu gehen, was Sie beschäftigt, was Sie antreibt, was Sie ärgert oder Ihnen großes Lebensglück bedeutet.

Im Bauch des Fisches findet Jona wieder zu einer Beziehung zu Gott, er lernt seine Überzeugungen, seine Hoffnungen in Worte zu fassen, lernt zu beten. Und mehr noch als das: Als Jona nach der Zeit im Bauch des Fisches wieder auf die Menschen zugeht, die ihm anvertraut sind, scheint sich sein Blick und seine Herangehensweise geändert zu haben. Er kann anders mit Menschen in seinem Wirkungskreis umgehen: mit solchen, die ihm nahestehen, aber auch mit solchen, die er innerlich schon abgeschrieben hatte.

*Wer in das Geheimnis seines Lebens eintaucht,
taucht bei den Menschen wieder auf.*

Kita – Kirche – Caritas für pädagogische Ergänzungskräfte

Mit der religiösen Bildungsarbeit ist ein hoher Anspruch an die pädagogischen Mitarbeiter*innen in Katholischen Kitas verbunden: die Professionalisierung eines religionspädagogischen Habitus. Sie sollen sprach- und auskunftsfähige Zeugen sein, Kindern Antworten unseres Glaubens auf ihre großen Fragen nach Gott und der Welt eröffnen und einen eigenen Standpunkt in Lebens- und Glaubensfragen beziehen. Dabei möchte der Kurs „Kita – Kirche – Caritas“ Sie stufenweise in zwei Modulen unterstützen und begleiten.

Um unterschiedlichen Lebens- und Glaubensbiographien gerecht zu werden, sind die Module sowohl inhaltlich als auch methodisch stark teilnehmerorientiert ausgerichtet. Geistlich begleitet und in Gemeinschaft machen sich die Teilnehmer*innen in den zwei Jahren des Kurses „Kita – Kirche – Caritas“ auf den Weg und widmen sich ihren Lebensthemen und ihren Glaubensüberzeugungen, erweitern ihr Glaubenswissen, vergewissern sich ihrer Beziehung zu Jesus Christus und reflektieren ihr Handeln in ihrer Kita: Sie gehen dem eigenen Leben auf den Grund, um bei den Menschen wieder aufzutauchen, sie machen es wie Gott und werden Mensch.

Durch die Teilnahme

- reflektieren Sie Ihre eigene Glaubensbiographie
- vertiefen Sie Ihre Kenntnisse des Glaubens und Lebens in der Kirche
- lernen Sie verschiedene Formen von Religiosität und Unterbrechung kennen
- entwickeln Sie Ihre religionspädagogischen Kompetenzen weiter
- werden Sie befähigt, sprach- und auskunftsfähig in Glaubensfragen zu sein
- erfahren Sie Stärkung Ihrer Person

Kursleitung	Andreas Kindermann
Referent*innen	Diakon Konrad Niederländer, Andreas Kindermann
Termine	Modul 1: 03.07.2023 bis 05.07.2023 Modul 2: 01.07.2024 bis 02.07.2024
Uhrzeit	09:00 – 16:30
geplanter Ort	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau
Kursgebühr	Modul 1: 195,- mit Verpflegung Modul 2: 130,- mit Verpflegung Der Kurs kann nur als Gesamtpaket gebucht werden, die Abrechnung erfolgt in zwei Raten.
Kursnummer	KCE23-01
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Ergänzungskräfte Kita



Kita – Kirche – Caritas

für pädagogische Fachkräfte

Der Kurs „Kita – Kirche – Caritas“ fördert und entwickelt sowohl die persönliche religiöse Kompetenz als auch den religionspädagogischen Habitus der pädagogischen Fachkräfte stufenweise in drei Modulen weiter. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Reflexion der eigenen Person, der individuellen religionspädagogischen Praxis und der persönlichen Haltung und Stellung in Kita, Kirche und Caritas.

Um unterschiedlichen Lebens- und Glaubensbiographien gerecht zu werden, sind die Module sowohl inhaltlich als auch methodisch stark teilnehmerorientiert ausgerichtet. Geistlich begleitet und in Gemeinschaft machen sich die Teilnehmer*innen in den zwei Jahren des Kurses „Kita – Kirche – Caritas“ auf den Weg und widmen sich ihren Lebensthemen und ihren Glaubensüberzeugungen, erweitern ihr Glaubenswissen, vergewissern sich ihrer Beziehung zu Jesus Christus und reflektieren ihr Handeln in ihrer Kita: Sie gehen dem eigenen Leben auf den Grund, um bei den Menschen wieder aufzutauchen, sie machen es wie Gott und werden Mensch.

Durch die Teilnahme

- reflektieren Sie Ihre eigene Glaubensbiographie
- vertiefen Sie Ihre Kenntnisse des Glaubens und Lebens in der Kirche
- lernen Sie verschiedene Formen von Religiosität und Unterbrechung kennen
- festigen Sie die Kompetenz, sich selbstständig mit Texten der Bibel, Traditionen und Ritualen auseinanderzusetzen
- erfahren Sie Stärkung Ihrer Person

Kursleitung	Andreas Kindermann
Referent*innen	Diakon Konrad Niederländer, Andreas Kindermann
Termine	Modul 1: 25.04.2023 bis 28.04.2023 Modul 2: 23.04.2024 bis 26.04.2024 Modul 3: 28.04.2025 bis 30.04.2025
Uhrzeit	09:00 – 16:30
geplanter Ort	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg
Kursgebühr	Modul 1: 260,- mit Verpflegung Modul 2: 260,- mit Verpflegung Modul 3: 195,- mit Verpflegung Der Kurs kann nur als Gesamtpaket gebucht werden, die Abrechnung erfolgt in drei Raten.
Kursnummer	KCF23-01
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte Kita



Kita – Kirche – Caritas

für pädagogische Fachkräfte

Der Kurs „Kita – Kirche – Caritas“ fördert und entwickelt sowohl die persönliche religiöse Kompetenz als auch den religionspädagogischen Habitus der pädagogischen Fachkräfte stufenweise in drei Modulen weiter. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Reflexion der eigenen Person, der individuellen religionspädagogischen Praxis und der persönlichen Haltung und Stellung in Kita, Kirche und Caritas.

Um unterschiedlichen Lebens- und Glaubensbiographien gerecht zu werden, sind die Module sowohl inhaltlich als auch methodisch stark teilnehmerorientiert ausgerichtet. Geistlich begleitet und in Gemeinschaft machen sich die Teilnehmer*innen in den zwei Jahren des Kurses „Kita – Kirche – Caritas“ auf den Weg und widmen sich ihren Lebensthemen und ihren Glaubensüberzeugungen, erweitern ihr Glaubenswissen, vergewissern sich ihrer Beziehung zu Jesus Christus und reflektieren ihr Handeln in ihrer Kita: Sie gehen dem eigenen Leben auf den Grund, um bei den Menschen wieder aufzutauchen, sie machen es wie Gott und werden Mensch.

Durch die Teilnahme

- reflektieren Sie Ihre eigene Glaubensbiographie
- vertiefen Sie Ihre Kenntnisse des Glaubens und Lebens in der Kirche
- lernen Sie verschiedene Formen von Religiosität und Unterbrechung kennen
- festigen Sie die Kompetenz, sich selbstständig mit Texten der Bibel, Traditionen und Ritualen auseinanderzusetzen
- erfahren Sie Stärkung Ihrer Person

Kursleitung	Andreas Kindermann
Referent*innen	Diakon Konrad Niederländer, Andreas Kindermann
Termine	Modul 1: 27.11.2023 bis 30.11.2023 Modul 2: 25.11.2024 bis 28.11.2024 Modul 3: 24.11.2025 bis 26.11.2025
Uhrzeit	09:00 – 16:30
geplanter Ort	Franziskushaus, Altötting
Kursgebühr	Modul 1: 260,- mit Verpflegung Modul 2: 260,- mit Verpflegung Modul 3: 195,- mit Verpflegung Der Kurs kann nur als Gesamtpaket gebucht werden, die Abrechnung erfolgt in drei Raten.
Kursnummer	KCF23-02
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte Kita



Kita – Kirche – Caritas

Kurse sind bereits gestartet – eine Anmeldung ist nicht mehr möglich

Kursnummer	KCF22-01
Termine	Modul 1: 18.10.2022 bis 21.10.2022 Modul 2: 17.10.2023 bis 20.10.2023 Modul 3: 14.10.2024 bis 16.10.2024
geplanter Ort	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen
Kursnummer	KCF20-01
Termine	Modul 1: 21.09.2021 bis 24.09.2021 (Pfarrheim St. Marien, Simbach/Inn) Modul 2: 16.05.2022 bis 19.05.2022 (Haus der Jugend, Passau) Modul 3: 09.05.2023 bis 11.05.2023
geplanter Ort	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau
Kursnummer	KCF20-02
Termine	Modul 1: 02.11.2021 bis 05.11.2021 (Haus St. Maximilian, Passau) Modul 2: 28.03.2022 bis 31.03.2022 (Haus St. Maximilian, Passau) Modul 3: 28.03.2023 bis 30.03.2023
geplanter Ort	Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther, Niederaltreich
Kursnummer	KCF20-03
Termine	Modul 1: 12.07.2021 bis 15.07.2021 (Haus St. Maximilian, Passau) Modul 2: 05.07.2022 bis 08.07.2022 Modul 3: 27.06.2023 bis 29.06.2023
geplanter Ort	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg
Kursnummer	KCF21-01
Termine	Modul 1: 16.11.2021 bis 19.11.2021 Modul 2: 22.11.2022 bis 25.11.2022 Modul 3: 14.11.2023 bis 16.11.2023
geplanter Ort	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen
Kursnummer	KCF21-02
Termine	Modul 1: 28.06.2021 bis 01.07.2021 Modul 2: 28.06.2022 bis 01.07.2022 („St. Benedikt“, Schweiklberg) Modul 3: 24.01.2023 bis 26.01.2023
geplanter Ort	Spectrum Kirche, Passau

Institutionelles Schutzkonzept für Katholische Kindertageseinrichtungen



Institutionelles Schutzkonzept für Katholische Kindertageseinrichtungen

„Miteinander achtsam leben“ heißt das Leitmotiv unserer Präventionsarbeit. Bereits 2018 wurde hierzu eine Prozessbegleitung entwickelt von der Stabsstelle Prävention in Kooperation mit der Abteilung Kindertageseinrichtungen/Fachbereich Frühe Bildung und pädagogische Qualität. Unser Ziel ist es, Kindertageseinrichtungen zu einem sicheren Ort für unsere anvertrauten Kinder zu machen. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen eine Kultur des Respekts, der Wertschätzung und eine Haltung der Achtsamkeit etablieren. Sie werden als Leitung befähigt, gemeinsam mit Ihrem Team präventive Strukturen gegen sexualisierte Gewalt zu entwickeln, umzusetzen und Hinweise auf grenzverletzendes Verhalten sicher zu erkennen und diesen entgegenzuwirken. Mit Hilfe einer Risiko- und Potenzialanalyse bewerten Sie Ihre Einrichtung durch die „präventive Brille“ neu und können anhand eines Projektplans die zeitlichen und personellen Ressourcen, die zur Umsetzung notwendig sind, bestimmen.

Auf diesem Weg möchte Sie die Projektkoordinatorin Institutionelles Schutzkonzept als direkte Ansprechpartnerin unterstützen. Sie erhalten einen mit Vorlagen, Formularen und fachlichem Input gefüllten Wegweiser-Ordner, der von der Stabsstelle Prävention, Projektkoordination und Fachberatung des Diözesancaritasverbandes Passau e. V. eigens konzipiert wurde.

Durch die Teilnahme am Projekt

- setzen Sie sich mit dem Themengebiet „Kindliche Sexualität“ auseinander und geben über ein Sexualpädagogisches Konzept allen Eltern und zugleich allen Mitarbeiter*innen einen fundierten Zugang zur pädagogischen Ausrichtung Ihrer Erziehungsarbeit
- sind Sie in der Lage, Vorgänge und Verfahren eindeutiger zu bewerten und Handlungssicherheit für sich und Ihre Mitarbeiter*innen in der Einrichtung zu schaffen
- erhalten Sie verschiedene Tools, um präventive Strukturen in Ihrer Einrichtung zu etablieren und z.B. Beschwerdeverfahren und Partizipation als etwas Lebendiges und Aktives zu begreifen
- können Sie im Austausch mit anderen Teilnehmer*innen Erfahrungswerte und entstandene Ideen diskutieren
- steigt die Qualität Ihrer Einrichtung und zeigt den Eltern der anvertrauten Kinder, wie zukunftsfähig und weitreichend Sie arbeiten
- erfüllen Sie die seit 2018 bestehenden gesetzlichen Auflagen, ein Schutzkonzept in der Einrichtung vorzuweisen

Starttermin 1 17.04.2023
Kursnummer ISK23-01 (Gruppe E)

Starttermin 2 13.11.2023
Kursnummer ISK23-02 (Gruppe F)

Kursgebühr 2200,- für die gesamte Einrichtung für die
Projektteilnahme über den Zeitraum von ca. 2 Jahren
Die Abrechnung erfolgt nach der Leitungsschulung.

Das Projekt „Institutionelles Schutzkonzept für Katholische Kindertageseinrichtungen“ stellt einen Prozess aus vier aufeinander aufbauenden Phasen dar, welche innerhalb von anderthalb bis zwei Jahren durchlaufen werden. Ein Einstieg ist sowohl im April als auch im November möglich.

Phase 1: Grundlagen aufbauen

Koordinierungstreffen

Das Koordinierungstreffen findet im Rahmen einer regulären Teambesprechung in Ihrer Einrichtung statt. Dabei werden wichtige Formalitäten geklärt sowie der*die Schutzbegleiter*in benannt. Termin nach Vereinbarung mit der Projektkoordinatorin.

Leitungsschulung – Mit dem Wegweiser zum institutionellen Schutzkonzept für Ihre Einrichtung*

In dieser zweitägigen Fortbildung werden Sie als Kita-Leitung von verschiedenen internen Referent*innen zu den Inhalten des Wegweiser-Ordners geschult.

Termin	17.04.2023 und 18.04.2023 (Gruppe E) bzw. 13.11.2023 und 14.11.2023 (Gruppe F)
Uhrzeit	09:00 – 16:30
geplanter Ort	Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther, Niederalteich mit Verpflegung und Übernachtung
Zielgruppe	Leitungen Krippe / Kita / Hort

TEAM Prävention in der Kita – Sensibilisierung und Qualifizierung zum Kinderschutz*

In dieser Teamfortbildung werden alle Mitarbeiter*innen Ihrer Einrichtung von verschiedenen internen und externen Referent*innen in Fragen der Prävention gegen sexualisierte Gewalt und des grenzachtenden Umgangs durch geeignete Sensibilisierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen geschult. Termin nach Vereinbarung mit der Projektkoordinatorin.

Termin	nach Vereinbarung in den Zeiträumen Mai 2023 bis Oktober 2023 (Gruppe E) bzw. Dezember 2023 bis Mai 2024 (Gruppe F)
Uhrzeit	09:00 – 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita / Hort

Ankertreffen 1

Bei diesem digital organisierten Arbeitskreis kommen die Schutzbegleiter*innen zusammen, um sich untereinander auszutauschen und die Erarbeitung und Auseinandersetzung pädagogisch zu begleiten. Termine werden von der Projektkoordinatorin mitgeteilt.

Phase 2: Inhalte vertiefen

Modul „Methoden und Umsetzung“

Diese zentral angebotene Veranstaltung richtet sich an alle Schutzbegleiter*innen und widmet sich dem Thema „Methoden und Umsetzung“ und den Themen des Wegweiser Ordners.

Termin	16.11.2023 (Gruppe E) bzw. 26.06.2024 (Gruppe F)
Uhrzeit	09:00 – 16:30
geplanter Ort	wird von der Projektkoordinatorin mitgeteilt
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita / Hort

TEAM Modul „Sexualpädagogisches Konzept“*

In dieser Teamfortbildung werden alle Mitarbeiter*innen Ihrer Einrichtung von verschiedenen internen und externen Referent*innen zum Thema „Sexualpädagogisches Konzept“ geschult. Die Zuteilung des*der Referenten*in erfolgt durch die Projektkoordinatorin.

Termin	nach Vereinbarung in den Zeiträumen November 2023 bis Mai 2024 (Gruppe E) bzw. Juni 2024 bis November 2024 (Gruppe F)
Uhrzeit	09:00 – 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita / Hort

Modul „Partizipation und Beschwerdeverfahren“

Diese zentral angebotene Veranstaltung richtet sich an alle Schutzbegleiter*innen und widmet sich dem Thema „Partizipation und Beschwerdeverfahren“. Termin und Ort werden von der Projektkoordinatorin mitgeteilt.

Ankertreffen 2

Bei diesem digital organisierten Arbeitskreis kommen die Schutzbegleiter*innen zusammen, um sich untereinander auszutauschen und die Erarbeitung und Auseinandersetzung pädagogisch zu begleiten. Termin und Ort werden von der Projektkoordinatorin mitgeteilt.

Phase 3: Von der Theorie zur Praxis

Ankertreffen 3

Bei diesem digital organisierten Arbeitskreis kommen die Schutzbegleiter*innen zusammen, um sich untereinander auszutauschen und die Erarbeitung und Auseinandersetzung pädagogisch zu begleiten. Termin und Ort werden von der Projektkoordinatorin mitgeteilt.

Leistungsabschlussstag

Zu dieser Veranstaltung kommen alle Leitungen erneut zusammen und werden zu verschiedenen Inhalten geschult. Termin und Ort werden von der Projektkoordinatorin mitgeteilt.

Evaluation

Zum Abschluss Ihrer Entwicklungszeit findet eine 10-tägige Onlinebefragung zu den Themenfeldern des Institutionellen Schutzkonzeptes statt. Die Evaluation wird sowohl vom Team als auch von den Eltern beantwortet und dient dazu, die praktischen Maßnahmen zu überprüfen, zu verbessern und ihre Weiterführung anzupassen. Die Zugangsdaten hierfür erhalten Sie von der Projektkoordinatorin. Den Durchführungszeitraum vereinbaren Sie individuell.

Abschließender Teamtag

Zur praktischen Umsetzung des Gelernten und der Auswertung der durchgeführten Evaluation dient ein abschließender Teamtag in Ihrer Einrichtung, der von der Projektkoordinatorin begleitet wird. Termin nach Vereinbarung.

Elternabend

Ein Elternabend bietet Gelegenheit, das Gelernte und Umgesetzte nach außen weiterzugeben. Dieser wird von der Einrichtung eigenständig nach einem Konzeptvorschlag durchgeführt.

Phase 4: Verselbstständigung

Phase vier besteht aus Ihrer Verselbstständigung und dem stetigen Aktualisieren und Überarbeiten des Schutzkonzeptes. Sie haben zudem die Möglichkeit, jederzeit spitzenverbandliche Beratung bei der Projektkoordinatorin anzufragen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
Gabriele Fuchs, Projektkoordinatorin Institutionelles Schutzkonzept
für katholische Kindertageseinrichtungen im Bistum Passau,
kita-schutzkonzept@caritas-passau.de oder Tel. 0851 392 – 743.

Konzeptionsentwicklung



Orientierung und Prinzipien
Pädagogik der Vielfalt

Reggio-Pädagogik: konkret und kompakt zum Einsteigen und Auffrischen

Die Reggio-Pädagogik löst Begeisterung und Faszination aus. Sie wurde seit den 60er-Jahren in der italienischen Stadt Reggio Emilia entwickelt und gilt international als konsequentester und besonders kindorientierter Ansatz zur Umsetzung des Bildungsauftrages in Kindertageseinrichtungen. Die Reggio-Pädagogik wird als eine Bildungsphilosophie verstanden, die theoretische Grundannahmen mit Praxiselementen verbindet. Sie ist ein Konzept, das durch Optimismus und Ganzheitlichkeit im Alltagshandeln geprägt ist.

Im Mittelpunkt dieses pädagogischen Ansatzes steht das Recht des Kindes auf eigenständige Entwicklung seiner Persönlichkeit und seiner Fähigkeiten, sowohl alleine als auch in der Gemeinschaft mit den anderen Kindern und Erwachsenen. Fantasievoll, emotional, kreativ, wahrnehmend, handelnd und forschend entdecken Kinder ihre Welt. Sie werden gesehen als neugierig, aktiv und kompetent.

Der Konkret-und-Kompakt-Kurs richtet sich an pädagogische Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen, die ihr Profil als „Reggio-inspirierte Kita“ schärfen möchten. Er kann daher von einzelnen pädagogischen Fachkräften ebenso wie von Teil-Teams mehrerer Einrichtungen besucht werden.

Durch die Teilnahme am Konkret-und-Kompakt-Kurs

- erhalten Sie einen weitreichenden Einblick in die Grundlagen und die Charakteristika der Reggio-inspirierten Pädagogik, insbesondere das Bild vom Kind
- erhalten Sie Wissen und Anregungen, wie Sie die Rolle des*der Pädagogen*in in Ihrer Praxis umsetzen, indem Sie Kinder an Entscheidungen beteiligen, Projekte begleiten, Bildungsprozesse der Kinder beobachten und dokumentieren
- erhalten Sie Einblick in die Reggio-inspirierte Materialdarbietung und Raumgestaltung, auch in Form eines Besuchs in einer Reggio-inspirierten Einrichtung, und bekommen Anregungen für eine agile und lernende Kita und zur Vernetzung Ihrer Einrichtung regional und darüber hinaus

Referent*in	Brigitte Blank, Prof. Dr. Tassilo Knauf
Starttermin	21.03.2023
Kursgebühr	660,- (840,-) gesamt zzgl. Materialgeld in Höhe von 5,- €, das am ersten Tag an die Referentin gezahlt wird Der Kurs kann nur als Gesamtpaket gebucht werden, die Abrechnung erfolgt in drei Raten.

Kursnummer	KO23-01
-------------------	----------------

gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte Teil-Teams (bis zu 4 pädagogische Fach-/Ergänzungskräfte je Einrichtung) Krippe / Kita / Hort

Basis **Tag 1: Einführung in die Geschichte und die Bildungsphilosophie der Reggio-Pädagogik**

- Von den Anfängen der Reggio-Pädagogik bis heute
- Grundlagen und Charakteristika des Reggio-inspirierten Ansatzes
- Die Reggio-Pädagogik – ein ganzheitliches und vielseitiges Konzept auf der Grundlage einer theoretisch fundierten Praxis für die Praxis

Referent*in Prof. Dr. Tassilo Knauf
Termin 21.03.2023
Uhrzeit 09:00 - 16:30
geplanter Ort Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg

Basis **Tag 2: Das Bild vom Kind, die Rechte der Kinder und deren Partizipation**

- Das kompetente Kind als Konstrukteur seiner Entwicklung, seines Wissens und Könnens
- Die Bedeutung der Rechte der Kinder
- Die Beteiligung der Kinder an Entscheidungen und der Gestaltung ihrer Lernprozesse

Referent*in Prof. Dr. Tassilo Knauf
Termin 22.03.2023
Uhrzeit 09:00 - 16:30
geplanter Ort Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg

Aufbau **Tag 1: Die Rolle des*der Pädagog*in**

- Die*der Pädagoge*in als Wegbegleiter*in, Forscher*in und Zeuge*in
- Die Haltung der*des Pädagogen, die dem pädagogischen Handeln zugrunde liegt
- Die Kompetenzen der*des Pädagogen*in in der Interaktion und im täglichen Handeln
- Besuch einer Reggio-inspirierten Kita am Nachmittag

Referent*in Brigitte Blank
Termin 11.07.2023
Uhrzeit 09:00 - 16:30
geplanter Ort Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg

Aufbau **Tag 2: Projektarbeit und Dokumentation**

- Projekte, ein Herzstück in der Reggio-Pädagogik
- Bildung durch Projektarbeit: entdecken, erforschen, erfinden, bauen, lernen, kreatives Tun
- Beobachten und Dokumentieren als Kernaufgabe des*der Pädagogen*in und als gelebte Wertschätzung
- Verschiedene Formen der Beobachtung und Dokumentation und deren Ziele

Referent*in Brigitte Blank
Termin 12.07.2023
Uhrzeit 09:00 - 16:30
geplanter Ort Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg



Vertiefung **Tag 1: Der Raum als „Dritter Pädagoge“**

- Räume als Orte des Wohlbefindens, des Wahrnehmens, des Schaffens und Gestaltens, des Zeigens
- Funktionsräume, Ateliers, Materialdarbietung, Innen- und Außenräume als Herausforderung und als Quelle der Inspiration

Referent*in Prof. Dr. Tassilo Knauf
Termin 21.11.2023
Uhrzeit 09:00 - 16:30
geplanter Ort Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg



Vertiefung **Tag 2: Netzwerke mit Familien, Sozialraum und der natürlichen Umwelt**

- Die Kita als Netzwerk gemeinsamen Lebens und Lernens im Sozialraum
- Die Kita als lernende Organisation und Ort der Partizipation
- Die Kita als Ort der Begegnung und als vielfältiger Erfahrungsraum

Referent*in Brigitte Blank
Termin 22.11.2023
Uhrzeit 09:00 - 16:30
geplanter Ort Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg



BayBEP praxisnah umsetzen

Sie haben Ihre Ausbildung außerhalb Bayerns absolviert oder sind ein*e Quer- bzw. Wiedereinsteiger*in? Oder vielleicht liegt Ihre Ausbildung schon mehrere Jahre zurück und Sie möchten Ihre Kenntnisse auffrischen? Dann sind Sie in diesem Seminar genau richtig! Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan bildet die Grundlage für die pädagogische Arbeit in den Kindertageseinrichtungen. Die unterschiedlichen Bildungsbereiche beinhalten neben den Basiskompetenzen wesentliche Bildungsziele und lassen sich in Lehr- und Lernarrangements ganzheitlich und vielseitig umsetzen. Ausgangspunkt der Fortbildung ist die gemeinsame Auseinandersetzung mit den Grundsätzen und Prinzipien des BayBEP, damit ein grundlegendes und institutionenübergreifendes Verständnis von Bildung eruiert werden kann. Darauf aufbauend werden Ansätze zur praktischen Umsetzung entwickelt und der Bezug zum pädagogischen Alltag hergestellt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihr Bildungsverständnis auf der Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan
- erlangen Sie Kenntnisse über verschiedene Formen des bildungsbereichsübergreifenden Lernens
- können Sie den Kindern vielfältige und ganzheitliche Lerngelegenheiten im Kita-Alltag anbieten
- lernen Sie situative Gegebenheiten zu gestalten und moderieren, die zu Bildungs- und Lernsettings führen

Referent*in	Tanja Buchmann
Termin	28.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer	KO23-02
-------------------	----------------

gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita / Hort



Professionelle Haltung

Was ist damit gemeint?

Kompetente Kinder brauchen kompetente Fachkräfte, die sich der Auswirkung ihres pädagogischen Handelns bewusst sind. Eine professionelle Haltung ist eine Schlüsseldimension, die das Denken und Tun prägt. Sie ist die Basis und die Voraussetzung für professionelle Beziehungen von Fachkräften zu den ihnen anvertrauten Kindern. Diese Grundeinstellung ist entscheidend dafür, ob die Arbeit in Kitas gelingt. Daher ist es stets lohnenswert, die Auseinandersetzung mit der professionellen Haltung immer wieder aufzugreifen und sich in der pädagogischen Arbeit fachlich zu positionieren.

Was bewegt mich, was treibt mich an? Gibt es „Glaubenssätze“, die mich in meiner pädagogischen Arbeit leiten? Welche Rolle nehme ich als Pädagog*in ein? Diese Fortbildung nimmt Themen wie die eigene Rolle, die dialogische Haltung und die Feingefühligkeit im Umgang mit Kindern in den Blick und gibt Gelegenheit, Strategien dazu zu entwickeln. Anhand praktischer Übungen und Beispielen aus dem Alltag können eigene Erfahrungen neu reflektiert und für die Arbeit mit den Kindern weiterentwickelt werden. Es geht darum, einen Perspektivenwechsel einzunehmen und Beziehungen positiv zu gestalten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen um die Zusammenhänge von pädagogischem Handeln und einer professionellen Haltung
- reflektieren Sie bisherige persönliche Erfahrungen und Verhaltensmuster
- reflektieren Sie Ihre Kernkompetenzen als Fachkraft und entwickeln Sie Ihr professionelles Selbstverständnis weiter

Referent*in	Sonja Lindmeier-Dankerl
Termin	26.06.2023 und 27.06.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg
Kursgebühr	220,- (280,-) mit Verpflegung

Kursnummer KO23-03

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe pädagogische Fachkräfte
Krippe / Kita / Hort



Bedürfnis- und beziehungsorientierte Pädagogik

Eine partizipative Grundhaltung entwickeln und leben

Die Umsetzung von Partizipation im Alltag der Einrichtungen ist ein klar definierter Auftrag an alle Krippen, Kindergärten und Horte. Doch wie die Selbst- und Mitbestimmung der Kinder in allen Belangen, die sie betreffen, umgesetzt wird, ist sehr vielfältig. Ebenso gibt es große Unterschiede im Verständnis von Partizipation und in der Haltung, die pädagogische Mitarbeiter*innen in Sachen Partizipation vertreten. Und nicht zuletzt ist der Beginn der Umsetzung von Partizipation in den Einrichtungen sehr verschieden. Häufig wird er in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung und Umgestaltung des Raumangebots für die Kinder gemacht. Die Bedürfnisse der Kinder und die Qualität der Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern werden in den Fokus gerückt. Dies ermöglicht einen alternativen Zugang zum Thema Partizipation, der den Blick auf alltägliche Situationen wie Essen, Übergänge und Pflege lenkt. Wie diese gestaltet und zu Momenten werden können, in denen eine bedürfnis- und beziehungsorientierte Pädagogik sichtbar und erlebbar wird – dieser Frage gehen wir in der Fortbildung nach.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erweitern Sie Ihr Wissen zu den Themen bedürfnis- und beziehungsorientierte Pädagogik
- reflektieren Sie anhand der Merkmale von bedürfnis- und beziehungsorientierter Pädagogik Ihre Praxis
- erweitern Sie Ihre Handlungsmöglichkeiten, um Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten der Kinder auszubauen
- reflektieren Sie Ihre partizipative Grundhaltung und erhalten Anregungen zur Weiterentwicklung anhand konkreter Situationen

Referent*in	Karolin Schneider
Termin	12.10.2023 und 13.10.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther, Niederaltich
Kursgebühr	220,- (280,-) mit Verpflegung

Kursnummer	KO23-05
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita



Kinder haben Recht(e)!*

Kinderrechte im pädagogischen Alltag

Welche Rechte haben Kinder in der Kita? Dürfen und können sie mitentscheiden über Abläufe, Regeln oder gar Strukturen in der pädagogischen Einrichtung? Vertrauen wir ihren Kompetenzen oder haben wir Sorge, Verantwortung an sie abzugeben?

Gemeinsam machen wir uns auf diesen spannenden Weg, beleuchten unsere pädagogische Haltung und die Rechte der Kinder, ziehen einen konkreten Praxistransfer und finden Verbesserungsmöglichkeiten für einen professionellen Umgang mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie Wissen über Kinderrechte und die gesetzlichen Bestimmungen
- reflektieren Sie Ihre pädagogische Haltung bezüglich Kinderrechte und Teilhabe
- kennen Sie konkrete Möglichkeiten, wie Kinderrechte im Alltag professionell und selbstverständlich integriert werden
- sehen Sie Partizipation als wichtigen Baustein für das Umsetzen von Kinderrechten im pädagogischen Alltag

Referent*in	Ina Wirth
Termin	23.05.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Franziskushaus, Altötting
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer	KO23-06
-------------------	----------------

gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita / Hort



TEAM Prävention in Kita und Hort*

Sensibilisierung und Qualifizierung zum Kinderschutz

Gemäß der Präventionsordnung der Diözese Passau tragen wir als kirchlicher Rechtsträger die Verantwortung dafür, dass alle Mitarbeitende in katholischen Kindertageseinrichtungen in Fragen der Prävention gegen sexualisierte Gewalt und des grenzachtenden Umgangs durch geeignete Sensibilisierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen unterwiesen und geschult werden. „Miteinander achtsam leben“ heißt das Leitmotiv unserer Präventionsarbeit. Ziel der präventiven Arbeit ist es, eine Kultur des Respekts, der Wertschätzung und eine Haltung der Achtsamkeit zu etablieren, die die Einhaltung von gebotener Nähe und Distanz nachhaltig fördert.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie grundlegende Informationen zum Themenfeld „sexualisierte Gewalt“
- werden Sie in Ihrer inneren Haltung zu einem wertschätzenden, grenzachtenden und respektvollen Umgang gestärkt
- wird die Kultur der Achtsamkeit und die Anleitung zu einem fachlich adäquaten Nähe-Distanz-Verhältnis gefördert
- wird die Handlungsfähigkeit zur Vorbeugung vor sexualisierten Übergriffen und sexualisierter Gewalt gestärkt
- lernen Sie externe Beratungs- und Anlaufstellen kennen

Referent*in	Andrea Kramer
Termin	22.02.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN
Hinweis	Wir bitten um Verständnis, dass bei der Vergabe dieser Fortbildung kirchliche Einrichtungen und DiCV-Einrichtungen der Diözese Passau Vorrang haben.
Kursnummer	KO23-07A
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Team Krippe / Kita / Hort



TEAM Prävention in der Kita*

Sensibilisierung und Qualifizierung zum Kinderschutz

Gemäß der Präventionsordnung der Diözese Passau tragen wir als kirchlicher Rechtsträger die Verantwortung dafür, dass alle Mitarbeitende in katholischen Kindertageseinrichtungen in Fragen der Prävention gegen sexualisierte Gewalt und des grenzachtenden Umgangs durch geeignete Sensibilisierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen unterwiesen und geschult werden. „Miteinander achtsam leben“ heißt das Leitmotiv unserer Präventionsarbeit. Ziel der präventiven Arbeit ist es, eine Kultur des Respekts, der Wertschätzung und eine Haltung der Achtsamkeit zu etablieren, die die Einhaltung von gebotener Nähe und Distanz nachhaltig fördert.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie grundlegende Informationen zum Themenfeld „sexualisierte Gewalt“
- werden Sie in Ihrer inneren Haltung zu einem wertschätzenden, grenzachtenden und respektvollen Umgang gestärkt
- wird die Kultur der Achtsamkeit und die Anleitung zu einem fachlich adäquaten Nähe-Distanz-Verhältnis gefördert
- wird die Handlungsfähigkeit zur Vorbeugung vor sexualisierten Übergriffen und sexualisierter Gewalt gestärkt
- lernen Sie externe Beratungs- und Anlaufstellen kennen

Referent*in	Andrea Kramer
Termin	11.07.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN
Hinweis	Wir bitten um Verständnis, dass bei der Vergabe dieser Fortbildung kirchliche Einrichtungen und DiCV-Einrichtungen der Diözese Passau Vorrang haben.
Kursnummer	KO23-07B
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Team Krippe / Kita / Hort



TEAM Das Buffet ist eröffnet!

Gesundes Essen für alle Kinder in der Kita

Essen und Trinken gehören in der Kita zum Alltag. Schon die ganz Kleinen erfahren, dass Essen etwas Schönes ist. Was und wie Kinder täglich essen, hat große Auswirkungen auf Wachstum, Gesundheit und Wohlbefinden sowie für die langfristige Entwicklung des Ernährungsverhaltens. Das Buffet bietet eine gute Gelegenheit, neue Lebensmittel kennenzulernen und zu probieren. Es kann Vorbild für eine gesunde Ernährung sein, die gleichzeitig abwechslungsreich ist und schmeckt. Ernährungsbildung ist eine Kernaufgabe der Kindertagesbetreuung. Kinder wollen dabei mithelfen und vieles selber machen. Die Selbständigkeit bei den Mahlzeiten ist eine Herausforderung für sie und das Mithelfen bei der Zubereitung ein Abenteuer. Für die pädagogischen Mitarbeiter*innen ist die Auseinandersetzung mit der eigenen pädagogischen Grundhaltung für den Bildungsort Mahlzeit ein wichtiges Qualitätsmerkmal.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die Bedeutung gesunder Ernährung im Kita-Alltag
- kennen Sie Qualitätsstandards für den „Bildungsort Mahlzeit“
- gestalten Sie Partizipation und Selbstwirksamkeitserfahrungen der Kinder entwicklungsgerecht
- planen Sie praktische Umsetzungsbeispiele für ihren „Bildungsort Mahlzeit“

Referent*in	Andrea Irouschek
Termin	02.05.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN
Kursnummer	KO23-08
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Team Krippe / Kita



TEAM Kinderräume, Kinderträume

Kreative Ideen zur Raumgestaltung – innen und außen

Nach der eigenen Haut und der Kleidung ist der Raum eine der wichtigsten „Wohlfühlhüllen“ für uns Menschen. Räume haben also einen hohen Stellenwert und gelten als „heimliche Miterzieher“. Immer früher verbringen Kinder viel Zeit in Kindertageseinrichtungen, daher sind diese ein wichtiger Erlebnis-, Orientierungs- und Erfahrungsraum für sie. Räume können für Kinder entwicklungsfördernd sein und Entfaltungsmöglichkeiten bieten, die Pädagogik also begünstigen – aber auch erschweren.

In dieser Fortbildung wollen wir uns mit vielfältigen Möglichkeiten der Innen- und Außenraumgestaltung auseinandersetzen. Schlaglichter sind hierzu beispielsweise der Bewegungsbereich, die Ruhe- oder die Essenssituation, mögliche Treffpunkte oder Rückzugsmöglichkeiten. Wir werden uns auch über den Einfluss von Licht und Farbe Gedanken machen und theoretische Inhalte erarbeiten, um zu neuen Vorstellungen und neuem Elementarwissen zu gelangen. Darüber hinaus gibt es konkrete Anregungen zu Neugestaltung, Mobiliar und interessantem Spielmaterial.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- Gruppen-, Bewegungs-, Ess- und Ruheraum als auch in den Fluren, Waschräumen und im Garten
- können Sie den stimulierenden Einfluss von Raumakzenten bewusst einsetzen
- kennen Sie theoretische Inhalte zur Bedeutung der Raumgestaltung in Bezug auf die Pädagogik
- sind Sie in der Lage, Anregungen umzusetzen

Referent*in	Renate De Almeida
Termin	16.05.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer KO23-09A

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Krippe / Kita / Hort



TEAM Kinderräume, Kinderträume

Kreative Ideen zur Raumgestaltung – innen und außen

Nach der eigenen Haut und der Kleidung ist der Raum eine der wichtigsten „Wohlfühlhüllen“ für uns Menschen. Räume haben also einen hohen Stellenwert und gelten als „heimliche Miterzieher“. Immer früher verbringen Kinder viel Zeit in Kindertageseinrichtungen, daher sind diese ein wichtiger Erlebnis-, Orientierungs- und Erfahrungsraum für sie. Räume können für Kinder entwicklungsfördernd sein und Entfaltungsmöglichkeiten bieten, die Pädagogik also begünstigen – aber auch erschweren.

In dieser Fortbildung wollen wir uns mit vielfältigen Möglichkeiten der Innen- und Außenraumgestaltung auseinandersetzen. Schlaglichter sind hierzu beispielsweise der Bewegungsbereich, die Ruhe- oder die Essenssituation, mögliche Treffpunkte oder Rückzugsmöglichkeiten. Wir werden uns auch über den Einfluss von Licht und Farbe Gedanken machen und theoretische Inhalte erarbeiten, um zu neuen Vorstellungen und neuem Elementarwissen zu gelangen. Darüber hinaus gibt es konkrete Anregungen zu Neugestaltung, Mobiliar und interessantem Spielmaterial.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- Gruppen-, Bewegungs-, Ess- und Ruheraum als auch in den Fluren, Waschräumen und im Garten
- können Sie den stimulierenden Einfluss von Raumakzenten bewusst einsetzen
- kennen Sie theoretische Inhalte zur Bedeutung der Raumgestaltung in Bezug auf die Pädagogik
- sind Sie in der Lage, Anregungen umzusetzen

Referent*in	Renate De Almeida
Termin	19.06.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer **KO23-09B**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **Team**
 Krippe / Kita / Hort



Verflixte Hausaufgaben!*

Kindgerechte Hausaufgabengestaltung

Kinder, die verträumt an die Decke schauen, unruhig und frustriert vor ihrem Heft sitzen, lange für die Hausaufgaben brauchen oder sich sogar verweigern, fordern Sie als Hortkräfte täglich heraus. Bei allem Stress profitieren Ihre Kinder zuallererst von stabilen Beziehungen zu Ihnen als Fundament fürs Lernen. Denn: Gefühle sind die Chefs im Gehirn! Darauf aufbauend können Sie sehr schnell und mühelos praxiserprobte Strategien und Materialien umsetzen und von den Kindern mitgestalten lassen.

Das Selbstgespräch beim Lernen ist für alle Kinder einfach anwendbar und verbessert schnell die Konzentration, Motivation und somit auch die Noten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie, dass stabile Beziehung vor Bildung kommt als Basis für Lernmotivation und Erfolg
- kennen Sie bewährte Materialien und praxiserprobte Übungen, die die Kinder bei der Umsetzung mitgestalten
- können Sie Motivationsübungen individuell anpassen und emotionale Kompetenzen stärken
- werden Sie Konzentrationsspiele und das Marburger Konzentrationstraining mit dem Selbstgespräch gezielt bei Lerndefiziten einsetzen

Referent*in	Silke Radloff
Termin	25.01.2023 und 26.01.2023
Uhrzeit	08:00 - 11:30
geplanter Ort	online
Kursgebühr	100,- (100,-) ohne Verpflegung
Hinweis	Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem DiCV Augsburg statt.

Anmeldung über den DiCV Augsburg unter
www.caritasaugsburg.de/fobi-kita

Kursnummer KO23-10

Zielgruppe pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Hort



TEAM Projektarbeit in Kita und Hort

Durch die Kinder vom Impuls im Dialog zum Projekt

Kinder schenken uns im Alltag eine Vielzahl von Themen, welche wir gemeinsam zu Projekten werden lassen können. Meist spontan kommen die Themen auf und wir spüren, dass eine Vielzahl von Kindern Interesse an einem Thema hat – doch wie integrieren wir so ein Thema in den pädagogischen Alltag? Wie können wir mit „gelebter Alltagsdemokratie“ die Kinder in unsere Planungen integrieren? Projektplanung in Kita und Hort ist getragen von einer kompetenzorientierten Grundhaltung, die danach fragt, was Kinder schon alles können, wissen und verstehen. Eine unserer Aufgaben in diesem Prozess ist es, dass jedes Kind seinem Alter und Entwicklungsstand entsprechende Aufgaben bekommt. In dieser Fortbildung werden wir uns damit befassen, wie gemeinsam mit den Kindern in Zukunft das Jahr gestaltet werden kann.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich intensiv mit dem Thema Projektarbeit im BayBEP auseinander
- reflektieren Sie, wie Projektarbeit in Ihrer Einrichtung gelebt wird
- schulen Sie Ihren pädagogischen Blick auf die Bedürfnisse der Kinder
- erhalten Sie Anregungen, wie Sie im pädagogischen Alltag gemeinsam mit den Kindern Projekte durchführen können

Referent*in	Frank Deininger
Termin	20.02.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer KO23-11A

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Kita / Hort



TEAM Projektarbeit in Kita und Hort

Durch die Kinder vom Impuls im Dialog zum Projekt

Kinder schenken uns im Alltag eine Vielzahl von Themen, welche wir gemeinsam zu Projekten werden lassen können. Meist spontan kommen die Themen auf und wir spüren, dass eine Vielzahl von Kindern Interesse an einem Thema hat – doch wie integrieren wir so ein Thema in den pädagogischen Alltag? Wie können wir mit „gelebter Alltagsdemokratie“ die Kinder in unsere Planungen integrieren? Projektplanung in Kita und Hort ist getragen von einer kompetenzorientierten Grundhaltung, die danach fragt, was Kinder schon alles können, wissen und verstehen. Eine unserer Aufgaben in diesem Prozess ist es, dass jedes Kind seinem Alter und Entwicklungsstand entsprechende Aufgaben bekommt. In dieser Fortbildung werden wir uns damit befassen, wie gemeinsam mit den Kindern in Zukunft das Jahr gestaltet werden kann.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich intensiv mit dem Thema Projektarbeit im BayBEP auseinander
- reflektieren Sie, wie Projektarbeit in Ihrer Einrichtung gelebt wird
- schulen Sie Ihren pädagogischen Blick auf die Bedürfnisse der Kinder
- erhalten Sie Anregungen, wie Sie im pädagogischen Alltag gemeinsam mit den Kindern Projekte durchführen können

Referent*in	Frank Deininger
Termin	21.02.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer KO23-11B

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Kita / Hort



TEAM Offene Arbeit

Wir machen uns auf den Weg!

Offene Arbeit ist weit mehr als ein pädagogisches Konzept oder nur die Umgestaltung des Gruppenzimmers in Funktionsräume. Es bedeutet, dass sich das Zusammenleben im Haus verändert, dass Sie offen für neue Blickwinkel und Perspektiven sind, dass Sie den Mut zur Veränderung haben – sei es in Bezug auf Gewohnheiten, Zeit und Raum, oder auch auf Organisatorisches wie Einteilung, Planung und vieles mehr. Die vorgegebenen Rahmenbedingungen und Situationen sind bei jeder Einrichtung anders. Der Weg der Öffnung sieht dementsprechend für jede Einrichtung auch anders aus. Einige Grundsätze sind jedoch für alle verbindlich.

Ziel dieser Fortbildung ist es, den jeweils eigenen, individuellen Weg innerhalb des Öffnungsprozesses mit dem Team festzulegen und zu gehen. Sie richtet sich an Einrichtungen, die Interesse haben, sich auf den Weg zur Offenen Arbeit zu machen, oder sich schon auf diesem Weg befinden und Orientierungshilfe brauchen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die pädagogischen Inhalte der Offenen Arbeit, sowohl in Theorie als auch an Beispielen aus der Praxis
- erwerben Sie Wissen über die Bedeutung der Partizipation von Kindern und reflektieren Sie das eigene „Bild vom Kind“
- planen Sie die Umgestaltung der Räume und den sich verändernden Personaleinsatz
- werden Sie im Team befähigt, die Eltern ins Boot zu holen
- entwickeln Sie Ideen dazu, wie der nächste Schritt innerhalb des Öffnungsprozesses aussehen kann

Referent*in	Elke Lerner
Termin	30.10.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN
Kursnummer	KO23-12
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Team Kita / Hort



TEAM Dokumentation

Ein wichtiges Element in der Reggio-Pädagogik

Das Beobachten und Dokumentieren von Bildungsverläufen gehört zu den Kernaufgaben im pädagogischen Alltag. Es stellt ein Kommunikationsmedium dar, das sich an Kinder, Eltern, Pädagog*innen und die Öffentlichkeit richtet. In vielerlei Form werden dadurch die Entwicklung des Kindes gespiegelt, Lernprozesse sichtbar gemacht oder der Prozess eines Projekts wiedergegeben. Dabei stehen die individuellen Interessen, Fähigkeiten und Aktivitäten eines jeden Kindes im Zentrum der Aufmerksamkeit. Dies erfordert eine offene Haltung der pädagogischen Mitarbeiter*innen sowie Interesse und Wertschätzung gegenüber den Handlungen und Dialogen der Kinder.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Gelegenheit, sich mit verschiedenen Möglichkeiten der Dokumentation und deren Zielen bzw. Zielgruppen auseinanderzusetzen und unterschiedliche Formen der Dokumentation kennenzulernen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Einblick in das Thema Beobachtung als Voraussetzung für Dokumentation
- lernen Sie verschiedene Formen der Dokumentation und deren Ziele kennen
- erhalten Sie Anregungen für die Dokumentation von Lernprozessen, Alltagserfahrungen und Projekten

Referent*in	Brigitte Blank
Termin	03.02.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer KO23-13

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Krippe / Kita



Der ganz normale Wahnsinn

Wie das Klima in der Einrichtung die Interaktionsqualität beeinflusst

... und was wir ganz bewusst dafür tun können, damit Achtung, Wertschätzung und schöpferisches Miteinander die Grundlage unseres Handelns bleiben – sowohl in der Entwicklungsraumgestaltung für die Kinder als auch im Miteinander als Team!

Stellen Sie sich einen ganz normalen Tag in der Kita vor: Ein Kind sitzt weinend in der Ecke, Elterngespräche stehen an, die Kollegin ist schon wieder krank. Viel Organisatorisches und Zwischenmenschliches wirkt belastend, so dass man sich gar nicht mehr auf das einzelne Kind konzentrieren kann. Das Klima in einer Einrichtung hat Auswirkungen auf die Interaktionsqualität: Wenn es mir aufgrund des Klimas nicht gut geht, geht es auch den mir anvertrauten Kindern nicht gut – denn Kinder sind gegenüber zwischenmenschlichen Tönen sehr sensibel. Daher ist eine gute Selbstreflexion und Verbesserung des Klimas in der Einrichtung eine wichtige Grundlage, um die Interaktionsqualität zu steigern. So nimmt diese Fortbildung zwei Aspekte in den Blick: einerseits konflikthafte Themen der Einrichtungen und der Frage, wie diese besprochen und gelöst werden könnten – und andererseits wird der Fokus auf das Kind gerichtet: Denn welche Haltungen sind wichtig, um zu einer guten Interaktionsqualität, zu einer entwicklungsfördernden Beziehungsgestaltung zu kommen?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie, wie Sie Ihre eigene Befindlichkeit versprachlichen und anderen verständlich machen
- lernen Sie, nicht ein einzelnes Kind oder eine Kollegin zum Problem zu machen, sondern sich miteinander auf die Suche nach einem gemeinsamen Lösungsweg zu begeben
- lernen Sie kindgerechte Zugänge zu Konflikten kennen
- reflektieren Sie, welche Bedeutung dem Dialog mit dem Kind zukommt

Referent*in	Joachim Armbrust
Termin	28.06.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung
Kursnummer	KP23-01
gefördert durch Zielgruppe	Kolping-Akademie Passau pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita / Hort



Klar, gelassen und respektvoll bleiben

Achtsam interagieren bei herausforderndem Verhalten von Kindern

Manchmal strapazieren Kinder unsere Grenzen oder die von anderen Kindern – das kann belasten. Sind wir häufiger damit konfrontiert spüren wir unsere eigenen fachlichen und manchmal auch persönlichen Grenzen. Sätze wie „Ich weiß einfach nicht mehr, wie ich mich ihr gegenüber verhalten soll“ oder „Wir haben mit ihm schon alles ausprobiert“ sind typisch für solche Situationen. Spätestens dann tut es gut, sich im kollegialen Kreis Unterstützung zu holen.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Bedenkzeit, um Ihre eigenen Erfahrungen mit Kindern, die Sie herausfordern, zu erfassen und zu verstehen, um für Ihre Praxis Ideen zu gewinnen, wie Interaktionen gelingen können – auch wenn die Situation oder das Verhalten eines Kindes herausfordern. Über fachliche Inputs, kollegialen Austausch und Fallberatungen erarbeiten wir Anregungen für eine pädagogische Praxis, die es ermöglicht, in herausfordernden Situationen gelassen und klar zu bleiben und Kindern respektvoll zu begegnen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- verfügen Sie über Verständniswege für das herausfordernde Verhalten von Kindern
- nehmen Sie Ihre eigenen Grenzen und Möglichkeiten ernst
- erkennen Sie Ihr Potenzial, um auch in schwierigen Situationen mit Kindern respektvoll in Kontakt zu bleiben
- üben Sie sich in Stressreduktion, Gelassenheit und Humor

Referent*in	Johannes Beck-Neckermann
Termin	03.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Spectrum Kirche, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer KP23-02

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Krippe / Kita / Hort



Schreien, schlagen, trotzen...

Traumapädagogischer Umgang mit destruktiven Verhaltensweisen in Hort, Kita und Krippe

Im beruflichen Alltag in Krippe, Kindergarten und Hort treffen wir immer wieder auf Kinder, die uns herausfordern, manchmal sogar überfordern. Dies sind Kinder, die z.B. Wut und Aggressionen oder auch Rückzug und Angst zeigen. Destruktive Verhaltensweisen sind meist Versuche der Mädchen*und Jungen*, Stress, Krisen oder auch traumatische Ereignisse zu verarbeiten. Sie machen auf eine für sie ausweglose Situation aufmerksam.

Die Traumapädagogik bietet hierbei hilfreiches Wissen über die Wirkung solcher Krisen und deren möglichen Folgen auf uns. Hierbei geht es um Haltungen und Methoden, die im Alltag den Umgang mit Krisen und Herausforderungen erleichtern. Im prozesshaften Arbeiten miteinander widmen wir uns grundlegender Theorie zur Traumapädagogik. Anhand von Beispielen aus Ihrem Alltag erarbeiten wir mit „kreativen“ Methoden Möglichkeiten der Stabilisierung und Weiterentwicklung der Kinder und von uns selbst.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über mögliche Folgen von Stress, Krisen und Traumata
- nutzen Sie ressourcenorientierte Methoden zur Stabilisierung
- erkennen Sie herausfordernde Verhaltensweisen von Kindern als Verarbeitungsstrategie belastender Lebensumstände
- erarbeiten Sie Handlungsoptionen zur Unterstützung der Kinder
- begründen Sie die Wichtigkeit von Schutzfaktoren und haltgebenden Strukturen

Referent*in	Nicole Weßling
Termin	27.04.2023 und 28.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Franziskushaus, Altötting
Kursgebühr	220,- (280,-) mit Verpflegung

Kursnummer KP23-03

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe pädagogische Fachkräfte
Krippe / Kita / Hort



Und jetzt?

Pädagogische Grenzsituationen in Kita und Hort meistern

In Kindertageseinrichtungen gibt es stets Situationen, die das pädagogische Personal herausfordern. Verstärkt durch die Corona-Pandemie stoßen Pädagog*innen an Grenzen: Kinder verhalten sich vielleicht nicht so, wie es wünschenswert wäre, und gleichzeitig gibt es Unzufriedenheiten über Rahmenbedingungen oder Aufgabenbewältigung.

Mit ganzheitlichem, systemischen Blick werden wir anhand von Fallbeispielen Reaktionen von Erzieher*innen auf kindliches „Problemverhalten“ unter die Lupe nehmen und Lösungsgedanken erarbeiten. Es geht dabei um eigene Befindlichkeiten und die Bedürfnisse aller Beteiligten – denn auch wenn Rahmenbedingungen nicht immer beeinflussbar sind oder Patentrezepte fehlen, so gibt es doch immer einen Handlungsrahmen, in dem Lösungen möglich sind.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie den Unterschied von Überforderung und Überlastung
- reflektieren Sie das eigene pädagogische Angebot und setzen es mit den Bedürfnissen der Kinder in Bezug
- wissen Sie um die Wichtigkeit der Berücksichtigung von Gefühlen und Bedürfnissen
- entwickeln Sie ein Verständnis für das kindliche Lernen und Verhalten

Referent*in	Ina Wirth
Termin	13.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung
Kursnummer	KP23-04
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita / Hort



Immer mit der Ruhe

Entschleunigung im Kita- und Hort-Alltag

Die gesellschaftliche Entwicklung hat eine Dynamik erreicht, durch die Hektik und Hast vorherrscht. Dieses Phänomen ist längst auch in unseren Kitas angekommen. Zeit für die pädagogische Arbeit bleibt kaum übrig. Kinder hingegen kennen den Mangel an Zeit nicht: Sie tun Dinge um ihrer selbst willen, aber vielfach wird ihnen diese Einstellung im Zuge des „Nun mach doch mal – beeil dich!“ aberzogen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Ihnen Ideen vermittelt, um trotz aller notwendigen administrativen Aufgaben mehr Ruhe und Gelassenheit zu erlangen
- erhalten Sie Anregungen zum Nachdenken über den eigenen Umgang mit der Zeit
- werden Sie Grundsätzliches über das kindliche Zeiterleben erfahren
- werden Sie Spielvorschläge zur „Entschleunigung“ im Kita- und Hort-Alltag bekommen, die gut und nachhaltig in den Alltag integriert werden können

Referent*in	Elke Leitenstorfer
Termin	17.11.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gästehaus St. Josef, Thyrnau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung
Hinweis	Bitte bringen Sie eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.
Kursnummer	KP23-05
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Kita / Hort



TEAM 'Ich hör' was Leises

Methoden, um mit Kindern zur Ruhe zu kommen

Schon kleine Kinder sind heute oft vielen Reizen und äußeren Eindrücken ausgesetzt. Diese zu verarbeiten kann bei ihnen Stress auslösen und aggressiv machen. In einigen Kitas gibt es kleine Ruherituale oder Signale, um zumindest für kurze Zeit still zu werden. Mit meditativen Übungen, Methoden zur Körperwahrnehmung und Entspannung, mit Phantasiereisen und dem Einsatz von Rhythmus- und Klanginstrumenten können wir uns und den Kindern zu mehr Ruhe und Ausgeglichenheit verhelfen. Dabei ist auch der Wechsel von Toben und Ausruhen wichtig, von laut sein dürfen und auch das Leise genießen.

Da Sie dies alles bei dieser Fortbildung nicht nur in der Theorie lernen, sondern gemeinsam ausprobieren, wird dieser Tag bereits eine „Ruhewolke“ sein, auf der Sie auch selbst und im Team zur Ruhe kommen und dem Alltag ein wenig entschweben können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie mit Liedern, Übungen und Spielen Kinder zur Ruhe und Stille führen
- bekommen Sie neue Ideen, wie Sie Rhythmus- und Klanginstrumente in der Kita einsetzen können
- wissen Sie, wie Sie die Anregungen für Entspannungsarbeit mit Kindern umsetzen können
- fördern Sie Achtsamkeit und Körperbewusstsein
- erhalten Sie Werkzeuge, um selber zu entspannen und neue Kraft zu tanken

Referent*in	Carola Burger
Termin	09.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN
Hinweis	Bitte bringen Sie Rhythmus- und Klanginstrumente, Handcreme, Krepppapier, eine Schere, einen Tennis- oder Igelball mit sowie Decken, Matten und bequeme Kleidung.
Kursnummer	KP23-06
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Team Krippe / Kita / Hort



TEAM Ruhe und Gelassenheit im Kita-Alltag

Wirkungsvolle Maßnahmen für Kinder und pädagogische Mitarbeiter*innen

Unsere mediendominierte und reizüberflutete Welt bestimmt zunehmend auch die Abläufe in der Kita. Immer mehr Kinder zeigen Stresssymptome, die sich sowohl auf die Gruppe als auch auf die pädagogischen Mitarbeiter*innen auswirken. Hinzu kommen erhöhte Erwartungen von Seiten der Eltern und der Öffentlichkeit. Erschöpfungszustände der Mitarbeiter*innen sind die Folge und der Erziehungsauftrag zur Gesundheitsförderung der Kinder ist immer schwerer zu erfüllen. Jedoch gibt es wirkungsvolle Gegenmaßnahmen – und diese setzen auf beiden Ebenen an: auf der Ebene der Kinder selbst und auf der Ebene der Fachkräfte.

So wendet sich auch diese Fortbildung beidem zu: Sie erhalten Anregungen sowohl für Ihr persönliches Wohlbefinden als auch einfach umsetzbare Ideen, um Ruhe und Konzentration in Ihrer Gruppe zu fördern. Dadurch kann es gelingen, den Alltag für alle Beteiligten angenehmer zu gestalten

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- Konzentrationsübungen und wirkungsvolle Entspannungsmethoden für Kinder und Erwachsene
- kennen Sie achtsame Strukturen, die Ruhe und Gelassenheit in den Alltag bringen
- haben Sie Möglichkeiten kennengelernt, wie Sie die eigene Haltung achtsam überprüfen können und somit die Selbstwahrnehmung stärken
- können sie Kraft schöpfen für den Alltag
- erhalten Sie Anregungen über die Kunst der Abgrenzung

Referent*in	Irmgard Haag
Termin	15.06.2023 und 16.06.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	1580,- (2400,-) gesamt bei bis zu 8 TN 1980,- (2800,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 2380,- (3000,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 2580,- (3100,-) gesamt ab 20 TN
Hinweis	Bitte bringen Sie eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.
Kursnummer	KP23-07
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Team Krippe / Kita / Hort



Kultursensitive Eingewöhnung in Krippe und Kita

Wie kann das gehen?

Die Eingewöhnung stellt pädagogische Mitarbeiter*innen immer wieder vor große Herausforderungen. Denn diese verläuft so vielfältig und individuell wie die Kinder und Familien jeweils sind. Dabei kommen die Bindungstheorie und vorherrschende Eingewöhnungskonzepte an ihre Grenzen. Denn diese sind von einer sehr westlichen Sichtweise auf Familien und wie diese funktionieren geprägt.

Was aber bedeutet dies für die Eingewöhnung von Kindern und Familien aus anderen Kulturkreisen? Und wie können die aktuellen Eingewöhnungskonzepte angepasst und erweitert werden, um diesen wichtigen Übergang für alle Beteiligten positiv zu gestalten? In dieser Fortbildung lernen Sie einen kultursensitiven Blick auf die Phase des gegenseitigen Kennenlernens kennen, der neue Perspektiven und Ideen für Praxis ermöglicht.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie sich der Vielfalt unter Kindern und Familien in ihren Einrichtungen bewusst
- reflektieren Sie Ihr eigenes Bild von Familie sowie die Auswirkungen auf die Beziehungsgestaltung
- kennen Sie die kultursensitive Perspektive sowie die dazu notwendigen wissenschaftlichen Grundlagen
- entwickeln Sie auf Grundlage des erworbenen Wissens und der Selbstreflexion neue Handlungskonzepte für eine kultursensitive Eingewöhnung

Referent*in	Karolin Schneider
Termin	24.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther, Niederalteich
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung
Kursnummer	KP23-08
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita



Jeder ist anders – du auch?

Auf dem Weg zur Inklusion

„Inklusion ist eine Überzeugung, die davon ausgeht, dass alle Menschen gleichberechtigt sind und in gleicher Weise geachtet und geschätzt werden sollen, so wie es die fundamentalen Menschenrechte verlangen.“ (Unesco, Oktober 1997) Dies im Kita-Alltag umzusetzen ist oftmals eine Herausforderung. Die pädagogischen Mitarbeiter*innen kommen aus unterschiedlichen „Welten“, und auch die „Kinderwelten“ sind bunt: Stadt, Land, Flucht, Migration, Armut, wohlhabend, von Armut bedroht, mit besonderem Förderbedarf, Krankheit, religiöse Orientierung, Ost, West, Geschlecht und vieles mehr... Inklusion soll Auslese und Aussonderung beenden und Bildungsgerechtigkeit herbeiführen. Aber es gibt viele Akteure und widersprechende Auffassungen. Was bedeutet Inklusion? Wer inkludiert wen? Und warum? Wie also kann Inklusion in der Kita gelingen?

Gelebte Inklusion ist kein fertiges Ergebnis, sondern immer ein Weg, ein Prozess, der Selbstreflexion sowie die Betrachtung vieler Aspekte beinhaltet. Auf diesem Weg möchte Sie die Fortbildung begleiten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen sie die Bedeutung von Interaktion, Partizipation und Ko-Konstruktion für die Entwicklung sozialer Identität
- setzen Sie sich mit unterschiedlichen Aspekten und Haltungen der Inklusion auseinander
- erkennen Sie Vielfalt als Chance im praktischen Handeln
- erhalten Sie praktische Impulse für Ihre pädagogische Arbeit

Referent*in	Cornelia Korreng
Termin	18.10.2023 und 19.10.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gästehaus St. Josef, Thyrnau
Kursgebühr	220,- (280,-) mit Verpflegung zzgl. Materialgeld in Höhe von 3,- €, das am Veranstaltungstag an den Referenten gezahlt wird

Kursnummer KP23-09A

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Krippe / Kita / Hort



TEAM Jeder ist anders – du auch?

Auf dem Weg zur Inklusion

„Inklusion ist eine Überzeugung, die davon ausgeht, dass alle Menschen gleichberechtigt sind und in gleicher Weise geachtet und geschätzt werden sollen, so wie es die fundamentalen Menschenrechte verlangen.“ (Unesco, Oktober 1997) Dies im Kita-Alltag umzusetzen ist oftmals eine Herausforderung. Die pädagogischen Mitarbeiter*innen kommen aus unterschiedlichen „Welten“, und auch die „Kinderwelten“ sind bunt: Stadt, Land, Flucht, Migration, Armut, wohlhabend, von Armut bedroht, mit besonderem Förderbedarf, Krankheit, religiöse Orientierung, Ost, West, Geschlecht und vieles mehr... Inklusion soll Auslese und Aussonderung beenden und Bildungsgerechtigkeit herbeiführen. Aber es gibt viele Akteure und widersprechende Auffassungen. Was bedeutet Inklusion? Wer inkludiert wen? Und warum? Wie also kann Inklusion in der Kita gelingen?

Gelebte Inklusion ist kein fertiges Ergebnis, sondern immer ein Weg, ein Prozess, der Selbstreflexion sowie die Betrachtung vieler Aspekte beinhaltet. Diese Fortbildung möchte Teams unterstützen, die wissen wollen, wie Sie den Inklusions-Prozess gestalten können, oder die den nächsten Schritt in ihrer bereits gelebten Praxis inklusiven Arbeitens gehen möchten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen sie die Bedeutung von Interaktion, Partizipation und Ko-Konstruktion für die Entwicklung sozialer Identität
- können Sie sich ganz individuell mit dem Ist-Stand in Ihrer Einrichtung beschäftigen
- haben Sie Raum, um über Herausforderungen zu sprechen, die Ihnen begegnen
- entwickeln Sie Impulse zur weiteren Umsetzung in die Praxis

Referent*in	Cornelia Korreng
Termin	20.10.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN zzgl. Materialgeld in Höhe von 3,- €, das am Veranstaltungstag an den Referenten gezahlt wird

Kursnummer **KP23-09B**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **Team**
 Krippe / Kita / Hort



TEAM Entwicklung läuft nicht immer glatt

Verhaltensauffälligkeiten im Kita-Alter

Ein Fünftel der Kita-Kinder zeigt Erhebungen zufolge Verhaltensauffälligkeiten. Sie sind aggressiv, halten sich nicht an Regeln, zeigen Konzentrationsstörungen und extremen Bewegungsdrang oder sind ängstlich und schüchtern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die klassischen Störungsbilder des Vorschulalters: „oppositionell-aggressives Verhalten“, „Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung“, „Depression“, „soziale Ängste und sozial-unsicheres Verhalten“
- verstehen Sie die Schwierigkeiten dieser Kinder und wirken Problemverhalten pädagogisch entgegen
- wissen Sie, wie soziale Beziehungen gelingen
- sind Sie in der Lage, sozial-emotionale Kompetenzen bei Ihren Kindern zu fördern
- erhalten Sie einen Leitfaden für Fallbesprechungen „schwieriger“ Kinder mit Ihren Kolleg*innen

Referent*in	Josef Krenner
Termin	22.05.2023 und 23.05.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	1580,- (2400,-) gesamt bei bis zu 8 TN 1980,- (2800,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 2380,- (3000,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 2580,- (3100,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer KP23-10

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Kita



Bildung und Erziehung von Kindern



Starke Kinder
Wertorientiert verantwortungsvoll handelnde Kinder
Sprach- und medienkompetente Kinder
Schöpferisch kreative Kinder
Fragende forschende Kinder

TEAM Immer in Bewegung

durch motopädagogische Bewegungsförderung

Bewegung birgt vielfältige Chancen für das Kind – für seine Gesundheit, für seine Bildung und Entwicklung. Alltägliche Bewegungsräume und -orte sind aber gerade in unserer Zeit kleiner und enger geworden. Die Folgen davon sind motorische Entwicklungsrückstände, Haltungs- und Organleistungsschwächen, Übergewicht, Ängstlichkeit, Aggressivität, Sprachauffälligkeiten und Verhaltensstörungen der Kinder.

Als erste Stufe des Bildungssystem trägt die Kita eine besondere Verantwortung, um gezielt die Bewegungsfähigkeit, die Körperwahrnehmung und damit auch die Gesundheit zu fördern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Wissen über die Bedeutung der Bewegung für die kindliche Entwicklung
- erkennen Sie die Grundlagen der motopädagogischen Bewegungsförderung
- lernen Sie Bewegungsspiele kennen, die Spielfreude wecken und Selbstbewusstsein, Vertrauen und Selbständigkeit der Kinder stärken
- erkennen Sie den Zusammenhang von sinnlichen, emotionalen, sozialen Erfahrungen und dem Lernen des Kindes

Referent*in	Renate De Almeida
Termin	24.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer **BS23-01**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **Team**
 Kita / Hort



Power to go: Der Löwe in dir!

Selbstbewusstsein stärken durch darstellendes Spiel

In Bilderbüchern finden Kinder oft Gestalten und Figuren, die Mut machen. Mit farbenfrohen Bildern wird gezeigt, wie Schwierigkeiten bewältigt und Probleme gelöst werden und wie man zur eigenen Stärke finden kann. Das Bilderbuch „Der Löwe in dir“ (Rachel Bright/Jim Field) ist ein solches Buch.

In dieser Fortbildung lernen Sie es kennen und Sie erfahren, wie die darin liegenden Themen für Kinder spielerisch zugänglich gemacht werden können. Gefühle wie Ängste und Sorgen sind durch Text und Bildsprache des Buches schnell erlebbar. Diese von und bei den Kindern wahrzunehmen und nicht zu bewerten schafft Raum für die Entdeckung von Kraftquellen. Durch Spiel, Bewegung und Musik lernen Kinder ihre Stärken zu erleben und ihre Ressourcen zu finden und zu nutzen. So entwickeln sie Selbstbewusstsein und Widerstandsfähigkeit für den Alltag.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie spielerische Möglichkeiten, um Kinder in das schöpferische Spiel zu führen
- gewinnen Sie eine kreative und offene Haltung, um Kinder in ihrem Selbstaussdruck zu fördern
- nutzen Sie Tanz, Musik und das darstellende Spiel, um mit Kindern ein Bilderbuch lebendig werden zu lassen
- erwerben Sie Wissen über die Grundlagen der Tanz- und Theaterpädagogik
- setzen Sie eigene Projekte mit Bilderbüchern spielerisch um

Referent*in	Sibylle Kiegeland
Termin	12.10.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Haus St. Maximilian, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung
Hinweis	Bitte bringen Sie Mal- und Schreibsachen mit sowie bequeme Kleidung.

Kursnummer BS23-02

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe pädagogische Fachkräfte
Kita / Hort



TEAM Was im Leben Halt gibt

Die schönsten Rituale für Kinder

Rituale begleiten uns durch das ganze Leben, auch wenn uns das oft gar nicht mehr bewusst ist – dabei könnten wir unseren Alltag ohne Rituale gar nicht bewältigen. Rituale leben von der Wiederholung und besonders Kinder wünschen sich Wiederkehrendes. Sie geben Kindern Halt und schenken ihnen Geborgenheit, sie schaffen Ordnung und Orientierung; sie reduzieren Ängste, fördern die Selbständigkeit und unterstützen die Umsetzung von Regeln. Rituale können unserem Leben eine sinnvolle Ausrichtung geben, angefangen von der Wertschätzung kleiner Begebenheiten bis hin zur Gestaltung großer Ereignisse. Feste Gewohnheiten aus der Kindheit prägen das ganze spätere Leben. Und auch uns Erwachsenen helfen Alltagsrituale, zu uns selbst zu finden und uns zu stärken.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die Bedeutung von Ritualen für Kinder
- lernen Sie Rituale anzuwenden, um den Alltag der Kinder im Tages- und Jahreslauf zu strukturieren
- nutzen Sie die Rituale, um Bildungsprozesse zu unterstützen
- reflektieren Sie praktizierte Rituale und begründen diese
- übernehmen Sie neue Rituale in Ihre Arbeit mit den Kindern

Referent*in	Renate De Almeida
Termin	10.10.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer BS23-03

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Krippe / Kita / Hort



Ein Indianer... weiß, dass das weh tut!

Die Magie gefühlsbewusster Sprache

Macht es einen Unterschied, ob ein Kind hört: „Jetzt hör mal wieder auf zu weinen, das war nicht so schlimm!“ oder „Oh du hast dir wehgetan. Das tut weh. Ich tröste dich!“? Oh ja – das macht einen Unterschied! Es lohnt also sehr, unsere Alltagssprache in den Blick zu nehmen und zu hinterfragen, besonders, da die sprachliche Begleitung von angenehmen und unangenehmen Gefühlen Kinder in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung unterstützt oder hemmt. Sie kann Situationen (auch mit Eltern oder Kolleg*innen) weiter auf die Spitze treiben oder entspannen und Lösungen sichtbar machen.

Doch wenn es nur so einfach wäre, denn Gefühle in unserer Umgebung lösen ja immer auch bei uns selbst Gefühle aus: Wir reagieren auf das Weinen von Kindern, auf wütende Stimmen von Eltern, auf den friedvollen Ton einer Kolleg*in. Das macht die Aufgabe, unser Gegenüber im Umgang mit seinen Gefühlen zu begleiten, nicht leichter. Umso wichtiger aber ist es, sich der eigenen Haltung und Einstellung bewusst(er) zu sein und neue Strategien zu lernen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie die Grundprinzipien der bedürfnisorientierten Pädagogik
- haben Sie einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand zur sozial-emotionalen Entwicklung von Kindern
- sind Sie sich Ihrer eigenen Haltung und Einstellung zum Umgang mit Gefühlen bewusster
- erwerben Sie Strategien, um die gefühlsbewusste Sprache im Alltag einsetzen zu können
- haben Sie sich von einigen Sätzen verabschiedet und neue verinnerlicht

Referent*in	Karolin Schneider
Termin	23.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther, Niederaltreich
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer BS23-04

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Krippe / Kita



Berühren ist Sprechen mit den Händen

Die Pädagogik der Achtsamkeit von Emmi Pikler

„Berührung ist das Fundament jeder Beziehung.“ (Daniel Stern) – Lange bevor Kinder mit Worten kommunizieren, spiegelt sich die Qualität der Beziehung in Berührungen wider. Gemäß dem Ansatz von Emmi Pikler spielt dabei der achtsame und beziehungsorientierte Umgang seitens der Betreuungsperson eine zentrale Rolle, insbesondere in der täglichen Pflege.

Im Rahmen dieser Fortbildung bekommen Sie einen Einblick in die beziehungsvolle Pflege nach Emmi Pikler, deren Haltung von großem Respekt gegenüber der Individualität des Kindes und seinem individuellen Zeitmaß der Entwicklung geprägt ist. Vor diesem Hintergrund reflektieren Sie Ihre eigene Haltung und erhalten vielfältige Anregungen, wie Sie diese Sichtweise in der praktischen Arbeit umsetzen können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie bewusster eine achtsame Grundhaltung gegenüber dem Kind einnehmen
- reflektieren Sie Ihre innere Haltung vor dem Hintergrund der Arbeit Emmi Piklers
- entwickeln Sie eine sensiblere Beobachtung im Hinblick auf die Feinzeichen des Kindes
- Sie konkrete Ideen, wie Sie den pflegenden Kontakt in Alltagssituationen mit dem Kind gestalten können

Referent*in	Heike Cetto
Termin	26.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Franziskushaus, Altötting
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung
Hinweis	Bitte bringen Sie eine Matte und Decke mit sowie bequeme Kleidung.
Kursnummer	BS23-05
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe



Super, toll und gut gemacht!

Über die Wirkung von Lob und Anerkennung bei Kindern

Kinder brauchen Anerkennung. Die Mehrheit der Kinder ist für Lob sehr empfänglich und es wirkt sich positiv auf die Entwicklung von Selbstwertgefühl und Selbstsicherheit aus. Manche Kinder jedoch reagieren auf Lob vermindert oder sogar verunsichert. Übermäßiges Loben verliert seine Wirkung, unangemessenes Loben kann andere Kinder herabsetzen und schafft Abhängigkeiten an das Wertegefühl des Lobenden.

Die Fortbildung möchte Sie dazu einladen, Anwendung und Wirkung von unterschiedlichen Formen des Lobens zu reflektieren. Sie finden möglicherweise zu einer neuen Art des Lobens oder Ermutigens, der Anerkennung oder Bestätigung, oder der gemeinsamen Freude an Entwicklung und Erfolgen, wodurch (Klein)Kinder in ihrer Lernlust bestätigt werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie lerntheoretische Inhalte zur zielgerichteten Anwendung von Lob
- lernen Sie Lob, Anerkennung, Ermutigung und geteilte Freude zu unterscheiden
- reflektieren Sie die eigene Haltung in Bezug auf die Anwendung von Lob
- setzen Sie Lob und Ermutigung differenziert und entwicklungsunterstützend ein

Referent*in	Cornelia Korreng
Termin	17.10.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gästehaus St. Josef, Thyrnau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung zzgl. Materialgeld in Höhe von 3,- €, das am Veranstaltungstag an den Referenten gezahlt wird

Kursnummer	BS23-06
-------------------	----------------

gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita



Herzensbildung

Das Herz der Franz-Kett-Pädagogik GSEB

„Nicht im Kopf sondern im Herzen liegt der Anfang.“ (Maxim Gorki) – Bildung ist mehr als Wissen und Herzensbildung ist mehr als eine Wissensmenge. Sie geht weit über das abfragbare Wissen hinaus. Herzensbildung erweist sich als erworbene Schlüsselqualifikation, die Emotionalität, Empathie, Grunderfahrungen des Lebens – also „Lebenswissen“ beinhaltet. Gefühle kommen von Herzen, viele Redewendungen erzählen davon: Das Herz am rechten Fleck haben, jemanden in sein Herz schließen...

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB bezeichnet sich als Pädagogik der Herzensbildung und der Menschenbildung. Sie nimmt den ganzen Menschen in den Blick und schenkt ihm Ansehen und Wertschätzung. Doch was heißt das für mich, für meine tägliche Arbeit in der Kita? Diesen Fragen wollen wir nachgehen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten suchen. Dabei werden wir auch die Rolle des*der Erzieher*in in den Blick nehmen, denn wie Pestalozzi schreibt: „Die Lernschritte und die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder sind unmittelbar von den mitmenschlichen Qualitäten der Erziehenden und der Lehrpersonen abhängig.“

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Basiswissen zu den Grundlagen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB mit Schwerpunkt Herzensbildung
- reflektieren Sie die persönliche Haltung und nehmen Sie Ihre Rolle als Erzieher*in in den Blick
- reflektieren Sie das pädagogische Konzept der Einrichtung und suchen Anknüpfungspunkte zur Herzensbildung im Kita-Alltag
- entwickeln Sie eine wertschätzende und achtsame Grundhaltung sich selbst und den Kindern gegenüber
- nehmen Sie die Franz-Kett-Pädagogik GSEB als beziehungsorientierte Grundlagenpädagogik wahr

Referent*in	Kerstin Lermer
Termin	21.11.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Spectrum Kirche, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer **BS23-07A**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte**
 Kita / Hort



TEAM Herzensbildung

Das Herz der Franz-Kett-Pädagogik GSEB

„Nicht im Kopf sondern im Herzen liegt der Anfang.“ (Maxim Gorki) – Bildung ist mehr als Wissen und Herzensbildung ist mehr als eine Wissensmenge. Sie geht weit über das abfragbare Wissen hinaus. Herzensbildung erweist sich als erworbene Schlüsselqualifikation, die Emotionalität, Empathie, Grunderfahrungen des Lebens – also „Lebenswissen“ beinhaltet. Gefühle kommen von Herzen, viele Redewendungen erzählen davon: Das Herz am rechten Fleck haben, jemanden in sein Herz schließen...

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB bezeichnet sich als Pädagogik der Herzensbildung und der Menschenbildung. Sie nimmt den ganzen Menschen in den Blick und schenkt ihm Ansehen und Wertschätzung. Doch was heißt das für mich, für meine tägliche Arbeit in der Kita? Diesen Fragen wollen wir nachgehen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten suchen. Dabei werden wir auch die Rolle des*der Erzieher*in in den Blick nehmen, denn wie Pestalozzi schreibt: „Die Lernschritte und die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder sind unmittelbar von den mitmenschlichen Qualitäten der Erziehenden und der Lehrpersonen abhängig.“

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Basiswissen zu den Grundlagen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB mit Schwerpunkt Herzensbildung
- reflektieren Sie die persönliche Haltung und nehmen Sie Ihre Rolle als Erzieher*in in den Blick
- reflektieren Sie das pädagogische Konzept der Einrichtung und suchen Anknüpfungspunkte zur Herzensbildung im Kita-Alltag
- entwickeln Sie eine wertschätzende und achtsame Grundhaltung sich selbst und den Kindern gegenüber
- nehmen Sie die Franz-Kett-Pädagogik GSEB als beziehungsorientierte Grundlagenpädagogik wahr

Referent*in	Kerstin Lermer
Termin	22.11.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN
	990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN
	1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN
	1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer BS23-07B

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Kita / Hort



Ich freue mich, dass du da bist – schön, dass es dich gibt

Glücksmomente durch das Jahr (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)

Die ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik nach Franz Kett ist ein Weg der Sinnsuche und Glaubensfindung und basiert auf dem christlichen Menschenbild. Sie ist ein reformpädagogischer Ansatz, dessen Kernstück die religionssensible Herzens- und Menschenbildung ist, und versteht sich als Daseinspädagogik, Beziehungspädagogik, Herzenspädagogik. Sie ermöglicht Kindern, sich in wertschätzender Umgebung zu öffnen und zu erfahren: Ich bin da, gemeinsam mit anderen um eine Mitte.

Durch kleine Rituale begleiten wir das Ankommen eines jeden Kindes und heißen es mit Geschichten, Liedern und Versen jeden Tag aufs Neue Willkommen. So kann es ankommen und ganz mit dem Herzen da sein. Wir wollen in dieser Fortbildung mit dem Herzen spüren und schauen, um gemeinsam die Glücksmomente für ein herzliches Ankommen zu entdecken. Dabei schöpfen wir aus der Fülle der Franz-Kett-Pädagogik GSEB und vermitteln jedem Kind: „Ich freue mich, dass du da bist – schön, dass es dich gibt.“

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entwickeln Sie – ausgehend vom christlichen Menschenbild – eine achtsame Haltung
- erfahren Sie einen ganzheitlich-sinnorientierten Weg von Erziehung und Bildung
- sind Sie in der Lage, die Kursinhalte in die eigene Praxis zu übertragen
- erfahren Sie Übungen zur Stille und Sammlung, zur Kreis- und Gruppenbildung
- lernen Sie die ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik kennen

Referent*in	Anita Beqiri, Silvia Naglmüller
Termin	17.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Caritas-Berufsbildungszentrum, Freyung
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer BS23-08A

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Kita



TEAM Ich freue mich, dass du da bist – schön, dass es dich gibt

Glücksmomente durch das Jahr (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)

Die ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik nach Franz Kett ist ein Weg der Sinnsuche und Glaubensfindung und basiert auf dem christlichen Menschenbild. Sie ist ein reformpädagogischer Ansatz, dessen Kernstück die religionssensible Herzens- und Menschenbildung ist, und versteht sich als Daseinspädagogik, Beziehungspädagogik, Herzenspädagogik. Sie ermöglicht Kindern, sich in wertschätzender Umgebung zu öffnen und zu erfahren: Ich bin da, gemeinsam mit anderen um eine Mitte.

Durch kleine Rituale begleiten wir das Ankommen eines jeden Kindes und heißen es mit Geschichten, Liedern und Versen jeden Tag aufs Neue Willkommen. So kann es ankommen und ganz mit dem Herzen da sein. Wir wollen in dieser Fortbildung mit dem Herzen spüren und schauen, um gemeinsam die Glücksmomente für ein herzliches Ankommen zu entdecken. Dabei schöpfen wir aus der Fülle der Franz-Kett-Pädagogik GSEB und vermitteln jedem Kind: „Ich freue mich, dass du da bist – schön, dass es dich gibt.“

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entwickeln Sie – ausgehend vom christlichen Menschenbild – eine achtsame Haltung
- erfahren Sie einen ganzheitlich-sinnorientierten Weg von Erziehung und Bildung
- sind Sie in der Lage, die Kursinhalte in die eigene Praxis zu übertragen
- erfahren Sie Übungen zur Stille und Sammlung, zur Kreis- und Gruppenbildung
- lernen Sie die ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik kennen

Referent*in	Anita Beqiri, Silvia Naglmüller
Termin	11.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer BS23-08B

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Kita



TEAM Ich freue mich, dass du da bist – schön, dass es dich gibt

Glücksmomente durch das Jahr (Franz-Kett-Pädagogik GSEB)

Die ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik nach Franz Kett ist ein Weg der Sinnsuche und Glaubensfindung und basiert auf dem christlichen Menschenbild. Sie ist ein reformpädagogischer Ansatz, dessen Kernstück die religionssensible Herzens- und Menschenbildung ist, und versteht sich als Daseinspädagogik, Beziehungspädagogik, Herzenspädagogik. Sie ermöglicht Kindern, sich in wertschätzender Umgebung zu öffnen und zu erfahren: Ich bin da, gemeinsam mit anderen um eine Mitte.

Durch kleine Rituale begleiten wir das Ankommen eines jeden Kindes und heißen es mit Geschichten, Liedern und Versen jeden Tag aufs Neue Willkommen. So kann es ankommen und ganz mit dem Herzen da sein. Wir wollen in dieser Fortbildung mit dem Herzen spüren und schauen, um gemeinsam die Glücksmomente für ein herzliches Ankommen zu entdecken. Dabei schöpfen wir aus der Fülle der Franz-Kett-Pädagogik GSEB und vermitteln jedem Kind: „Ich freue mich, dass du da bist – schön, dass es dich gibt.“

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entwickeln Sie – ausgehend vom christlichen Menschenbild – eine achtsame Haltung
- erfahren Sie einen ganzheitlich-sinnorientierten Weg von Erziehung und Bildung
- sind Sie in der Lage, die Kursinhalte in die eigene Praxis zu übertragen
- erfahren Sie Übungen zur Stille und Sammlung, zur Kreis- und Gruppenbildung
- lernen Sie die ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik kennen

Referent*in	Anita Beqiri, Silvia Naglmüller
Termin	13.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer BS23-08C

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Kita



Die Macht der Kindheit

Wie Beziehungs- und Erziehungsmuster in der Kindheit sich auf das Erwachsenenalter auswirken

Nie mehr im Verlauf eines menschlichen Lebens lernt man so viel wie in den ersten sechs Lebensjahren. Je nach Erfahrungen unterscheiden sich Kinder bereits im Alter von einem Jahr in ihrem Vertrauen gegenüber Menschen. Erfahrungen des Kindes in diesen Jahren prägen es ein Leben lang. Man weiß mittlerweile, dass anhaltende schmerzvolle Kindheitserlebnisse das Risiko erhöhen, als Erwachsener seelisch oder körperlich zu erkranken.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, wie sich frühe seelische Verletzungen auf die Gesundheit im Erwachsenenalter auswirken
- reflektieren Sie für sich, welche Prägungen in Ihrer Kindheit möglicherweise heute Ihre Arbeit als pädagogische Fachkraft beeinflussen
- lernen Sie die sechs gängigen Erziehungsmuster und ihre Auswirkungen auf das spätere Leben kennen

Referent*in	Josef Krenner
Termin	08.05.2023 und 09.05.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau
Kursgebühr	220,- (280,-) mit Verpflegung

Kursnummer **BS23-09**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte**
 Krippe / Kita / Hort



Zukunft – Schöpfung – Eine Welt*

Ein Praxis-Intensiv-Kurs für einen gemeinsamen Weg hin zu einer „schöpfungsfreundlichen Kita“ im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bei den Kleinsten können die größten Veränderungen beginnen. Die Menschen des 21. Jahrhunderts werden in vielen Lebensbereichen ihr Verhalten den veränderten Lebensbedingungen auf der Erde anpassen müssen. Ein neuer schützender Umgang mit der Schöpfung muss neu bedacht, gelernt und umgesetzt werden.

Mit seiner Enzyklika „Laudato Si“ ruft uns Papst Franziskus dazu auf, die Schöpfung als „gemeinsames Haus“ für die gesamte Menschheit zu bewahren. In vielen Kitas kommen bereits seit Jahrzehnten Themen wie Teilen, Nächstenliebe und Gerechtigkeit im gelebten Jahreskreis vor. Daher sind Kitas herausgehobene Lernorte, um gemäß den Impulsen der Enzyklika die „Sorge um das gemeinsame Haus“ zu lernen und zu erleben. Nun geht es darum, diese Themen um das Konzept einer „ganzheitlichen Ökologie“, das in der Enzyklika entwickelt wird, zu erweitern. Eine „schöpfungsfreundliche Kita“ bietet Kindern den Raum, sich mit Globaler Gerechtigkeit, Schöpfungsverantwortung und Klimaschutz auseinanderzusetzen. Mit ihren Angeboten einer Bildung zur nachhaltigen Entwicklung auf Basis von „Laudato Si“ trägt sie zu ökologisch-sozialer Bewusstseinsbildung bei und ermutigt und befähigt zu einem nachhaltigen Lebensstil.

"Es ist sehr nobel, es sich zur Pflicht zu machen, mit kleinen alltäglichen Handlungen für die Schöpfung zu sorgen, und es ist wunderbar, wenn die Erziehung imstande ist, dazu anzuregen, bis es zum Lebensstil wird." (LS 211)

Der Praxis-Intensiv-Kurs richtet sich an pädagogische Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen, die ihr Profil als „schöpfungsfreundliche Kita“ schärfen möchten. Er kann daher von einzelnen pädagogischen Fachkräften ebenso wie von Teil-Teams mehrerer Einrichtungen besucht werden.

Durch die Teilnahme am Praxis-Intensiv-Kurs

- kennen Sie die Kernaussagen der päpstlichen Enzyklika „Laudato Si“ und christlicher Schöpfungstheologie, können diese in den Kontext des aktuellen Diskurses zu Ökologie, Globaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit einordnen und die Bedeutung für die Arbeit in der Kita beschreiben
- lernen Sie die Arbeitsweise zweier kirchlicher Hilfswerke ganz konkret kennen und ziehen Schlüsse für die Arbeit in der eigenen Kita
- entwickeln Sie Ideen zur Umsetzung der Thematik in Ihrer Kita und führen während einer Praxisphase ein Projekt durch, das zum Abschluss präsentiert und gemeinsam reflektiert wird

Kursleitung Christine Krammer, Maria Magdalena Maidl
Praxisbegleitung Petra Schötz
Starttermin 17.04.2023
Kursgebühr 440,- (560,-) gesamt
Der Kurs kann nur als Gesamtpaket gebucht werden, die Abrechnung erfolgt in drei Raten.
Bei der Teilnahme eines Teil-Teams aus einer Einrichtung kann eine angepasste Kursgebühr individuell vereinbart werden.

Kursnummer BW23-01

in Zusammenarbeit mit Umweltreferat und Referat Mission und Weltkirche, Bistum Passau
gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe pädagogische Fachkräfte
Teil-Teams (bis zu 4 pädagogische Fach-/Ergänzungskräfte je Einrichtung)
Krippe / Kita / Hort

Der Praxis-Intensiv-Kurs besteht aus einer zweitägigen Fortbildung zum Einstieg, bei der Grundlagen vermittelt, praktische Impulse gegeben und erste Ideen für ein Projekt entwickelt werden. Der Besuch bei missio und von Misereor dient zur Vertiefung und bietet Beispiele und Materialien für eine praktische Anwendung.

Während der sich anschließenden fünfmonatigen Praxisphase, die von der zuständigen Fachberatung auf Anfrage fachlich begleitet wird, konzipiert und führt jede*r Teilnehmende bzw. jedes teilnehmende Teil-Team ein Projekt in ihrer*seiner Einrichtung durch. Dieses wird am Reflexionstag präsentiert und im Plenum diskutiert. Im feierlichen Rahmen eines Abschlussgottesdienstes mit Diakon Konrad Niederländer, Bischöflich Beauftragter und Vorstand des DiCV Passau e.V. erhalten die Teilnehmer*innen ihre Zertifikate.

Ein Netzwerktreffen nach weiteren fünf Monaten unterstützt bei der langfristigen Verankerung des Themas in der Einrichtung.

Tag 1 Grundlagen und praktische Impulse – Teil 1

- „Laudato Si“ besser verstehen und danach handeln: Was heißt das für uns als Kita?
- Kita-Praxis: Von den biblischen Grundlagen der Schöpfungstheologie zum Handeln in globaler Verantwortung
- Schöpfungsgeschichte, Brotvermehrung etc.: Exegetische und ökologische Impulse für kindgerechte biblische Beispielgeschichten
- Ganzheitliche Ökologie und Nachhaltige Entwicklung: Politik und Spiritualität in der Kita?
- Ein neuer Blick aufs Kirchenjahr: Das gute Leben feiern

Referent*in **Christine Krammer, Maria Magdalena Maidl**
Termin **17.04.2023**
Uhrzeit **09:00 - 16:30**
geplanter Ort **Spectrum Kirche, Passau**
Kursgebühr **110,- (140,-) mit Verpflegung**



Tag 2 Grundlagen und praktische Impulse – Teil 2

- Anforderungen an eine „schöpfungsfreundliche Kita“: Kontextanalyse der eigenen Einrichtung
- Kita-Praxis: Staunen, Entdecken, Vorbild sein – Praxisbeispiele für Aktionen in der Kita
- Konkret werden: Handwerkszeug für eine erfolgreiche Umsetzung in der Kita

Referent*in **Christine Krammer, Maria Magdalena Maidl**
Termin **18.04.2023**
Uhrzeit **09:00 - 16:30**
geplanter Ort **Spectrum Kirche, Passau**
Kursgebühr **110,- (140,-) mit Verpflegung**



Tag 3 Praktische Vertiefung zum Globalen Lernen und solidarischen Handeln – Teil 1

- Exkursion zum kirchlichen Hilfswerk missio in München
- Einführung in eine gelebte Solidarität mit den Kindern dieser Welt: am Beispiel verschiedener Länder und konkreter Projekte von missio

Referent*in **Paula Schmidt (Referentin von missio München)**
Christine Krammer, Maria Magdalena Maidl
Termin **27.04.2023**
Uhrzeit **10:00 - 16:30**
geplanter Ort **Missio, München (Pettenkoflerstraße 26)**
Kursgebühr **Die Kosten für Fahrt und Verpflegung tragen die Teilnehmer*innen selbst. Es können Fahrtgemeinschaften mit Bahn bzw. Privatauto organisiert werden; mittags ist Zeit für einen gemeinsamen Besuch in der Kantine.**



Tag 4 **Praktische Vertiefung zum Globalen Lernen und solidarischen Handeln – Teil 2**

- Besuch vom kirchlichen Hilfswerk Misereor Bayern
- Einführung in politische Aktionen und ihre Übertragung auf die Kita: Welche Weichen können in den Einrichtungen gestellt werden?

Referent*in N.N. (Geschäftsführung von Misereor Bayern)
Christine Krammer, Maria Magdalena Maidl
Termin 04.05.2023
Uhrzeit 09:00 - 16:30
geplanter Ort Spectrum Kirche, Passau
Kursgebühr 110,- (140,-) mit Verpflegung



Tag 5 **Reflexionstreffen und feierlicher Abschluss**

- Präsentation der Praxisprojekte und Reflexion im Plenum
- Ausblick: Wie geht's im Kita-Alltag weiter?
- Abschlussgottesdienst und feierliche Zertifikatsübergabe durch **Diakon Konrad Niederländer**, Bischöflich Beauftragter

Referent*in Christine Krammer, Maria Magdalena Maidl
Termin 17.10.2023
Uhrzeit 09:00 - 16:30
geplanter Ort Spectrum Kirche, Passau
Kursgebühr gebührenfrei

Tag 6 **Netzwerktreffen**

- Impulsreferat (Thema und Referent*in werden noch bekanntgegeben)
- Blick nach vorne, Blick zurück

Referent*in N.N.
Christine Krammer, Maria Magdalena Maidl
Termin 20.03.2024
Uhrzeit 09:00 - 16:30
geplanter Ort Spectrum Kirche, Passau
Kursgebühr 110,- (140,-) mit Verpflegung

Zumuten und Mut machen

Der gekreuzigte Jesus und sein Kreuzweg in der Kita

„Ist es nicht eine Zumutung?“ fragen immer mehr Eltern, wenn Kinder rund um Allerheiligen auf den Friedhof geführt werden. „Ist es nicht eine Zumutung?“, so der Vorwurf, wenn vor Ostern die Kinder Jesus auf seinem Kreuzweg begleiten. „Ist es nicht eine Zumutung?“, Kinder mit einer grausamen Hinrichtungsart, mit Leid und mit Tod zu konfrontieren?

Ja, tatsächlich, es ist eine Zumutung! Kindern wird zugemutet, sich durch überlieferte Geschichten und Symbole dazu herausfordern zu lassen, Erlebtes, Erspürtes und Erahntes bewusster zu reflektieren und in Ritualen Ausdruck zu verleihen. Diese Zumutung kann aber Kindern, Eltern sowie pädagogischen Mitarbeiter*innen auch Mut machen, sich der Thematik zu stellen, um konstruktiv und kreativ an die Sache heranzugehen und am Ende stärkende Strategien zu einer guten Auseinandersetzung mit schweren Situationen im Leben zu erwerben. Ostern wird spürbar – mitten im Jahr.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie dazu motiviert, sich mit den Basics des christlichen Glaubens, mit Leiden und Sterben, mit Tod und Auferstehung vor dem Hintergrund der biblischen Überlieferung auseinanderzusetzen
- soll Möglichkeit zur Reflexion gegeben werden, welche Situationen von Ohnmacht, Ausgeliefertsein, Aushalten-Müssen, Keine-Antwort-Bekommen und Trauer Kinder in diesem Alter kennen und wie sie diese verarbeiten
- werden miteinander Methoden ausprobiert, um die Erfahrung von Hoffnung, von Trost, von Leben, Erleichterung, Freude – sprich: von Ostern – deutlich und deutbar werden zu lassen

Referent*in	Andreas Kindermann
Termin	14.02.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Caritas-Berufsbildungszentrum, Freyung
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer **BW23-02A**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte**
 Kita



TEAM Zumuten und Mut machen

Der gekreuzigte Jesus und sein Kreuzweg in der Kita

„Ist es nicht eine Zumutung?“ fragen immer mehr Eltern, wenn Kinder rund um Allerheiligen auf den Friedhof geführt werden. „Ist es nicht eine Zumutung?“, so der Vorwurf, wenn vor Ostern die Kinder Jesus auf seinem Kreuzweg begleiten. „Ist es nicht eine Zumutung?“, Kinder mit einer grausamen Hinrichtungsart, mit Leid und mit Tod zu konfrontieren?

Ja, tatsächlich, es ist eine Zumutung! Kindern wird zugemutet, sich durch überlieferte Geschichten und Symbole dazu herausfordern zu lassen, Erlebtes, Erspürtes und Erahntes bewusster zu reflektieren und in Ritualen Ausdruck zu verleihen. Diese Zumutung kann aber Kindern, Eltern sowie pädagogischen Mitarbeiter*innen auch Mut machen, sich der Thematik zu stellen, um konstruktiv und kreativ an die Sache heranzugehen und am Ende stärkende Strategien zu einer guten Auseinandersetzung mit schweren Situationen im Leben zu erwerben. Ostern wird spürbar – mitten im Jahr.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie dazu motiviert, sich mit den Basics des christlichen Glaubens, mit Leiden und Sterben, mit Tod und Auferstehung vor dem Hintergrund der biblischen Überlieferung auseinanderzusetzen
- soll Möglichkeit zur Reflexion gegeben werden, welche Situationen von Ohnmacht, Ausgeliefertsein, Aushalten-Müssen, Keine-Antwort-Bekommen und Trauer Kinder in diesem Alter kennen und wie sie diese verarbeiten
- werden miteinander Methoden ausprobiert, um die Erfahrung von Hoffnung, von Trost, von Leben, Erleichterung, Freude – sprich: von Ostern – deutlich und deutbar werden zu lassen

Referent*in	Andreas Kindermann
Termin	15.02.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN
	990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN
	1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN
	1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer **BW23-02B**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **Team**
 Kita



Sonnenschein und Feuerzungen

Lieder, Ideen und Tänze zur Gestaltung von Sommerfesten und zur Feier des Pfingstfests

„Wir freun' uns auf den Sommer und bald ist es soweit, der Sommer ja der Sommer, das ist die schönste Zeit!“ – so schallt es vielleicht schon bald beim nächsten Sommerfest durch Ihre Einrichtung. Um Ihr Liedrepertoire mit lustigen und bisweilen pffifigen „Sommer-Sonne-Songs“ aufzufrischen, die die Freuden und Schönheiten der warmen-heißen Jahreszeit besingen, möchte das Seminar Hilfestellung geben. Sie lernen kleine Singspiele kennen, schwingvolle Tänze und innovative Impulse zur Gestaltung von frisch, frech, fröhlichen Festen im Sommer. Der Bogen spannt sich dabei vom begeisternden Pfingstfest bis hin zu einer berührenden „Abschluss-Segens-Andacht“ vor den Sommerferien. Aufgelockert wird der Seminartag durch das Einstudieren eines Mitmach-Singspiels, das zur Aufführung im Rahmen eines Sommerfests bestens geeignet ist. Dabei wird großer Wert darauf gelegt, dass die Lieder, Ideen und Anregungen schnell und problemlos in der alltäglichen Kita-Praxis um- und eingesetzt werden können.

Es erwartet Sie ein Fortbildungstag mit viel Musik und Gesang sowie innovativen, kindgerechten Ideen für die heiße Jahreszeit, in der die Sommersonne lacht und uns allen recht viel Freude macht – beste Laune und ein frohes Herz sind also inbegriffen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie neue Lieder, Geschichten und Ideen zur wundervollen Sommerzeit
- können Sie Lieder und Tänze mit einfachen Bewegungen und Ausdrucksgesten gestalten
- sind Sie befähigt, den Kindern das Pfingstfest mit schwingvollen Liedern und einfachen, kindgemäßen Gestaltungselementen erfahrbar zu machen
- erhalten Sie religionspädagogische Impulse und Bausteine zur Gestaltung einer Segens-Abschluss-Andacht vor den Sommerferien
- können Sie ein komplettes Mitmachsingspiel mit den Kindern einstudieren und für ein Sommerfest umsetzen

Referent*in	Martin Göth
Termin	04.05.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung
Hinweis	Wer möchte kann gerne seine Gitarre oder Flöte mitbringen.

Kursnummer **BW23-03**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte**
 Kita



Ich freu mich schon auf Weihnachten

Lieder, Ideen und Impulse zur Advents- und Weihnachtszeit

Für Kinder sicher eines der schönsten Feste im Jahr: Weihnachten. Oft geht es dabei aber nur noch um die Geschenke. Doch die Vorbereitung auf das Fest – der Ankunft des Herrn – muss irgendwie mehr sein als Kommerz, Werbung, Kaufwut und teure Geschenke. So hat dieses Seminar zum Ziel, die christliche Bedeutung der Advents- und Weihnachtszeit neu aufzuschließen. Feste und Bräuche wie Barbara- und der Nikolaustag, aber auch das Erleben der herbstlich-winterlichen Jahreszeit und der adventlichen Geschehnisse, werden mit Liedern, Geschichten und Spielen kindgerecht erklärt und praktisch umgesetzt.

Es erwartet Sie ein Fortbildungstag mit Liedern, Tänzen, Impulsen und Anregungen für die Kita sowie mit innovativen, kindgerechten Ideen für die Advents- und Weihnachtszeit. Den Abschluss des Fortbildungstages bilden Lieder und Ideen zur Gestaltung eines einfachen, kindgemäßen Krippenspiels.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie neue Lieder und Spiellieder zur Winter-, Advents- und Weihnachtszeit
- können Sie Lieder und Tänze mit einfachen Bewegungen und Ausdrucksgesten gestalten
- sind Sie befähigt, kindgerechte Meditationseinheiten in vorweihnachtlicher Zeit durchzuführen
- Gestaltungselemente zur Advents- und Weihnachtszeit reflektiert und zielgerichtet eingesetzt werden
- können Sie ein kindgemäßes Krippenspiel zur Weihnachtszeit umsetzen

Referent*in	Martin Göth
Termin	16.11.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung
Hinweis	Wer möchte kann gerne seine Gitarre oder Flöte mitbringen.
Kursnummer	BW23-04
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Kita



TEAM Ich zeig dir eine Brücke – gehen musst du selber

Segensfeiern mit Kindern in Übergangssituationen

Wenn Vorschulkinder ihren Kindergarten verlassen, stehen sie vor einem großen Übergang. Auch wenn bei vielen die Vorfreude auf die Schule überwiegt, schleicht sich ab und an auch ein Gefühl der Trauer ein, Freunde und Erzieher*innen im Kindergarten zurücklassen zu müssen. Manche haben auch gehörig Respekt vor dem, was die Erwachsenen als den „Ernst des Lebens“ bezeichnen. Kinder vor entscheidenden Übergängen noch etwas Gutes mit auf den Weg zu geben, ihnen etwas Bestärkendes zu sagen und dies in einem Ritual zu vertiefen und unter die Haut gehen zu lassen – das ist der Sinn von Segen. Nicht nur vor dem Schuleintritt, auch an anderen Stadien der frühen Kindheit mag ein Segensritual stärkend und hilfreich sein – sowohl für Kinder als auch für Eltern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- bekommen Sie wichtige theologische Hintergrundinformationen zum Thema „Segen“
- erhalten Sie religionspädagogische Impulse zur Gestaltung von Segensfeiern und Segensritualen
- entwickeln Sie Segens-Sätze und Segens-Rituale für den praktischen Einsatz
- bekommen Sie ein Gespür dafür, was Kinder in Übergangssituationen brauchen

Referent*in	Andreas Kindermann
Termin	21.06.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN
Kursnummer	BW23-05
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Team Krippe / Kita / Hort



Kinderfragen – Elternfragen: Religiöse Bildung stützen

Mit Kindern über Gott und die Welt reden

„Wo wohnt Gott?“ oder „Ist Gott größer als unendlich?“ – das sind so Fragen, mit denen Kinder Erwachsene zur Verzweiflung bringen können. Sie befriedigend zu beantworten ist schlicht unmöglich. Vielmehr können sie Anlass sein für ein intensives philosophierendes und theologisierendes Gespräch mit den Kindern. Grundlegend ist bei diesem Gespräch die Haltung, mit der den Fragen des Kindes begegnet wird. Wie diese Haltung gesprächsfördernd sein kann, wird bei dieser Fortbildung auf der Grundlage des Kess-Kurses „Stauen. Fragen. Gott entdecken“ eingeübt. Diese Haltung eröffnet auch den Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder beim selbstentdeckenden Lernen zu unterstützen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie Grundlagen des Theologisierens mit Kindern kennen
- üben Sie aktives Zuhören statt vorschnellem Antworten ein
- nehmen Sie eine gesprächsfördernde Haltung ein
- unterstützen sie das Kind im selbstentdeckenden Lernen

Referent*in	Otto Penn
Termin	27.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer **BW23-06**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte**
 Krippe / Kita / Hort



TEAM Biblische Geschichten neu entdeckt

Ideenreiche Gestaltung eines Bibelprojekts

Nach wie vor hält die Bibel viele Geschichten bereit, die sich für Kinderbibeltage gut eignen und die zu entdecken es lohnt. Ob eher unbekannte Erzählungen wie etwa die von Bileam oder bekannte, schon oft gehörte: Wählen Sie selbst aus, welche Geschichte Sie demnächst in Ihrer Einrichtung in einem Bibelprojekt umsetzen wollen.

Diese Fortbildung bietet Gelegenheit, gemeinsam die Ziele und die Kernbotschaften des biblischen Textes zu entwickeln und kreative Zugänge mit den Kindern zu erarbeiten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie detailliertes Wissen rund um die ausgewählte Bibelstelle oder biblische Figur
- lernen Sie verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung kennen
- werden Sie sich in Ihrer eigenen Spiritualität vom biblischen Text anrühren lassen
- sind Sie in der Lage, Ihr Bibelprojekt anzupacken

Referent*in	Helene Uhrmann-Pauli, Maria Simböck
Termin	17.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN
Hinweis	Bitte bringen Sie eine Bibel mit.
Kursnummer	BW23-07
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Team Krippe / Kita / Hort



Meine kleine Bibel

Zuhause in biblischen Geschichten

Zu den Grundlagen religiöser Erziehung gehören biblische Geschichten. In ihnen steckt die Kraft, Kinder für ihr Leben zu ermutigen und zu stärken. Deshalb ist es so wichtig, dass die Geschichten ansprechend und überzeugend vermittelt werden. Prägend ist dabei der persönliche Zugang des*der Erziehenden. An diesem Tag steht der Zuwachs der eigenen Spiritualität im Mittelpunkt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie grundlegendes Wissen zu biblischen Texten
- erweitern Sie Ihr Repertoire, wie Sie biblische Geschichten ansprechend präsentieren können
- reflektieren Sie Ihren eigenen Schatz biblischer Geschichten
- lernen Sie die Kernbotschaften biblischer Erzählungen herauszuarbeiten und diese für das Erleben der Kinder fruchtbar zu machen
- können Sie Ihre eigene Spiritualität anreichern

Referent*in	Helene Uhrmann-Pauli, Otto Penn
Termin	16.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Caritas-Berufsbildungszentrum, Freyung
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung
Hinweis	Bitte bringen Sie eine Bibel mit.
Kursnummer	BW23-08
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita / Hort



Die Bibel – ein Wegbegleiter für das Leben

Unterwegs in und mit der Bibel

„Du lässt Quellen sprudeln in Bäche, sie eilen zwischen den Bergen dahin.“ (Ps 104,10) – In bildreicher Sprache drückt sich in diesem Schöpfungpsalm die Freude über die Natur und ihren Schöpfer aus. Ausgehend von diesem Psalm werden wir als Leser*innen zu anderen zentralen biblischen Texten und Themen geführt. So lässt es sich also gewissermaßen durch die Bibel wandern zu verschiedenen Texten mit vielen Naturbildern: Zu paradisischen Bäumen und Wasserläufen als Ursprungsorte und Hoffnungsgut, zu Bergen und Felsen als Orte der Gottsuche, zu fruchtbaren Feldern als nährende Grundlage für Tier und Mensch sowie zum Himmel mit seinen Gestirnen als Orientierungshilfe. Die Texte zeigen, dass die Heilige Schrift ein Wanderführer zu einem erfüllten Leben mit dem Schöpfer sein möchte.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die biblische Vorstellung und Bedeutung von Natur und Schöpfung
- reflektieren Sie Ihren Bezug zu Natur und Schöpfung sowie zur Bibel
- lernen Sie die Bibel als lebendiges, lebensdienliches Buch kennen
- erhalten Sie Einblick in den möglichen täglichen Umgang mit biblischen Texten als Wegbegleiter
- erhalten Sie Anregungen für die Bibelarbeit mit Kindern, insbesondere in Hinblick auf Natur und Schöpfung

Referent*in	Dr. Heike Hötzing
Termin	24.05.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung
Hinweis	Achten Sie bitte auf wettergeeignete Kleidung und festes Schuhwerk.

Kursnummer **BW23-09**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte**
 Krippe / Kita / Hort



Von Gott und den Menschen

Religionssensible Bildung in Kita und Hort

Durch sich ändernde Rahmenbedingungen in der Gesellschaft sind Kitas in kirchlicher Trägerschaft mit ihrem Leitbild und ihren Konzeptionen einem steten Wandel unterzogen. Die Studie „Religionssensible Bildung in Kindertageseinrichtungen“ von Judith Weber basiert auf einem Forschungsprojekt von Martin Lechner und kann eine Antwort auf die gesellschaftliche Situation geben. Sie bietet Orientierungshilfen, in denen sich die Vielfalt religiöser und weltanschaulicher Lebensentwürfe finden und ebenso das Augenmerk auf religionspädagogische Handlungskonzepte gerichtet wird.

In dieser Fortbildung werden wir den Fragen nachgehen, welchen Raum Religiöse Bildung und Erziehung im pädagogischen Alltag einnehmen, welche Kompetenzen der Erzieher*innen für professionelles Handeln im Bereich der religionssensiblen Bildung nötig sind und wie Kinder mit ihren religiösen und philosophischen Fragen, ihren Wertorientierungen und existenziellen Erfahrungen begleitet werden können. Praktische Beispiele und Umsetzungsmöglichkeiten der religionssensiblen Bildung für den Kita-Alltag werden anhand der Franz-Kett-Pädagogik GSEB anschaulich und leicht umsetzbar dargestellt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Basiswissen zu den Grundlagen der religionssensiblen Bildung und haben Kenntnis der darin beinhalteten Fachbegriffe Existenzglauben, Transzendenzglauben und Konfessionsglauben
- reflektieren Sie die persönliche Haltung anhand der eigenen Biografie unter Einbeziehung von Schlüsselkompetenzen
- setzen Sie mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB die Handlungsgrundsätze nach Martin Lechner und Judith Weber in die Praxis um
- reflektieren Sie das pädagogische Konzept der Einrichtung und suchen Anknüpfungspunkte zur religionssensiblen Bildung
- entwickeln Sie eine achtsame und wertschätzende Grundhaltung sich selbst und den Kindern gegenüber

Referent*in	Kerstin Lerner
Termin	13.06.2023 und 14.06.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg
Kursgebühr	220,- (280,-) mit Verpflegung

Kursnummer **BW23-10**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte**
 Kita / Hort



Religiöser Vielfalt begegnen

Interreligiöse Bildung und Erziehung in katholischen Kitas

In der Kita treffen Kinder mit unterschiedlichen familiären und kulturellen Hintergründen aufeinander und spiegeln dadurch die Vielfalt unserer Gesellschaft wider. Diese Diversität wird auch durch die verschiedenen Religionen und Konfessionen sichtbar, in denen einige Kinder verwurzelt sind. Aber auch Eltern ohne Bezug zum Glauben vertrauen ihr Kind womöglich einer katholischen Kindertageseinrichtung an – die Beweggründe können ganz verschieden sein. Wie kann man am besten religiöser Vielfalt begegnen, gerade in katholischen Kitas?

Die Fortbildung zeigt auf, dass das Bewahren des „katholischen Profils“ und interreligiöse Bildung und Erziehung der Kinder sich gut ergänzen. Dabei ist es hilfreich, das Bewusstsein für den eigenen Glauben zu stärken und Kenntnisse, Verständnis und Achtung gegenüber anderen Religionen und Konfessionen zu festigen. So kann es gelingen, im gegenseitigen Respekt und in Achtung voreinander mit anders- oder nichtgläubigen Eltern in Dialog zu treten und interreligiöses Lernen in die pädagogische Arbeit einfließen zu lassen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den verschiedenen Religionen und Konfessionen
- überprüfen Sie Ihre Einstellung zum eigenen Glauben und zu anderen Religionen und Konfessionen
- erhalten Sie Handlungssicherheit im Umgang mit Anders- oder Nichtgläubigen, sowohl Kindern als auch Eltern

Referent*in	Dr. Rudolf Sitzberger
Termin	28.09.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Caritas-Berufsbildungszentrum, Freyung
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer **BW23-11**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte**
 Kita / Hort



TEAM Jeder Abschied ist ein kleiner Tod

Kindertrauer begleiten und verstehen lernen

Im alltäglichen Umgang ereignen sich für Kinder viele kleine Abschiede. Diese werden von Kindern oft viel dramatischer erlebt als es die Erwachsenen meinen. Der Fortbildungstag bietet eine Annäherung an diese Thematik anhand unterschiedlicher methodischer Wege. Durch kinderphilosophische Ansätze werden kindliche Bilder und Vorstellungen ebenso anschaulich wie in Filmen und Texten. Wissen um die Eigenheit kindlicher Trauer und kindlicher Weltwahrnehmung soll die Teilnehmer*innen für den Umgang mit Kindertrauer stärken und sie auf schwierige Situationen in Krisenfällen vorbereiten. Rituale und spirituelle Elemente zeugen von der Hoffnung auf die Liebe Gottes auch über den Tod hinaus, die den Kindern in Zeiten der Trauer Hilfe und Trost werden können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über kindliche Vorstellungswelten von Sterben, Tod und Jenseits
- reflektieren Sie mit Hilfe von kinderphilosophischen Ansätzen kindliche Bilderwelten sowie entsprechende Filme und Texte
- nutzen Sie Ihr Wissen um die Eigenheit kindlicher Trauer und kindlicher Weltwahrnehmung für einen kompetenten Umgang mit den kleinen und großen Abschieden im Leben der Kinder
- gewinnen Sie Handlungssicherheit im Umgang mit einfachen und schwierigen Situationen in alltäglichen und besonderen Abschiedssituationen
- nutzen Sie Rituale und spirituelle Elemente, um Hoffnung auf die Liebe Gottes über den Tod hinaus aufzuzeigen, die Kindern in Zeiten der Trauer Hilfe und Trost sein können

Referent*in	Dr. Rudolf Sitzberger
Termin	06.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer **BW23-12**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **Team**
 Kita



Medienerziehung im Hort*

Praxisnahe Beispiele aktiver Medienarbeit mit Kindern

Kinder lieben Medien! Ob Fernsehen oder Internet, PC, Smartphone oder Spielkonsole – Medien sind ihre alltäglichen Begleiter. Sie haben aber oft Vorlieben für Medien, mit denen wir als Erziehende im Hortbereich Probleme haben. Der Fortbildungstag greift diese Probleme auf und erläutert sehr praxisnah, wie eine sinnvolle Medienerziehung im Hortbereich aussehen kann. Dabei soll es einerseits darum gehen, besser zu verstehen, was Kinder in den Medien suchen und wie ein sinnvoller Umgang mit Medien gestaltet werden kann. Andererseits sollen aber auch sehr praxisnah Möglichkeiten einer aktiven Medienarbeit im Hort aufgezeigt und erprobt werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich mit Zielen medienpädagogischer Arbeit im Hort auseinander
- erhalten Sie einen Überblick über Methoden aktiver Medienarbeit im Hort
- lernen Sie die Grundlagen einer Medienproduktion kennen
- erweitern Sie Ihr Repertoire medienpädagogischer Praxis mit Kindern
- erfahren Sie, wie einfach aktive Medienarbeit im Alltag umgesetzt werden kann

Referent*in	Günther Anfang
Termin	02.11.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Pfarrheim St. Marien, Simbach
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer	BM23-01
-------------------	----------------

gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Hort



Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund nach Maria Montessori

Immer mehr Kinder in Deutschland haben einen Migrationshintergrund. Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen, haben in der Regel bereits große Fähigkeiten in ihrer Muttersprache entwickelt und können daher eine zweite Sprache sehr schnell lernen. Die Montessori-Pädagogik bietet für diese Kinder geeignete Anregungen für die Förderung des Zweitspracherwerbs. Die pädagogische Grundhaltung sowie das Gesamtkonzept dieser Pädagogik ermöglichen es dem Kind, Selbstbewusstsein aufzubauen und sich in der neuen sprachlichen Welt zurecht zu finden

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben sie Grundkenntnisse in der Montessori-Pädagogik, bezogen auf den Spracherwerb
- können Sie die Grundüberlegungen der Montessori-Pädagogik für diese Zielgruppe anwenden
- kennen Sie die Handhabung der Materialien und sind in der Lage, diese an die individuellen Entwicklungsbedürfnisse anzupassen
- wissen Sie, wie Sie Sprachmaterialien erstellen und anwenden können
- sind Sie in der Lage, Ihre pädagogische Haltung auf dem Hintergrund dieser Pädagogik zu reflektieren

Referent*in	Irmgard Haag
Termin	27.10.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer	BM23-02
-------------------	----------------

gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Kita / Hort



Sprache ist mehr als Sprechen

Literacy in der Kita

Die Inhalte des Bildungs- und Erziehungsplans erweitern und intensivieren das Lernfeld in Kitas. Im Besonderen hebt dieser die Bedeutung der Lese- und Schreibkompetenz, kurz genannt Literacy, hervor. Der Spracherwerb als Lernprozess wird im Wesentlichen durch eine akzeptierende und aktiv kommunikative Umgebung des Kindes geprägt. Ein entscheidender Lebensabschnitt für den Spracherwerb liegt in der Vorschulzeit.

In dieser Fortbildung nehmen wir gemeinsam frühkindliche Sprachbildungsprozesse in den Blick. Anhand vielfältiger Beispiele und Berichte aus der Praxis erhalten Sie zudem Anregungen und Materialien für die Umsetzung von Buch-, Erzähl- und Schriftkultur in Ihrer Einrichtung.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlangen Sie Wissen, um Sprachbildungsprozesse in der Kita professionell zu begleiten
- kennen Sie lösungsorientierte Methoden zur Unterstützung bei Herausforderungen rund um das Thema Sprachbildung und Kommunikation
- reflektieren Sie die pädagogischen Interventionen, um diese zu optimieren
- ziehen Sie Bezüge zum BayBEP und überprüfen Sie Ihr bestehendes Angebot in Sachen Literacy

Referent*in	Ina Wirth
Termin	12.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer **BM23-03**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Kita / Hort**



TEAM Entdeckungsreise in die Welt der Märchen

mit Kindern in Kita und Hort

In dieser Fortbildung tauchen Sie tief in die Welt der Märchen ein. Egal ob Kita oder Hort: Gemeinsam finden wir Märchen, die besonders für Kinder und den Einsatz in der Einrichtung geeignet sind. Wir befassen uns mit dem Aufbau und der Bedeutung von Märchen und deren Symbolik. Darüber hinaus lernen wir verschiedene Erzählmethoden kennen und lassen diese durch praktische und anschauliche Beispiele auf uns wirken. Wir legen u. a. Bodenbilder frei nach der Kett-Methode und kombinieren dies mit Puppenspiel, der Erzählschiene und dem Kamishibai.

Doch in Märchen steckt noch viel mehr! Daher beschäftigen wir uns mit Angeboten, Aktionen und Aktivitäten rund ums Märchen, wie sie auch als Projekt im pädagogischen Alltag durchgeführt werden können. Zum Abschluss werden wir selbst Märchen erfinden, so wie das auch mit Kindern möglich ist.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Hintergrundwissen zu Märchen
- lernen Sie zur jeweiligen Altersstufe der Kinder passende Märchen kennen
- entdecken Sie vielfältige Erzählmethoden

Referent*in	Gerti Ksellmann
Termin	23.02.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer **BM23-04**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **Team**
 Kita / Hort



Du und ich im bunten Jahr

Neue Lieder und Geschichten zum Jahreskreis einfach mit Kindern singen

Singen bringt Kinder in Kontakt mit vielen verschiedenen Entwicklungsbereichen. Sie kommen zum Beispiel in Berührung mit der Sprache, Gefühle spielen eine große Rolle, sie spüren sich selbst und ihren Resonanzraum, erleben Gemeinschaft und vieles mehr.

In einem Buch zum Jahreskreis hat der Referent Ideen und Vorschläge von pädagogischen Mitarbeiter*innen umgesetzt: Lieder zu Themen wie Geschwisterkonflikt, Trauer oder die Angst, sich etwas zuzutrauen, Lieder zum Ruhigwerden, zum Aufräumen, für Sommerfeste und Lagerfeuer sind darin ebenso enthalten wie ein Lied für Oma und Opa oder ein englisches „Guten-Morgen-Lied“; auch ein Schutzengellied oder Lieder, die ein positives Gottesbild vermitteln und anknüpfen an die Grundlage des christlichen Bildes vom Menschen; und natürlich Lieder zu allen wichtigen Festen im Jahreskreis, zur Verabschiedung und vielem mehr. Daneben finden sich auch bewährte Lieder, die in Kooperation mit Rolf Krenzer und anderen Textautoren geschaffen wurden. Es tut sich eine reichhaltige Schatztruhe auf, aus der man zu vielen Gelegenheiten, die die Kinder in ihrer Spontanität und der Entwicklung von Projekten hervorzaubern, schöpfen kann.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie viele neue Geschichten und Lieder, die sich im Jahreskreis mit den Kindern leicht erlernen lassen
- sind Sie in der Lage, diese praktisch umzusetzen, um Kinder zum Singen zu motivieren
- erhalten Sie Anregungen für die Gestaltung von Festen und Feiern mit Kindern und Eltern

Referent*in	Robert Haas
Termin	20.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung zzgl. Materialgeld in Höhe von 11,- €, das am Veranstaltungstag an den Referenten gezahlt wird
Kursnummer	BK23-01
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Kita



Bilder träumen – Farben tanzen

Kunst kreativ und ganzheitlich erleben

Die wunderbaren Bilder von Paul Klee, Jean Miró, Keith Haring und Wassily Kandinsky finden aufgrund ihrer Farben und Formen bereits bei Kindern emotionalen Anklang. Sie laden dazu ein, Geschichten zu erfinden, darzustellen und zu tanzen. Hier öffnet sich kindgerecht ein Weg, wie Kinder Kunst ganzheitlich erleben und ihre Kreativität geweckt werden kann. Wie wird ein Kunstwerk lebendig, welchen Charakter haben die Farben? Figuren, Formen sowie Linien führen in das Reich der Phantasie und regen an zu schöpferischem Spiel und Ausdruck. Selbsttätig und schöpferisch tätig zu sein stärkt das Selbstbewusstsein und weckt Kraftquellen. Anhand einiger Bilder erfahren Sie praktisch und im eigenen Tun, wie leicht der Zugang zum Kunstwerk eröffnet werden kann.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erweitern Sie Ihr Wissen über einige Künstler und deren Werke
- kennen Sie die Möglichkeiten und Grundlagen der Tanz- und Theaterpädagogik
- finden Sie einen persönlichen schöpferischen Zugang zur Kraftquelle Kunst
- erhalten Sie praktisches Handwerkszeug, um Kunstwerke mit Kindern lebendig werden zu lassen
- setzen Sie durch erworbene Kompetenzen eigene kleine Kunstprojekte mit Malerei, Tanz und Theater um

Referent*in	Sibylle Kiegeland
Termin	17.05.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Pfarrheim St. Marien, Simbach
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung zzgl. Materialgeld in Höhe von 7,- €, das am Veranstaltungstag an die Referentin gezahlt wird
Hinweis	Bitte bringen Sie vorhandene Pinsel und Malutensilien mit sowie eine Matte, eine Decke und bequeme Kleidung.
Kursnummer	BK23-02
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Kita / Hort



Sägen, bohren, hämmern

Arbeiten mit Holz in der Kita

Mit Holz zu arbeiten beflügelt die Phantasie und Ideen für gelingende Projekte sind schnell gefunden. Die Kinder bei deren Umsetzung zu unterstützen, stellt eine Chance im Kita-Alltag dar: Denn Techniken der Holzbearbeitung wie sägen, bohren und hämmern fördern nicht nur die Grob- und Feinmotorik der Kinder, sondern auch ihr räumliches Vorstellungsvermögen, ihre Ausdauer und ihre Geduld. Die Kinder haben Freude am Tun und die Fertigkeiten, die sie dabei erwerben, tragen dazu bei, dass sie ihre Frustrationstoleranz erweitern und stolz die geschaffenen Werke präsentieren.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, welches Werkzeug für die Holzbearbeitung geeignet ist und wie eine Holzwerkstatt eingerichtet sein sollte
- bekommen Sie neue Ideen für Materialkombinationen und Praxisarbeiten
- üben Sie für die Praxis und können Erfahrungen austauschen
- erfahren Sie, wie Sie Hilfestellung geben können
- erhalten Sie Hinweise zum Thema Sicherheit und einen Einblick in die „Schreiner-Trickkiste“

Referent*in	Annemarie Dettendorfer
Termin	27.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther, Niederalteich
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung zzgl. Materialgeld in Höhe von 12,- €, das am Veranstaltungstag an die Referentin gezahlt wird
Kursnummer	BK23-03
gefördert durch Zielgruppe	Kolping-Akademie Passau pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Kita / Hort



Kreativität ist der Schlüssel zu den Quellen der Phantasie

Geschenkideen, die Kreativität und Selbstbewusstsein der Kinder stärken

Kinder zeigen uns mit ihren bildlichen Äußerungen ihre Sicht der Welt. Wir Erwachsenen sind aufgefordert, die Bild- und Formensprache zu entziffern und „lesen“ zu lernen. Dieses bildhafte Sich-Äußern ist zugleich die Basis für die Weiterentwicklung kommunikativer, gestalterischer und handwerklicher Fähigkeiten. Neugier, Lust und Freude am eigenen schöpferischen Tun sind der Motor der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung.

In diesem praxisbezogenen Seminar werden wir gemeinsam eine Vielfalt von Ideen entdecken. Dabei stehen nicht die Herstellung von Produkten im Vordergrund, sondern die experimentellen Techniken mit kindgerechten Materialien und die Freude am Arbeiten. Denn nichts fördert das Selbstbewusstsein und die Ich-Stärke des Kindes mehr, als wenn es voller Stolz verkündet: „Das habe ich für dich gemacht!“

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie die Relevanz, Kinder in ihrer Kreativität zu begleiten
- lernen Sie, wie Kinder in ihrem künstlerischen Tun auch einen Freiraum erleben und ihren eigenen Impulsen folgen dürfen, ohne Fertigstellung durch Erwachsene
- bekommen Sie Impulse für Geschenkideen, die für Kinder unterschiedlichen Alters nicht zu zeitaufwendig und mit einfachen Materialien herzustellen sind
- sind Sie in der Lage, die Vielfalt kreativer Materialien und Techniken in der Arbeit mit Kindern einzusetzen

Referent*in	Nicole Ladurner
Termin	20.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gästehaus St. Josef, Thyrnau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung zzgl. Materialgeld in Höhe von 10,- €, das am Veranstaltungstag an die Referentin gezahlt wird
Hinweis	Bitte bringen Sie Kleber, Schere, Pinsel und einen Malkittel mit.
Kursnummer	BK23-04
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Kita



TEAM Lebenskunst unter freiem Frühlingshimmel

Experimentieren – entdecken – kreativ, wach und achtsam sein

„Das habe ich noch nie vorher versucht – also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe!“ (Pippi Langstrumpf) – Kinder sind von Natur aus neugierig, schöpferisch, erfinderisch,... wenn man sie lässt, wenn sie genug Zeit und Raum bekommen, um sich zu entfalten, wenn sie das Vertrauen in ihre eigenen Ideen und Zuversicht für die Umsetzung erfahren dürfen. In der Natur, auf der Wiese und im Wald findet sich alles, was unsere Schöpferkinder brauchen, um kreativ zu sein.

Erwachsene benötigen dabei manchmal ein bisschen Hilfestellung, und diese erhalten Sie in diesem Seminar. Sie verbringen den Tag draußen unter freiem Himmel und bekommen die Gelegenheit, ein bisschen wieder Kind zu werden, die Erde in den Händen zu fühlen, die Lindenblüten zu schnuppern und ganz nebenbei viele Ideen und Methoden kennenzulernen, wie man mit den Dingen in und aus der Natur wunderbare Schätze zaubern kann. Das Frühjahr birgt einen ganz besonderen Zauber in sich, voller Wachstum, Energie und Schöpferkraft! Welche Kräfte im Team schlummern, welche Knospen und Triebe aufspringen sollen, welche Ideen sprießen – an diesem Tag ist die Zeit und Gelegenheit, dies zu erspüren!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie die Natur mit allen Sinnen und lernen, diese den Kindern erfahrbar zu machen
- lernen Sie Spiele und Bastelmöglichkeiten mit Materialien aus der Natur kennen
- erleben Sie den Reichtum und den Schatz, den unsere Erde bietet
- bekommen Sie neue Ideen und Motivation, um im Rahmen Ihrer Einrichtung die Naturerlebnisse der Kinder voranzutreiben
- reflektieren Sie, welche Ressourcen im Team vorhanden sind und wo Ihr Team gerade steht

Referent*in	Sabine Hanke-Seitz
Termin	21.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Waldkindergarten „Unterm Regenbogen“, Passau
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN
Hinweis	Wir werden den Tag draußen verbringen – bei jeder Witterung! Bitte bringen Sie Verpflegung, ausreichend zu Trinken und eine Sitzunterlage mit. Achten Sie bitte auf wettergeeignete Kleidung und festes Schuhwerk.
Kursnummer	BK23-05A
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Team Kita



TEAM Lebenskunst unter freiem Herbsthimmel

Experimentieren – entdecken – kreativ, wach und achtsam sein

„Das habe ich noch nie vorher versucht – also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe!“ (Pippi Langstrumpf) – Kinder sind von Natur aus neugierig, schöpferisch, erfinderisch,... wenn man sie lässt, wenn sie genug Zeit und Raum bekommen, um sich zu entfalten, wenn sie das Vertrauen in ihre eigenen Ideen und Zuversicht für die Umsetzung erfahren dürfen. In der Natur, auf der Wiese und im Wald findet sich alles, was unsere Schöpferkinder brauchen, um kreativ zu sein.

Erwachsene benötigen dabei manchmal ein bisschen Hilfestellung, und diese erhalten Sie in diesem Seminar. Sie verbringen den Tag draußen unter freiem Himmel und bekommen die Gelegenheit, ein bisschen wieder Kind zu werden, die Erde in den Händen zu fühlen, das Herbstlaub rascheln zu hören und ganz nebenbei viele Ideen und Methoden kennenzulernen, wie man mit den Dingen in und aus der Natur wunderbare Schätze zaubern kann. Spätsommer und Herbst laden dazu ein, nachzuspüren, was Ihr Team in diesem Jahr ernten konnte. Was ist im Team gereift? Was kann man ernten und einlagern, welche Samen kann man abnehmen fürs nächste Jahr? Was darf lieber vergehen als Nährboden für Neues? Eine Einladung zum gemeinsamen nachspüren!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie die Natur mit allen Sinnen und lernen, diese den Kindern erfahrbar zu machen
- lernen Sie Spiele und Bastelmöglichkeiten mit Materialien aus der Natur kennen
- erleben Sie den Reichtum und den Schatz, den unsere Erde bietet
- bekommen Sie neue Ideen und Motivation, um im Rahmen Ihrer Einrichtung die Naturerlebnisse der Kinder voranzutreiben
- reflektieren Sie, welche Ressourcen im Team vorhanden sind und wo Ihr Team gerade steht

Referent*in	Sabine Hanke-Seitz
Termin	09.10.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Waldkindergarten „Unterm Regenbogen“, Passau
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN
Hinweis	Wir werden den Tag draußen verbringen – bei jeder Witterung! Bitte bringen Sie Verpflegung, ausreichend zu Trinken und eine Sitzunterlage mit. Achten Sie bitte auf wettergeeignete Kleidung und festes Schuhwerk.
Kursnummer	BK23-05B
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Team Kita



Der Wilde-Pflanzen-Kinder-Garten*

Ein Klimaschutz-Projekt für Kita und Hort

Nichts spricht dagegen, aber alles dafür: für einen Garten rund um die Kita mit heimischen Wildpflanzen. Diese Pflanzen wachsen so gut wie überall, verlangen keine aufwendige Pflege, eignen sich ausgezeichnet für eine gesunde Ernährung und bieten dazu Vögeln, Bienen, Schmetterlingen und Käfern ein reichhaltiges Futterangebot. Eine gute Chance also, um mit einfachen Mitteln nicht nur viel für den Klimaschutz zu tun, sondern auch frischen Wind in den pädagogischen Alltag zu bringen!

In dieser Fortbildung nähern wir uns dem Projekt „Wilde-Pflanzen-Kinder-Garten“ ganz grundsätzlich und praxisnah an und gehen gemeinsam allen wichtigen Fragen nach: Was erwarte ich vom Garten meiner Einrichtung, was wollen wir darin erleben? Welche Arbeiten sind zur Anlage und Pflege nötig? Welche Pflanzen eignen sich zu welchen Zwecken? Wie können die Kinder an der Entwicklung und Pflege des Gartens teilhaben? Und welche Bedeutung könnte dem Garten über die Kita hinaus für das Dorf oder das Stadtviertel zukommen?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie sich mit Ihren eigenen Erwartungen an einen Garten auseinandergesetzt
- haben Sie eine Auswahl heimischer Wildpflanzen kennengelernt einschließlich deren ökologischer und ernährungsrelevanter Bedeutung
- haben Sie Mitwirkungsmöglichkeiten der Kinder an Entwicklung und Pflege des Gartens erfahren
- wissen Sie um die nötigen Schritte und den mit dem Garten verbundenen Zeiteinsatz
- können Sie die Bedeutung eines wilden Gartens im Hinblick auf die aktuellen ökologischen und sozialen Herausforderungen einschätzen

Referent*in	Andrea Hensgen
Termin	23.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Spectrum Kirche, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer BF23-01

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Kita / Hort



Erleben und Gestalten*

Nachhaltigkeit in Kita und Hort

Warum ist die Vermittlung von Nachhaltigkeit in Kita und Hort so wichtig? Was wir tun, hat Auswirkungen auf andere Menschen, auf die Natur und auf uns selbst. Im Ansatz der kindlichen Bildung heißt das, Kinder zu ermutigen und zu befähigen, die Welt besser zu verstehen und im Sinne der Nachhaltigkeit mitzugestalten. Welche Methoden stehen uns im Kita- und Hort-Alltag zur Verfügung, um die Komplexität von Kreisläufen und Verkettungen zu verstehen und Handlungsmöglichkeiten zu erkennen? In dieser Fortbildung sammeln wir Ideen und Impulse, die nachhaltiges Handeln in Kita und Hort lebendig machen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie fachspezifisches Wissen zu Inhalten und Zielen nachhaltiger Entwicklung
- kennen Sie die Kreisläufe und Verkettungen zu den Themen Lebensmittel, Wasser, Energie, Gerechtigkeit etc.
- kennen Sie Methoden und Handlungsmöglichkeiten für den Kita- und Hort-Alltag
- entwickeln Sie Gestaltungsmöglichkeiten zum nachhaltigen Lernen

Referent*in	Annette Reisinger, Johanna Krämer
Termin	06.06.2023 und 07.06.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	online
Kursgebühr	190,- (250,-) ohne Verpflegung

Kursnummer BF23-02

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Kita / Hort



The best door is the outdoor*

Grundlagen der Naturraumpädagogik

Viele Studien und Forschungsergebnisse belegen inzwischen: Es macht Spaß, draußen zu lernen. Wenn Spiel- und Lernumgebung in der Natur gewählt werden, wirkt es sich zudem positiv auf die Entwicklung frühkindlicher Kompetenzen aus. Vielleicht erinnern Sie sich selbst noch an den klebrigen Sand auf Ihren Händen, durch den Sie als Kind unermüdlich Tunnel gegraben haben, oder an den Mut, den es brauchte, um auf einen knorrigen Baum zu klettern oder Regenwürmer von der Straße zu retten... Kindheitserfahrungen in der Natur wie diese sind ein unermesslicher Schatz für unsere persönliche Entwicklung. Nirgendwo anders sind wir so tief verbunden mit dem Leben, werden herausgefordert, begeistert und beruhigt.

In dieser Fortbildung haben Sie Gelegenheit, nochmals einzutauchen in die „Schatzkammer Natur“ und zu verstehen, warum gerade in der heutigen Zeit naturnahe Bildung wichtig und zukunftsweisend ist – nicht nur für Kinder, sondern für uns alle. Wir befassen uns mit den Grundlagen der Naturraumpädagogik, welche auf den Gedanken einer Bildung für nachhaltige Entwicklung basiert. Zahlreiche Berichte, Bilder und Projektbeispiele aus der Praxis zeigen auf, wie das gesamte Bildungsgeschehen an nachhaltigen Aspekten reflektiert und gestaltet werden kann. Zudem erhalten Sie Impulse und konkrete Ideen zur Gestaltung und Organisation von Bildungsprozessen in und durch die Natur, die die pädagogische Arbeit in Ihrer Einrichtung bereichern wird.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Kenntnisse über theoretische und praktische Grundlagen der Naturraumpädagogik
- können Sie Wald- und Naturtage mit Kindern in ihrer Einrichtung sicher umsetzen
- schaffen Sie Motivation für naturraumpädagogische Angebote und Konzepte für sich und Ihre Einrichtung
- erkennen Sie den Gewinn von Naturerfahrung für Ihre Bildungsarbeit und die Entwicklung von Kindern
- erhalten Sie Argumente für Erziehungsberechtigte zur Umsetzung

Referent*in	Anke Wolfram
Termin	25.05.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Infozentrum Isarmündung, Moos
Kursgebühr	95,- (125,-) ohne Verpflegung Getränke können vor Ort erworben werden.
Hinweis	Bitte bringen Sie Verpflegung und eine Sitzunterlage mit. Achten Sie bitte auf wettergeeignete Kleidung und festes Schuhwerk.
Kursnummer	BF23-03
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita / Hort



TEAM Wissenschaft, die Wissen schafft

MINT in der Kita

MINT steht für die Fachrichtungen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und MINT umgibt uns im Alltag überall. Die Auseinandersetzung der Kinder mit Fragen, die diese Bereiche berühren, fördert ihre Neugier, Lern- und Denkfreude. Kinder, die in ihren MINT-Kompetenzen gefördert und in ihrem Tun bestärkt werden, entwickeln ein positiveres Selbstkonzept in Bezug auf Naturwissenschaft und Technik. An technische Herausforderungen gehen sie zukünftig mit einem weit größeren Selbstvertrauen heran und sie werden diese mit einem anderen Selbstverständnis meistern. Gerade deshalb ist der frühe Kontakt mit entdeckendem und forschendem Lernen im MINT-Bereich so wichtig.

Als „Bildungsbegleiter für MINT-Themen“ können Sie die Mädchen und Jungen dabei unterstützen, sich die Welt zu erschließen und ihre Fragestellung zu schärfen. Sie können den Kindern die Zeit, den Raum und die Möglichkeiten geben, ihren Fragen nachzugehen und ihre Vermutungen zu überprüfen – und am Ende ihre Ergebnisse festzuhalten und zu präsentieren.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie, für die Kinder in Ihrer Einrichtung „Bildungsbegleiter für MINT-Themen“ zu werden
- erhalten Sie das Wissen, wie Sie ansprechende Impulse in der Kita-Praxis setzen und das Thema in der Praxis anbieten können
- werden Sie befähigt, Projektideen mit Kindern in der Kita umzusetzen und durchzuführen

Referent*in	Petra Johanna Schötz
Termin	08.11.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer BF23-04

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Kita / Hort



Die Lust der Kinder auf große Zahlen

Montessoris faszinierendes Mathematerial

Sicherlich kennen Sie das auch: Beim Spiel „Ich bin in den Brunnen gefallen“ nennen Kinder gerne schwindelerregende Brunnentiefen von „Aber-Millionen-Tausend-und...“ Metern. Die Lust der Kinder, mit großen Zahlen zu operieren, ist eine gute Gelegenheit, um Mathe-Lern-Lust zu entfachen und wachzuhalten. Hilfreich dabei und faszinierend zugleich kann der Einsatz von Maria Montessoris Mathematikmaterialien sein.

Das große Spektrum an Materialien zur Mathematik von Maria Montessori lernen Sie in dieser Fortbildung kennen. Diese sind nicht nur einzigartig und faszinierend, sondern können auch schnell im Alltag eingesetzt werden. Neben Originalmaterialien gibt es auch Alternativen, die wie die Fortbildung zeigen wird kostengünstig und ohne großen Aufwand aus Alltagsmaterialien erstellt werden können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie das Konzept zur Mathematik nach Maria Montessori und deren Grundprinzipien
- haben sie Kenntnisse über die grundsätzliche Handhabung der wichtigsten Mathematerialien
- können Sie kostengünstige Materialien auf dieser Basis selbst erstellen
- erleben Sie Mathe-Lern-Lust und können diese in den Alltag integrieren

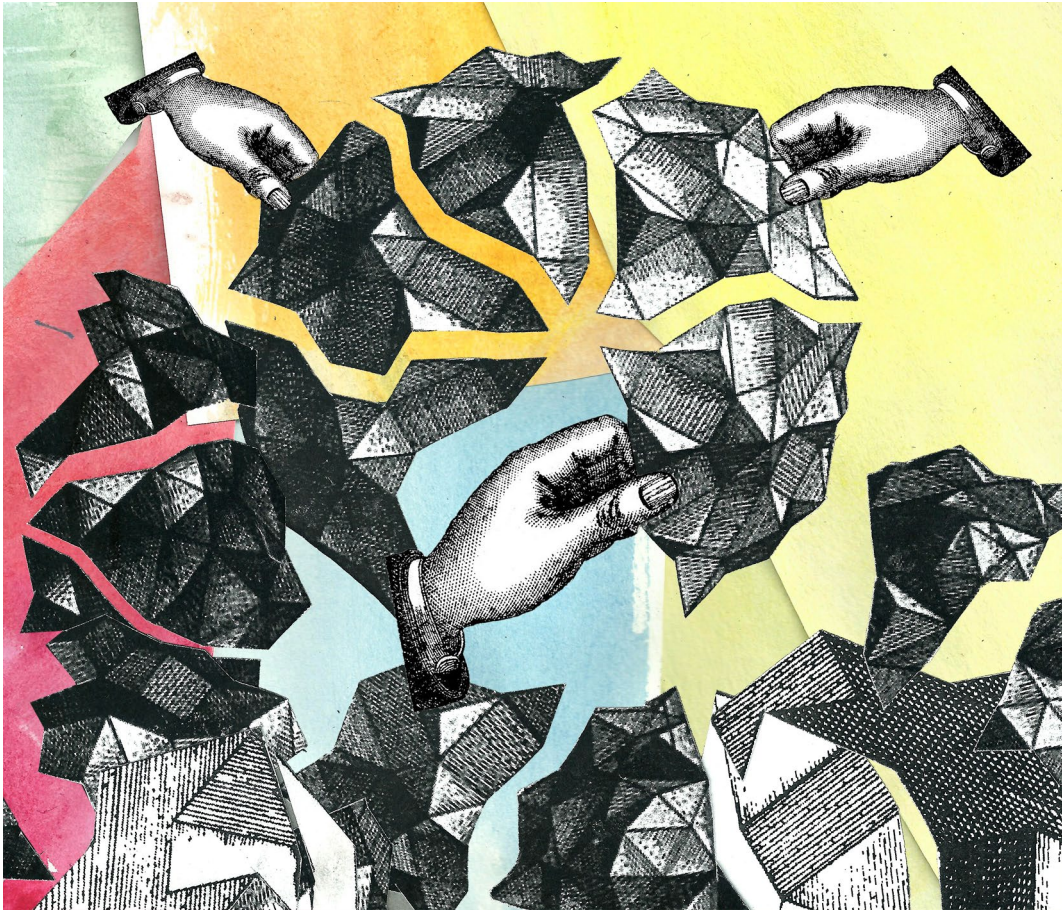
Referent*in	Irmgard Haag
Termin	26.10.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer	BF23-05
-------------------	----------------

gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Kita



Qualifizierung von Leitung und pädagogischen Mitarbeiter*innen



Leiter*innen
Pädagogische Mitarbeiter*innen
Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
Weiterentwicklung Team
IT-Kompetenz

Kompetent Leiten*

Das Leiten einer Kindertagesesseinrichtung erfordert sowohl ein hohes Maß an Fach- und Sachkenntnissen als auch Kompetenzen in Betriebsorganisation und Management. Durch diesen sechstägigen Kompaktkurs erhalten Sie in kurzer Zeit grundlegende Kenntnisse über das Leiten einer Kindertageseinrichtung unter Einbeziehung der aktuellen sozialen, politischen und pädagogischen Entwicklungen.

Der Kompaktkurs besteht aus sechs Fortbildungstagen und einem Reflexionstag. Nach erfolgreichem Abschluss werden in feierlichem Rahmen die Zertifikate verliehen.

Kursleitung	Claudia Pagler
Starttermin	01.03.2023
Kursgebühr	740,- (950,-) gesamt für sechs Fortbildungstage plus Reflexionstag zzgl. 35,- für Kursunterlagen Der Kurs kann nur als Gesamtpaket gebucht werden, die Abrechnung erfolgt in sieben Raten.
Kursnummer	QL23-01
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Leitungen Krippe / KiTa / Hort
Tag 1	Gesetzliche Grundlagen, Diözesane Vorgaben und Kenntnisse der Betriebsführung
Referent/in	Claudia Pagler, Petra Schötz
Termin	01.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Haus St. Maximilian, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung Durch die Teilnahme an der Fortbildung <ul style="list-style-type: none"> • kennen Sie die Rechtsgrundlagen und Rechtsformen, die gesetzlichen Grundlagen des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG), den Inhalt des Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) sowie die Leitlinien für Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit (BayBL) • kennen Sie die diözesanen Vorgaben, die in der Dienstordnung verankert sind • erlangen Sie Kenntnisse der Betriebsführung wie z. B. die Verantwortung und die Aufgaben der Leitung

Tag 2 Arbeits- und tarifrechtliche Informationen und Kinderschutz

Referent/in	Astrid Frauenauer, Andrea Kramer, Andrea Irouschek
Termin	02.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Haus St. Maximilian, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie Kenntnis in den Rechtsgrundlagen zum Arbeitsverhältnis
- sind Sie befähigt, grenzverletzendes Verhalten zu erkennen und zu verhindern

Tag 3 Datenschutz, Verwaltungsprogramm adebisKiTA und Qualitätskriterien in der KiTa

Referent/in	Miriam Biber, Manuela Diermayr, Claudia Pagler
Termin	14.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	online
Kursgebühr	95,- (125,-) ohne Verpflegung

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Informationen zum Datenschutz
- sind Sie in der Lage, das Verwaltungsprogramm adebisKiTA anzuwenden
- sind Sie in der Lage, Qualitätskriterien in der Kindertageseinrichtung wie Leitbild und Konzeption umzusetzen

Tag 4 Inklusion und Digitalisierung in der KiTa

Referent/in	Petra Tauschek, Petra Schötz
Termin	15.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Haus St. Maximilian, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- entwickeln Sie eine achtsame Grundhaltung den Kindern gegenüber und eine professionelle Eltern-mit-arbeit
- erhalten Sie einen Überblick über aktuell am Markt erhältliche Softwarelösungen und Tipps zur praktischen Anwendung

Tag 5	Führung und Kooperation – Einführung in die systemische Mitarbeiterführung
Referent/in	Diana Beyer
Termin	28.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	online
Kursgebühr	95,- (125,-) ohne Verpflegung
	Durch die Teilnahme an der Fortbildung
	<ul style="list-style-type: none">• erlangen Sie Grundlagen zur Führungskompetenz und Kommunikation• sind Sie befähigt, Führungsinstrumente einzusetzen• sind Sie in der Lage, Personalführungs- und Personalentwicklungsmethoden gewinnbringend einzusetzen• reflektieren Sie Ihre Leitungsrolle und können entsprechende Handlungsschritte planen und umsetzen

Tag 6	Katholisches Profil und Weiterentwicklung der KiTa Zertifikatsverleihung
Referent/in	Andreas Kindermann, Claudia Pagler
Termin	31.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Haus St. Maximilian, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung
	Durch die Teilnahme an der Fortbildung
	<ul style="list-style-type: none">• sind Sie in der Lage, das katholische Profil zu reflektieren• sind Sie zur Weiterentwicklung der KiTa als offene und familienunterstützende Einrichtung befähigt
	Nach erfolgreichem Abschluss werden in feierlichem Rahmen die Zertifikate verliehen.

Abschluss	Reflexionstag
Referent/in	Claudia Pagler
Termin	wird im Kursverlauf vereinbart
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	N.N.
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung
	An diesem Tag werden offene Fragen beantwortet, Inhalte der Weiterbildung reflektiert und es bleibt Zeit für einen kollegialen Austausch.

Leiter*innen-Update*

Zur Stärkung von Person und Leitungsrolle

Führungsrollen haben sich – egal in welchem Berufsfeld – stark verändert. Auch die Aufgaben und Themenstellungen für Leitungen in Kindertageseinrichtungen sind in den letzten Jahren immer ausdifferenzierter und anspruchsvoller geworden. Das Standing der Einrichtungen in der Gesellschaft und die Stellung der Leitungen nach innen wie nach außen haben sich gewandelt, die Anforderungen sind gestiegen.

Das „Leiter*innen-Update“ richtet sich an Leitungen, die bereits seit vielen Jahren in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Sie sollen im Rahmen dieses Vertiefungsangebots die Möglichkeit erhalten, ihre vorhandene fachliche und personale Kompetenz sowie ihr Wissen über Grundlagen von Organisation, Betriebsmanagement und Personalführung aufzufrischen. Die genauen Themen, Inhalte und Methoden orientieren sich an der Fortbildung „Kompetent Leiten“ und werden gemäß den Wünschen und dem Bedarf der Teilnehmer*innen festgelegt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie fachliche Impulse und Informationen zu Führungsthemen entsprechend des von den Teilnehmer*innen formulierten Bedarfs
- erhalten Sie die Gelegenheit, Ihren Führungsstil zu reflektieren und Ihre Leitungsrolle sowie Ihre Kindertageseinrichtung weiterzuentwickeln

Referent*in	Claudia Pagler
Termin	04.10.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer **QL23-02A**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **Leitungen**
 Krippe / Kita / Hort



Leiter*innen-Update*

Zur Stärkung von Person und Leitungsrolle

Führungsrollen haben sich – egal in welchem Berufsfeld – stark verändert. Auch die Aufgaben und Themenstellungen für Leitungen in Kindertageseinrichtungen sind in den letzten Jahren immer ausdifferenzierter und anspruchsvoller geworden. Das Standing der Einrichtungen in der Gesellschaft und die Stellung der Leitungen nach innen wie nach außen haben sich gewandelt, die Anforderungen sind gestiegen.

Das „Leiter*innen-Update“ richtet sich an Leitungen, die bereits seit vielen Jahren in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Sie sollen im Rahmen dieses Vertiefungsangebots die Möglichkeit erhalten, ihre vorhandene fachliche und personale Kompetenz sowie ihr Wissen über Grundlagen von Organisation, Betriebsmanagement und Personalführung aufzufrischen. Die genauen Themen, Inhalte und Methoden orientieren sich an der Fortbildung „Kompetent Leiten“ und werden gemäß den Wünschen und dem Bedarf der Teilnehmer*innen festgelegt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie fachliche Impulse und Informationen zu Führungsthemen entsprechend des von den Teilnehmer*innen formulierten Bedarfs
- erhalten Sie die Gelegenheit, Ihren Führungsstil zu reflektieren und Ihre Leitungsrolle sowie Ihre Kindertageseinrichtung weiterzuentwickeln

Referent*in	Claudia Pagler
Termin	11.10.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer **QL23-02B**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **Leitungen**
 Krippe / Kita / Hort



Dienstplangestaltung*

Eine Aufgabe der Leitung mit hohen Anforderungen

Der Dienstplan ist ein Instrument der Personaleinsatzplanung. Er soll sicherstellen, dass der mittels des Einsatzes von Arbeitskräften verfolgte Zweck erreicht wird und die Zweckerreichung den Qualitätsanforderungen entspricht. Ausgehend von einem bestimmten quantitativen und qualitativen Personalbedarf werden im Dienstplan für eine organisatorische Einheit der Beginn und das Ende der Arbeitszeiten sowie der Pausen für das einzusetzende Personal festgelegt.

Am ersten Fortbildungstag erhalten Sie einen Überblick über die Faktoren, die bei der Planung eine Rolle spielen und die bei der Gestaltung Ihres Dienstplanes unbedingt berücksichtigt werden sollten. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie ein Dienstplan erstellt werden soll, entweder per Excel-Datei oder unter Zuhilfenahme des Verwaltungsprogramms adebisKITA. Bedacht werden sollte dabei auch, dass die Arbeitszufriedenheit und damit die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter*innen mitunter davon abhängen, ob die Arbeitszeiten mit privaten Belangen vereinbart werden können. Dies wird am zweiten Fortbildungstag anhand der systemischen Mitarbeiterführung hilfreich erklärt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie Dienstpläne unter Beachtung der arbeits- und tarifrechtlichen Dienstvereinbarungen und Arbeitsverträge erstellen
- sind Sie befähigt, Prioritäten in der Dienstplanerstellung zu setzen
- erlernen Sie einen Koordinierungsprozess, der die Erwartungen von Kindern, Eltern, Träger und Personal berücksichtigt
- erhalten Sie eine Einführung in die systemischen Grundlagen als eine Haltung, die die unterschiedlichen Bedürfnisse von Team und Leitung in den Blick nehmen und Ihnen als Führungskraft bei der Personaleinteilung hilfreich sein kann

Referent*in	Claudia Pagler, Diana Beyer, Manuela Diermayr
Termin	11.05.2023 und 12.05.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	online
Kursgebühr	190,- (250,-) ohne Verpflegung

Kursnummer **QL23-03**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **Leitungen**
 Krippe / Kita / Hort



Kollegiale Beratung für Leitungen*

Beratung ohne externe Berater

Leitungen haben gewöhnlich nicht viele Möglichkeiten, sich fachlich und auf Augenhöhe auszutauschen. Kollegiale Beratung ist hier eine hilfreiche Methode: Sie bietet Coaching, Reflexion und Beratung ohne externe Berater, Supervisoren oder Coaches. Damit die Gespräche wirklich hilfreich und professionell sind, bedarf es einer festen Struktur, an der sich alle Beteiligten orientieren können. Das in diesem Seminar vorgestellte Modell verbindet ein leicht erlernbares und klares Vorgehen mit viel methodischer Flexibilität. Damit eignet es sich sehr gut, um für die verschiedensten Anliegen neue Impulse zu geben.

In dieser Fortbildung lernen Sie die Systematik der Kollegialen Beratung kennen. Sie üben diese anhand eigener Fragestellungen ein und vertiefen Ihre Gesprächs- und Beratungskompetenz. Beim zweiten Fortbildungstag einige Wochen später haben Sie zudem Gelegenheit zu einem intensiven Erfahrungsaustausch und Sie erhalten weiteren Input, um Ihr Methodenrepertoire zu erweitern. Ausgerüstet mit diesem Handwerkszeug stehen weiteren gewinnbringenden Treffen in Eigenregie nichts mehr im Wege.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie die Struktur und den Ablauf eines Kollegialen Beratungsgesprächs
- können Sie Kollgiale Beratung in Eigenregie mit anderen Leitungen, aber auch in Ihrem Team durchführen
- erweitern Sie Ihre Beratungs-, Methoden- und Gesprächsführungskompetenz
- erhalten Sie Anregungen für aktuelle Anliegen und entwickeln Sie Lösungsschritte für konkrete Probleme aus der Praxis

Referent*in	Elfi Gonaruk
Termin	02.05.2023 und 13.06.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau
Kursgebühr	220,- (280,-) mit Verpflegung

Kursnummer **QL23-04**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **Leitungen**
 Krippe / Kita / Hort



Lösungsorientiertes Handeln in der Kita*

Mit Systemischer Pädagogik als Leitung die Stärken und Ressourcen im Team nutzen

Die systemische Sicht- und Handlungsweise eröffnet eine innere Haltung von Wachheit und führt zu einer erweiterten Wahrnehmung. Man lernt, in Zusammenhängen zu denken und zu handeln, und kann das Verhalten Einzelner in Kontexten besser verstehen. Anstatt als Einzelkämpfer*in unterwegs zu sein eröffnen sich durch feinfühlig Resonanz zwischenmenschlich neue Perspektiven, die die Zusammenarbeit im Team unterstützen.

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Arbeitsweise der systemischen Pädagogik und Sie lernen, wie Sie in Ihrer Rolle als Leitung diese als Instrument zur Mitarbeiter*innenführung gewinnbringend einsetzen können. Sie erfahren, wie ein ganzheitlicher Blick den Umgang mit schwierigen Situationen im Arbeitsalltag erleichtert: Denn sobald das Team sich an seinen Ressourcen orientiert und die Stärken jedes einzelnen zu nutzen weiß, eröffnen sich kreative Lösungswege – nicht zuletzt für die pädagogische Praxis.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Kenntnisse über die Systemische Pädagogik in Theorie und Praxis
- erfahren Sie spielerisch die innere Haltung dieser ressourcenorientierten Arbeitsweise
- schulen und erweitern Sie Ihre Wahrnehmung für sich selbst und für das Gegenüber
- reflektieren Sie als Leitung die Vielfalt des Teams und üben einen achtsamen und wertschätzenden Umgang miteinander

Referent*in	Sibylle Kiegeland
Termin	22.06.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer **QL23-05**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **Leitungen**
 Krippe / Kita / Hort



Lernort Praxis*

Kompetente Praxisanleitung und Mentoring

Sie haben Ihre Ausbildung außerhalb Bayerns absolviert oder sind ein*e Quer- bzw. Wiedereinsteiger*in? Oder vielleicht liegt Ihre Ausbildung schon mehrere Jahre zurück und Sie möchten Ihre Kenntnisse auffrischen? Dann sind Sie in diesem Seminar genau richtig! Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan bildet die Grundlage für die pädagogische Arbeit in den Kindertageseinrichtungen. Die unterschiedlichen Bildungsbereiche beinhalten neben den Basiskompetenzen wesentliche Bildungsziele und lassen sich in Lehr- und Lernarrangements ganzheitlich und vielseitig umsetzen. Ausgangspunkt der Fortbildung ist die gemeinsame Auseinandersetzung mit den Grundsätzen und Prinzipien des BayBEP, damit ein grundlegendes und institutionenübergreifendes Verständnis von Bildung eruiert werden kann. Darauf aufbauend werden Ansätze zur praktischen Umsetzung entwickelt und der Bezug zum pädagogischen Alltag hergestellt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihr Bildungsverständnis auf der Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans
- erlangen Sie Kenntnisse über verschiedene Formen des bildungsbereichsübergreifenden Lernens
- können Sie den Kindern vielfältige und ganzheitliche Lerngelegenheiten im Kita-Alltag anbieten
- lernen Sie situative Gegebenheiten zu gestalten und moderieren, die zu Bildungs- und Lernsettings führen

Referent*in	Tanja Buchmann
Termin	13.06.2023, 14.06.2023, 04.07.2023 und 05.07.2023
Uhrzeit	13:30 - 16:30
geplanter Ort	online
Kursgebühr	190,- (250,-) ohne Verpflegung

Kursnummer QP23-01

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Leitungen und pädagogische Fachkräfte
Krippe / Kita / Hort



Selbst-bewusst durchsetzen in Kita und Hort

Mit Theatertechniken zu mehr Sicherheit und Spontaneität

Der Kita-Alltag hält unzählige Situationen sozialer Interaktion bereit – schwierige Elterngespräche, das Miteinander im Team oder die täglichen Abläufe in der Gruppe. Oft spielen sich hier ungünstige Muster ein und wir haben das Gefühl, darin gefangen zu sein. Oder wir fühlen uns so unsicher, dass der Arbeitsalltag Bauchschmerzen und Unmut verursacht. Es kann aber auch anders gehen: Das Durchbrechen eigener Muster und das Erlernen besserer Kommunikationsstrategien ist möglich. Es braucht oft nur ein paar Anstöße, um das Schneckenhaus hinter sich zu lassen und zu einem harmonischeren, entspannteren Miteinander zu finden.

Hier setzt diese Fortbildung an. Auf der Basis von Bühnentechniken machen wir uns unsere Außenwirkung bewusst. Wir lernen Tipps und Tricks aus der Theaterwelt kennen, mit denen wir selbst bei innerer Unsicherheit souveräner wirken und uns in Konflikten behaupten können. Wir arbeiten an unserer Schlagfertigkeit, trainieren ein selbstsicheres Auftreten und lernen unsere eigene Körpersprache und Stimme neu kennen. Dafür arbeiten wir im geschützten Raum mit Situationen aus der Erfahrungswelt der Teilnehmenden. Alle Übungen sind für Theaterneulinge gedacht – Bühnenerfahrung ist nicht notwendig!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie das Statusmodell als Grundlage Ihrer Kommunikationsmuster kennen
- erkunden Sie spielerisch neue Handlungsoptionen im Team oder im pädagogischen Setting
- werden Sie befähigt, Konfliktsituationen in Ihrem Arbeitsalltag konstruktiv zu entschärfen
- reflektieren Sie Ihre Außenwirkung in Bezug auf Körpersprache und Stimme
- erarbeiten Sie sich ein neues Mindset für bislang als problematisch erlebte Aufgaben

Referent*in	Eva Schulz
Termin	24.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther, Niederalteich
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung
Kursnummer	QP23-02
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita / Hort



TEAM Ich bin ich – und das ist auch gut so

Mit Maria Magdalena einen Stand im Leben bekommen

Sieben „Stempel“ waren es, die einer Maria von Magdala von klein auf aufgedrückt worden sind, bis sie irgendwann einmal selber nicht mehr wusste wer sie ist, weil andere es für sie definierten. In Teams geschieht es ganz schnell, dass man seinen „Stempel“, seine „Rolle“, seine „Schublade“ verpasst bekommt. Schnell ist man die „Unkonventionelle“, die „Stille“, die „die selber noch ein Kind ist“, die „alles so macht wie schon vor 30 Jahren“... Und nicht selten gehen Teams in einer Bandbreite von sehr unbarmherzig bis hilflos mit diesen Abstempelungen um.

Die Geschichte um Maria Magdalena zeigt, dass es durchaus wertvoll ist, diese Abstempelungen hintanzustellen und den eigenen Standpunkt, die eigene Rolle zu reflektieren. Mit diesem Selbst-Bewusstsein nehme ich dann auch meine eigene berufliche Rolle und auch die Rolle im Team ganz anders wahr. Angriffsfläche wandelt sich zur Begegnungsplattform.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich mit „Abstempelungen“ und „inneren Schubläden“ auseinander, in die man selber gesteckt wird oder in die man andere steckt
- reflektieren Sie anhand des Modells der Teamrollen (z. B. nach M. Belbin) die Vielfalt in Ihren Gruppen und Ihrem Gesamtteam
- diskutieren Sie am Beispiel der Lebensgeschichte der Maria Magdalena, was es braucht, um sich von „Abstempelungen“ zu befreien, und wie daraus ein Neuanfang oder zumindest eine Perspektivenerweiterung werden könnte
- öffnen Sie sich einer biblischen Haltung, die stärkt und dabei hilft, „Ja“ zu sich selber sagen zu können

Referent*in	Andreas Kindermann
Termin	07.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN
Kursnummer	QP23-03
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Team Krippe / Kita / Hort



Kita – Kirche – Caritas: das Update

Begegnung, Austausch und praktische Theologie für ehemalige Teilnehmer*innen

„Kirchliche Sendung“, „KKS“, „KKC“: Der heutige Kurs „Kita – Kirche – Caritas“ hat seit über drei Jahrzehnten pädagogische Mitarbeiter*innen zusammengeholt, um große Lebensthemen im Licht der Bibel und des Glaubens zu reflektieren. Die Bibel wurde dabei kräftig gegen den Strich gebürstet und ins Hier und Jetzt geholt. Während der gemeinsamen Kurstage ist auch eine schöne Gemeinschaft entstanden, die bei manchen Teilnehmer*innen über die Abschlussveranstaltung hinaus angehalten hat. Nach ein paar Jahren Abstand ist es vielleicht wieder Zeit für ein „Update“.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich in aktiver Beteiligung mit Themen der Bibel, der Theologie und der aktuellen Kirchenlage auseinander
- reflektieren Sie das eigene Leben und Arbeiten anhand biblischer Personen und Fragestellungen
- erwerben Sie ein Stück Sprach- und Ausdrucksfähigkeit in kirchlichen, religiösen und religionspädagogischen Zusammenhängen
- erleben Sie Zusammensein, Beten, Singen und Feiern nach KKC-Manier

Referent*in	Andreas Kindermann
Termin	07.12.2023 und 08.12.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Haus der Begegnung „Heilig Geist“, Burghausen
Kursgebühr	300,- (400,-) mit Verpflegung und Übernachtung
Hinweis	Achten Sie bitte auf wettergeeignete Kleidung und festes Schuhwerk. Eine Übernachtung ist vorgesehen.
Kursnummer	QP23-04
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte, die den Kurs: Kita – Kirche – Caritas bereits vor einigen Jahren besucht haben
	Krippe / Kita / Hort



Lass dich aufrichten!

Ein „Tag für dich“ wartet auf dich

„... und sogleich richtete sie sich auf und pries Gott!“ (Lk 13,13) – Die verkrümmte Frau in der biblischen Erzählung im Lukasevangelium ließ sich von Jesus aufrichten. Lassen Sie sich an diesem Tag ebenso aufrichten, an Körper, Geist und Seele! Sie sind eingeladen, Kraft zu tanken für die Herausforderungen des pädagogischen Kita-Alltags. Vielfältige, ganzheitliche Elemente warten auf Sie: spirituelle und biblische Impulse, Musik, Tanz, meditative Einheiten und Körperübungen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie sensibilisiert für den Wert kleiner „Auszeiten“
- lernen Sie Techniken der körperlichen und psychischen Entspannung kennen
- erwerben Sie Erfahrungen im Bereich der Resilienzstärkung
- lernen Sie den achtsamen Umgang mit sich und den anderen

Referent*in	Thomas Weggartner
Termin	08.05.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Spectrum Kirche, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer	QP23-05
-------------------	----------------

gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita / Hort



Zeit für dich!

Ein musikalisch-meditativer Rasttag zur inneren Einkehr

Täglich drängen uns viele Verpflichtungen und halten uns am Rennen. Gerade dann ist es wichtig, aus der Alltagshektik auszusteigen und zu entschleunigen: einmal innezuhalten, sich Zeit für sich selbst zu nehmen, ein wenig zur Ruhe zu kommen und sich neu auszurichten. Mit Liedern, Impulsen, Stilleübungen und einer Bibelarbeit („Die Seesturmstillung“ Mk 4,35-41) möchte dieser „musikalisch-meditative Rasttag“ dazu einladen.

Es erwartet Sie ein Fortbildungstag mit einfühlsamen Liedern, spirituellen Impulsen, meditativen Einheiten und vielen positiven, aufbauenden Gedanken. Den Abschluss bildet das Mitmachsingspiel „Der große Sturm“, das gemeinsam erprobt und in der Kita-Praxis bestens eingesetzt werden kann.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie durch Meditationsimpulse Ihren Alltag und bekommen Abstand zur Hektik
- lernen Sie einen meditativen Tanz mit einem einfachen Tanzschritt kennen, um in eine entspannte, gleichmäßige Schwingung zu kommen
- werden Sie befähigt, die neutestamentliche Geschichte „Jesus stillt den Seesturm“ mit einer einfachen Legearbeit ganzheitlich zu erleben und auch in Ihrer Kita-Praxis mit den Kindern zu gestalten

Referent*in	Martin Göth
Termin	27.06.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer QP23-06

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Krippe / Kita / Hort



Sprachbarrieren überwinden

Conversation with parents

Zu den heutigen Herausforderungen in Kindertageseinrichtungen gehört es auch, mit Eltern zu kommunizieren, die kein Deutsch können. Als gemeinsame Sprache bietet sich meist das Englische an. Doch oft liegt der Spacherwerb viele Jahre zurück und die Praxis fehlt. Hier hilft nur, die eigene Sprachbarriere zu überwinden!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- frischen Sie Ihre Englisch-Kenntnisse auf
- erweitern Sie Ihren Wortschatz um pädagogisches Vokabular
- gewinnen Sie Sicherheit für Alltagsgespräche mit Eltern, die kein Deutsch sprechen

Referent*in	Anna-Katharina Brose
Termin	25.10.2023 und 26.10.2023
Uhrzeit	13:30 - 16:30
geplanter Ort	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer QP23-07

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte
Krippe / Kita / Hort



Herausforderung Eltern

systemisch begreifen und lösungsorientiert begegnen

Oft kommen Eltern in die Einrichtung und bitten um Hilfe in Erziehungsfragen, sie suchen Tipps und Tricks zu den Entwicklungsphasen ihrer Kinder oder wünschen sich einfach nur ein offenes Ohr. Nicht nur in Krippe und Kindergarten, sondern auch im Hort ist die Partizipation der Eltern von großer Bedeutung. An manchen Tagen empfindet man die Zusammenarbeit als Hürde und das Thema Abgrenzung steht im Raum. Begriffe wie „Helikoptereltern“ entstehen und man möchte manchen Eltern Grenzen setzen. Bei anderen Familien hingegen entsteht eher das Gefühl, dass die Eltern nicht präsent und für die Belange der Einrichtung unerreichbar sind.

In dieser Fortbildung beleuchten wir die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit dem systemischen Blick, versuchen Handlungsweisen zu verstehen und überprüfen unsere eigene Haltung. Erfahrungsaustausch und konkrete Gesprächs- und Handlungsmethoden bereichern Ihre Möglichkeiten für die Umsetzung in der Praxis. Sie bekommen Werkzeuge zur Hand, um auch in schwierigen Gesprächssituationen einen kühlen Kopf zu bewahren und Gespräche wieder in eine gute Richtung zu lenken. Anhand aktueller Fallbeispiele, Übungen und Eigenreflexion stärken Sie Ihre Fähigkeiten, so dass Sie in Zukunft herausfordernden Eltern gelassener und entspannter entgegentreten können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie, dass systemisch das Gegenteil von systematisch ist
- schaffen Sie professionelle Distanz und haben Notfallstrategien zur Hand
- haben Sie Ihre Haltung im Hinblick auf Wertschätzung und Ressourcenorientierung reflektiert
- wenden Sie bedarfsorientiert die passenden Methoden in der Zusammenarbeit mit Eltern an

Referent*in	Elisabeth Kraus
Termin	14.03.2023 und 15.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“, Schweiklberg
Kursgebühr	220,- (280,-) mit Verpflegung
Kursnummer	QE23-01
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita / Hort



Klare Worte finden

Wie Elterngespräche gelingen

Eltern wünschen sich einen offenen Austausch, um am Kita-Leben teilzuhaben. Dabei ist das Elterngespräch eine unverzichtbare Gelegenheit, um Erziehungspartnerschaft zu gestalten.

Doch damit sind auch Herausforderungen verbunden, z.B. wenn nicht alles reibungslos läuft, gegenseitige Kritik ein konstruktives Miteinander erschwert oder Sprachbarrieren zu überwinden sind. Wie kann es gelingen, die richtigen Worte zu finden, um gemeinsam mit den Eltern zum Wohl des Kindes zu agieren? Welche Voraussetzungen braucht es, damit auch schwierige Elterngespräche gelingen und diese Form der Zusammenarbeit als Bereicherung erlebt wird?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie wirkungsvolle Kommunikationsstrategien, die Ihnen helfen, auch schwierige Gespräche zu meistern
- können Sie sich von Angriffen abgrenzen und eine respektvolle Haltung entwickeln
- entwickeln Sie neue Perspektiven, die es ermöglichen, Eltern besser zu verstehen
- gewinnen Sie an Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Elterngesprächen

Referent*in	Ina Wirth
Termin	24.05.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Franziskushaus, Altötting
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer **QE23-02**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte**
 Krippe / Kita / Hort



Erziehungspartnerschaft leben – Eltern begleiten

Ein bindungs- und emotionsfokussiertes Training mit „FamShip“

Eltern, die Fragen zur Erziehung ihrer Kinder haben, suchen gerne ein offenes Ohr bei pädagogischen Mitarbeiter*innen in Kitas – schließlich sind diese doch Experten auf diesem Gebiet. Erziehungspartnerschaft leben bedeutet, Eltern im richtigen Maß in ihrer Erziehungsaufgabe zu unterstützen und zu begleiten. Letztlich sind es aber die Familien selbst, die als Kapitäne mit einer guten Navigation ihr Schiff „Familie“ sicher, entspannt und freudig steuern sollen. Dies bedarf geschulter Fähigkeiten.

Mit „FamShip“ hat die Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Passau ein Elterncoaching entwickelt, das wissenschaftlich fundiert die aktuellen pädagogischen Standards und psychotherapeutischen Methoden integriert. In dieser Fortbildung lernen Sie alle Einheiten des Kurses kennen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erleben Sie in Rollenspielen die Wirkung des Erziehungstrainings
- erhalten Sie Erziehungstipps, die Sie an Eltern weiterreichen können
- profitieren Sie auch für Ihre eigene Familie

Referent*in	Christoph Kochmann, Maria Simböck
Termin	08.02.2023 und 08.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Caritas-Berufsbildungszentrum, Freyung
Kursgebühr	220,- (280,-) mit Verpflegung

Kursnummer **QE23-03**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte**
 Krippe / Kita / Hort



Typisch!? Wie die Kultur uns prägt...

Interkulturelle Sensibilisierung für die Arbeit mit Kindern verschiedener Kulturen und deren Eltern

Missverständnisse und Verständigungsschwierigkeiten fangen manchmal nicht erst bei Worten an. Insbesondere, wenn man keine gemeinsame Sprache oder keine Gelegenheit hat, die andere Person im Gespräch kennenzulernen, hat die kulturelle Prägung eines Menschen einen großen Einfluss darauf, wie man Verhaltensweisen oder Situationen bewertet. In manchen Kulturen gilt es zum Beispiel als unhöflich, jemandem direkt in die Augen zu schauen. Bei uns hingegen hat jemand „etwas zu verbergen, weil er mir nicht mal in die Augen schauen kann“. Daher gibt es häufig Missverständnisse, wenn Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammenkommen, obwohl beide versuchen, offen aufeinander zuzugehen.

An diesem Tag wollen wir uns auf die Suche nach unseren eigenen kulturellen Eigenarten machen, diese vergleichen mit anderen Kulturen und überlegen, wie man kulturellen Missverständnissen entgegenwirken kann.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- reflektieren Sie Ihre eigene kulturelle Prägung
- werden Sie sensibilisiert für die Bewertung von Situationen aufgrund des eigenen kulturellen Hintergrunds
- erhalten Sie Hilfestellungen für die Minimierung von kulturellen Missverständnissen im Alltag („critical incidents“)

Referent*in	Beate Heindl
Termin	20.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer	QE23-04
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita / Hort



TEAM Kinder in Familienkrisen unterstützen* und sich selbst im Blick behalten

In jeder Familie gibt es kleinere oder herausfordernde Krisen, die Auswirkungen auf Kinder haben können. Veränderungen im Familiensystem wie z.B. Scheidung der Eltern, Krankheiten, Traumata oder länger andauernde Belastungssituationen haben Einfluss auf das Leben von Kindern und die Kita, die sie besuchen. Natürlich können und sollen pädagogische Fachkräfte keine umfangliche Begleitung von Kindern und deren Familien wahrnehmen, vielmehr geht es darum, eine gute Balance zwischen ressourcenorientierter Unterstützung und wertschätzender Abgrenzung zu finden. Bedürfnisse, sowohl die der Kinder als auch die der Erwachsenen, stehen dabei im Fokus und können Indikatoren für ein lösungsorientiertes und systemisches Handeln sein.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie um Begrifflichkeiten wie Krise, Trauma, Resilienz oder Krisenintervention
- reflektieren Sie eigene herausfordernde Krisensituationen im Lebenslauf
- kennen und nutzen Sie Strategien zum Umgang mit besonderen Herausforderungen
- reagieren Sie auf Problemlagen sensibel und entwickeln gemeinsam Lösungen
- wissen Sie um eigene Stärken und Fähigkeiten und nutzen diese als Ressource

Referent*in	Ina Wirth
Termin	30.10.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer **QE23-05**

gefördert durch **Kolping-Akademie Passau**
Zielgruppe **Team**
 Krippe / Kita / Hort



TEAM „Er verschafft deinen Grenzen Frieden“ (Ps 147,14)*

Grenzen und Grenzsituationen im Kita-Alltag

Es müssen nicht immer langanhaltende Krisen sein, in denen pädagogische Mitarbeiter*innen in den Kitas an ihre Grenzen kommen. Oft ist es die Summe aus vielen Einzelsituationen, die einen nach einem bestimmten Auslöser „an die eigenen Grenzen“ bringt und daran hindert, reflektiert und souverän zu reagieren. Unliebsame Begegnungen und Konflikte mit Eltern oder im Team triggern ungute Erfahrungen und führen einem die eigenen „Begrenztheiten“ vor Augen. Wo Menschen miteinander leben und arbeiten, werden Grenzen gesetzt und überschritten, werden Grenzen wahrgenommen und verteidigt. Wer um seine Grenzen nicht weiß, verliert an Profil. Wer sich mit seinen persönlichen, fachlichen und auch beruflichen Grenzen auseinandersetzt, schärft sein Profil, gewinnt an Qualität und an mehr persönlicher wie beruflicher Zufriedenheit.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erleben Sie am Beispiel biblischer Erzählungen, wie Menschen an ihre Grenzen kommen und in der Auseinandersetzung damit neue Kompetenzen und Stärken erwerben
- reflektieren Sie die Notwendigkeit, im eigenen Leben und Arbeiten Grenzen zu ziehen und die damit verbundene Kompetenz, Ihr eigenes Profil zu schärfen
- tauschen Sie sich über „Grenzkonfrontationen“ und „Grenzkonflikte“ im Kita-Alltag aus und entwickeln gemeinsam „Grenzschutz“-Strategien

Referent*in	Andreas Kindermann
Termin	08.02.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer QT23-01

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Krippe / Kita / Hort



TEAM Miteinander verbunden*

Neue Impulse für gelingende Beziehungen im Kita-Alltag und ihre christliche Basis

Viele Stunden des Tages verbringen Sie mit Ihrem Team und den Kindern in Ihrer Kita. Sie bilden also eine Gemeinschaft, die ein gutes Stück Alltag mit seinen Höhen und Tiefen miteinander bewältigt, denn neben Spiel und Spaß gibt es auch etliche Aufgaben, Pflichten, Konflikte und Krisen zu meistern.

Die Bedeutung von Verbindung innerhalb menschlicher Gemeinschaften ist seit jeher bekannt und wird besonders in christlichen Gemeinschaften betont. Dabei ist die grundlegendste Verbindung das große Beziehungsangebot Gottes, der Bund Gottes mit den Menschen. Nicht nur dieser, sondern auch die Gemeinschaft der Jünger Jesu und der ersten Christen können als Beispiele für ein gelingendes Miteinander dienen, die auf unsere heutigen Gemeinschaften übertragen und für sie fruchtbar gemacht werden können. So besteht an diesem Tag die Gelegenheit, mit Spiel, Spaß und Bewegung über die aktuelle Verbindung im Kita-Team nachzudenken und dieser neue Impulse zu geben.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- denken Sie über die Bedeutung der Gemeinschaft als Team nach
- erwerben Sie anhand biblischer Texte die Kenntnis christlicher Werte als Basis für gelingende Gemeinschaft
- reflektieren Sie Ihre eigenen Vorstellungen von gelingender Gemeinschaft
- entwickeln Sie Ideen, um die Verbindung im Team zu stärken bzw. aufrecht zu erhalten
- erkennen Sie die Vorteile einer starken Teambindung für die pädagogische Arbeit mit Kindern und erhalten Anregungen, um diese für den Alltag in der Kita fruchtbar zu machen

Referent*in	Dr. Heike Hötzinger
Termin	26.09.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN
Hinweis	Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Kursnummer QT23-02

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Krippe / Kita / Hort



TEAM Teamwerkstatt*

Positive Wirkmechanismen kennenlernen und Fallstricke vermeiden

Teams sind bunt, sie sind vielfältig und haben eine Geschichte! Das Erzählen von „Teamgeschichte(n)“ macht sichtbar, wo ein Team steht und welchen Weg es bereits gegangen ist: Auf welche Erfolge kann man gemeinsam zurückschauen? Wo sind wir gestolpert – und was haben wir daraus gelernt? Welche Mechanismen greifen im Team und können sich positiv auf einen konstruktiven und toleranten Umgang mit den Kolleg*innen auswirken?

Die Teamwerkstatt bietet Gelegenheit, Teamgeschichte(n) zu erzählen und sich der Schlüsselkompetenzen im Team bewusst zu werden. Daraus werden Kriterien für eine gute Teamarbeit abgeleitet, deren Weiterentwicklung sich lohnt. Darüber hinaus lernt jeder Einzelne seine individuellen (Team-)Präferenzen kennen und reflektiert den eigenen Standpunkt in der Teamlandschaft – ebenso wie den der anderen Teammitglieder. Dies stärkt die kollegiale Zusammenarbeit und einen verlässlichen Umgang im Team.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie mit der Präferenzanalyse Ihre Präferenzen und die der Teammitglieder kennen
- reflektieren Sie Ihre Teamgeschichte und Ihre Teamlebenslinien
- kennen Sie Ihre Erfolgsgeschichten – unsere STARS
- erfahren Sie mehr über Kommunikation und Konfliktlösungen

Referent*in	Thomas Lamsfuß
Termin	14.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer QT23-03A

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Krippe / Kita / Hort



TEAM Teamwerkstatt*

Positive Wirkmechanismen kennenlernen und Fallstricke vermeiden

Teams sind bunt, sie sind vielfältig und haben eine Geschichte! Das Erzählen von „Teamgeschichte(n)“ macht sichtbar, wo ein Team steht und welchen Weg es bereits gegangen ist: Auf welche Erfolge kann man gemeinsam zurückschauen? Wo sind wir gestolpert – und was haben wir daraus gelernt? Welche Mechanismen greifen im Team und können sich positiv auf einen konstruktiven und toleranten Umgang mit den Kolleg*innen auswirken?

Die Teamwerkstatt bietet Gelegenheit, Teamgeschichte(n) zu erzählen und sich der Schlüsselkompetenzen im Team bewusst zu werden. Daraus werden Kriterien für eine gute Teamarbeit abgeleitet, deren Weiterentwicklung sich lohnt. Darüber hinaus lernt jeder Einzelne seine individuellen (Team-)Präferenzen kennen und reflektiert den eigenen Standpunkt in der Teamlandschaft – ebenso wie den der anderen Teammitglieder. Dies stärkt die kollegiale Zusammenarbeit und einen verlässlichen Umgang im Team.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie mit der Präferenzanalyse Ihre Präferenzen und die der Teammitglieder kennen
- reflektieren Sie Ihre Teamgeschichte und Ihre Teamlebenslinien
- kennen Sie Ihre Erfolgsgeschichten – unsere STARS
- erfahren Sie mehr über Kommunikation und Konfliktlösungen

Referent*in	Thomas Lamsfuß
Termin	25.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer QT23-03B

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Krippe / Kita / Hort



TEAM Lösungsorientiertes Handeln in der Kita*

Mit Systemischer Pädagogik die Stärken und Ressourcen im Team nutzen

Die systemische Sicht- und Handlungsweise eröffnet eine innere Haltung von Wachheit und führt zu einer erweiterten Wahrnehmung. Man lernt, in Zusammenhängen zu denken und zu handeln, und kann das Verhalten Einzelner in Kontexten besser verstehen. Anstatt als Einzelkämpfer*in unterwegs zu sein eröffnen sich durch feinfühliges Resonanz zwischenmenschlich neue Perspektiven, die die Zusammenarbeit im Team unterstützen.

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Arbeitsweise der systemischen Pädagogik. Sie erfahren, wie ein ganzheitlicher Blick den Umgang mit schwierigen Situationen im Arbeitsalltag erleichtert: Denn sobald das Team sich an seinen Ressourcen orientiert und die Stärken jedes einzelnen zu nutzen weiß, eröffnen sich kreative Lösungswege – nicht zuletzt für die pädagogische Praxis.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Kenntnisse über die Systemische Pädagogik in Theorie und Praxis
- erfahren Sie spielerisch die innere Haltung dieser ressourcenorientierten Arbeitsweise
- schulen und erweitern Sie Ihre Wahrnehmung für sich selbst und für das Gegenüber
- reflektieren Sie die Vielfalt des Teams und üben einen achtsamen und wertschätzenden Umgang miteinander

Referent*in	Sibylle Kiegeland
Termin	16.03.2023 und 03.05.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	1580,- (2400,-) gesamt bei bis zu 8 TN 1980,- (2800,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 2380,- (3000,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 2580,- (3100,-) gesamt ab 20 TN
Kursnummer	QT23-04
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Team Krippe / Kita / Hort



TEAM Beziehung wertvoll gestalten*

Im Team zu einer gemeinsamen Wertehaltung finden

In der Kindertageseinrichtung treffen viele Menschen zusammen. Werte bilden unsere Basis des gemeinsamen Lebens und geben Kindern und Erwachsenen Orientierung, sich in der Kita – und dem Rest der Welt – zurechtzufinden. Unser wert(e)volles Zusammenleben ist geprägt und wird bereichert von Kulturen: Willkommenskultur, Teamkulturen, Kulturen der verschiedenen Nationalitäten. Aufgabe und Ziel dabei ist die Gestaltung eines respektvollen Miteinanders. Damit dieses Miteinander im Sozialraum Kindertageseinrichtung gelingen kann, ist es wichtig, gemeinsame Werte, daran geknüpfte Erwartungen und deren Umsetzung zu definieren. Ausgangspunkt bei der Erarbeitung sind das christliche Menschenbild und die Kinderrechtskonventionen.

Welche Werte in unserem Miteinander wichtig sind und welche wir in unserer Miteinander-Kultur umsetzen möchten, soll Thema dieser Fortbildung sein. Dazu setzen wir uns fachlich mit den eigenen Werten auseinander sowie mit der Frage, welche Werte der eigenen pädagogischen Arbeit zugrunde liegen. Sie erarbeiten einen gemeinsamen Wertekanon für die pädagogische Arbeit mit den Kindern und alle am Erziehungsprozess beteiligten Personen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen über die Bedeutung von christlicher Werteerziehung in der Kita
- reflektieren Sie Ihre eigenen Werte
- überprüfen Sie Ihre pädagogische Grundhaltung in Bezug auf die pädagogische Konzeption
- werden Sie befähigt, gemeinsame Werte zu definieren
- erarbeiten Sie im Team ein gemeinsames Wertebild

Referent*in	Petra Tauschek
Termin	23.05.2023 und 24.05.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	1580,- (2400,-) gesamt bei bis zu 8 TN 1980,- (2800,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 2380,- (3000,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 2580,- (3100,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer QT23-05

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Krippe / Kita / Hort



TEAM Team-Tank-Tag*

Ausstieg aus bekannten Mühlen und Einstieg in neue Blickwinkel

Wer schon einmal beim Handball zugeschaut hat, kennt es: Wenn das Team gerade in einer schwierigen Phase des Spiels ist oder der Trainer von außen erkennt, dass ein Spiel taktisch besser laufen könnte, dann gibt's die „Auszeit“. In dieser kurzen Zeitspanne kann sich das Team neu sammeln (aber auch Kräfte sammeln), um wieder gestärkt aufs Spielfeld zu gehen. Wenn Sie sich in Ihrem Team so fühlen, dass Sie schon zu lange „dahinarbeiten“, ohne sich wieder einmal gemeinsam zu sammeln, dann können Sie diesen Tag unter fachkundiger, wertschätzender, systemischer Leitung nutzen. Ziel ist es, wieder neue Perspektiven für die tägliche Arbeit zu bekommen. Das gilt für jeden Einzelnen des Teams, besonders aber für das Team als Ganzes. An diesem Tag soll aber auch jedes Teammitglied die Möglichkeit haben, um aufzutanken und dann wieder gestärkt „zurück aufs Spielfeld zu gehen“.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen und reflektieren Sie in Ihrem Team strukturelle Gegebenheiten der Kita
- erlernen Sie einen konstruktiven Umgang mit individuellen Stresssituationen
- erarbeiten Sie konkrete Lösungen für belastende Situationen
- wird der positive Blick auf die Ressourcen in Ihrem Team gestärkt
- erhalten Sie die Möglichkeit zum konstruktiven Austausch im Team

Referent*in	Helmut Wagner
Termin	25.09.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer QT23-06A

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Krippe / Kita / Hort



TEAM Team-Tank-Tag*

Ausstieg aus bekannten Mühlen und Einstieg in neue Blickwinkel

Wer schon einmal beim Handball zugeschaut hat, kennt es: Wenn das Team gerade in einer schwierigen Phase des Spiels ist oder der Trainer von außen erkennt, dass ein Spiel taktisch besser laufen könnte, dann gibt's die „Auszeit“. In dieser kurzen Zeitspanne kann sich das Team neu sammeln (aber auch Kräfte sammeln), um wieder gestärkt aufs Spielfeld zu gehen. Wenn Sie sich in Ihrem Team so fühlen, dass Sie schon zu lange „dahinarbeiten“, ohne sich wieder einmal gemeinsam zu sammeln, dann können Sie diesen Tag unter fachkundiger, wertschätzender, systemischer Leitung nutzen. Ziel ist es, wieder neue Perspektiven für die tägliche Arbeit zu bekommen. Das gilt für jeden Einzelnen des Teams, besonders aber für das Team als Ganzes. An diesem Tag soll aber auch jedes Teammitglied die Möglichkeit haben, um aufzutanken und dann wieder gestärkt „zurück aufs Spielfeld zu gehen“.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen und reflektieren Sie in Ihrem Team strukturelle Gegebenheiten der Kita
- erlernen Sie einen konstruktiven Umgang mit individuellen Stresssituationen
- erarbeiten Sie konkrete Lösungen für belastende Situationen
- wird der positive Blick auf die Ressourcen in Ihrem Team gestärkt
- erhalten Sie die Möglichkeit zum konstruktiven Austausch im Team

Referent*in	Helmut Wagner
Termin	14.11.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer QT23-06B

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Krippe / Kita / Hort



TEAM In der Rolle – von der Rolle*

Vom Umgang mit bestimmten Rollen in Kita-Teams

Leitung, stellvertretende Leitung, Gruppenleitung, Qualitätsbeauftragte etc.: Das Organigramm einer Kita schreibt den Mitarbeitenden eine bestimmte strukturelle Rolle zu, deren Wesen im Stellenprofil einerseits beschrieben ist, andererseits sowohl im Mikro- als auch im Gesamtgefüge betrachtet werden will. Aber auch durch ihre Persönlichkeitsmerkmale und Charismen nehmen die Mitarbeiter*innen bestimmte Rollen ein, die systemisch betrachtet werden können wie z.B. die Rolle der Erfinderin, der Perfektionistin, der Teamarbeiterin, der Kommunikatorin. Und dann gibt es auch noch Rollen wie beispielsweise „die, die immer einspringt“ – Rollen, die einem einfach verpasst werden, ohne dass dies meist groß reflektiert wird. Von den gesellschaftlichen Rollen, die einem als Frau oder Mann in einem sozialen Beruf einmal zugeschrieben werden, einmal ganz zu schweigen...

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- setzen Sie sich mit dem Begriff „Rolle“ auseinander und überlegen, welche verschiedenen Rollen Sie im Leben einnehmen
- betrachten Sie die Kita systemisch als sinnvolles Gesamtgefüge, in dem verschiedene Rollen ineinandergreifen, und definieren darin Ihre Rolle
- klären Sie bestimmte Rollen, z.B. was bedeutet bei uns „Gruppenleitung“ usw.
- lernen Sie die Theorie der „Neun Teamrollen“ nach Meredith Belbin kennen und diskutieren Sie deren Umsetzung auf Ihre Kita-Situation hin
- prüfen Sie die Stimmigkeit der verschiedenen Rollen in der Kita: Was bedeutet es für das Team, wenn die Leitung gleichzeitig z.B. die „Erfinderin“ ist? Was ist, wenn die „Perfektionistin“ nicht gehört wird, weil sie die jüngste Kinderpflegerin ist?

Referent*in	Andreas Kindermann
Termin	28.02.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer QT23-08

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Krippe / Kita / Hort



TEAM Weida mitanand*

Damit Übergänge und Neuanfänge gut klappen

Der Wechsel von pädagogischen Mitarbeiter*innen gehört zum regelmäßigen Alltag einer Kita. Beim Zusammentreffen zwischen „Altgedienten“ und „Neuen“ treffen mitunter auch verschiedene Generationen aufeinander mit eigenem Verständnis für Pädagogik, kollegiale Kultur, Arbeitsabläufe, Ressourcen und Strukturen. Die Konfrontation von Werten und Haltungen kann durchaus für Spannungen und Konflikte sorgen, sie kann im Dialog aber für beide Seiten durchaus fruchtbar sein. Um zu erkennen, dass das „Alte“ wertvoll sein kann und das „Neue“ nichts entwertet, sondern neue Blicke öffnet, braucht es Begegnung und Dialog. Wenn dies gelingt steht einem „Weida mitanand“ nichts mehr im Weg.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten scheidende Teammitglieder die Möglichkeit, sich in gemeinsamer Reflexion aus einem Team zu verabschieden
- hat ein Team bei einem Leitungswechsel die Möglichkeit, bislang Erreichtes, gemeinsame Werte und Arbeitshaltungen sowie die Einrichtungskultur einer kritischen Betrachtung zu unterziehen und sich auf einen Übergang vorzubereiten
- bekommen neue Teammitglieder die Chance, sich in die Kultur eines bestehenden Teams gut einzufinden
- hat eine neue Leitung die Möglichkeit, Pädagogik, Werte und Haltungen ihres neuen Teams kennenzulernen und eigene Ansätze vorzustellen

Referent*in	Andreas Kindermann
Termin	08.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer QT23-09A

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Krippe / Kita / Hort



TEAM Weida mitanand*

Damit Übergänge und Neuanfänge gut klappen

Der Wechsel von pädagogischen Mitarbeiter*innen gehört zum regelmäßigen Alltag einer Kita. Beim Zusammentreffen zwischen „Altgedienten“ und „Neuen“ treffen mitunter auch verschiedene Generationen aufeinander mit eigenem Verständnis für Pädagogik, kollegiale Kultur, Arbeitsabläufe, Ressourcen und Strukturen. Die Konfrontation von Werten und Haltungen kann durchaus für Spannungen und Konflikte sorgen, sie kann im Dialog aber für beide Seiten durchaus fruchtbar sein. Um zu erkennen, dass das „Alte“ wertvoll sein kann und das „Neue“ nichts entwertet, sondern neue Blicke öffnet, braucht es Begegnung und Dialog. Wenn dies gelingt steht einem „Weida mitanand“ nichts mehr im Weg.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten scheidende Teammitglieder die Möglichkeit, sich in gemeinsamer Reflexion aus einem Team zu verabschieden
- hat ein Team bei einem Leitungswechsel die Möglichkeit, bislang Erreichtes, gemeinsame Werte und Arbeitshaltungen sowie die Einrichtungskultur einer kritischen Betrachtung zu unterziehen und sich auf einen Übergang vorzubereiten
- bekommen neue Teammitglieder die Chance, sich in die Kultur eines bestehenden Teams gut einzufinden
- hat eine neue Leitung die Möglichkeit, Pädagogik, Werte und Haltungen ihres neuen Teams kennenzulernen und eigene Ansätze vorzustellen

Referent*in	Andreas Kindermann
Termin	17.05.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer QT23-09B

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Krippe / Kita / Hort



TEAM Weida mitanand*

Damit Übergänge und Neuanfänge gut klappen

Der Wechsel von pädagogischen Mitarbeiter*innen gehört zum regelmäßigen Alltag einer Kita. Beim Zusammentreffen zwischen „Altgedienten“ und „Neuen“ treffen mitunter auch verschiedene Generationen aufeinander mit eigenem Verständnis für Pädagogik, kollegiale Kultur, Arbeitsabläufe, Ressourcen und Strukturen. Die Konfrontation von Werten und Haltungen kann durchaus für Spannungen und Konflikte sorgen, sie kann im Dialog aber für beide Seiten durchaus fruchtbar sein. Um zu erkennen, dass das „Alte“ wertvoll sein kann und das „Neue“ nichts entwertet, sondern neue Blicke öffnet, braucht es Begegnung und Dialog. Wenn dies gelingt steht einem „Weida mitanand“ nichts mehr im Weg.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten scheidende Teammitglieder die Möglichkeit, sich in gemeinsamer Reflexion aus einem Team zu verabschieden
- hat ein Team bei einem Leitungswechsel die Möglichkeit, bislang Erreichtes, gemeinsame Werte und Arbeitshaltungen sowie die Einrichtungskultur einer kritischen Betrachtung zu unterziehen und sich auf einen Übergang vorzubereiten
- bekommen neue Teammitglieder die Chance, sich in die Kultur eines bestehenden Teams gut einzufinden
- hat eine neue Leitung die Möglichkeit, Pädagogik, Werte und Haltungen ihres neuen Teams kennenzulernen und eigene Ansätze vorzustellen

Referent*in	Andreas Kindermann
Termin	06.07.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN

Kursnummer QT23-09C

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Krippe / Kita / Hort



TEAM ProfiTeam*

Professionell handeln mit Herz und Verstand (Basisseminar)

Als pädagogische Fach- oder Ergänzungskraft sind Sie jeden Tag fachlich und auch persönlich stark gefordert. Sie engagieren sich für die Ihnen anvertrauten Kinder und wollen diese bestmöglich fördern. Doch wie gelingt es, in herausfordernden Situationen gelassen und professionell zu handeln? Wie gelingt es, die gesamte Gruppe und dabei auch noch jedes einzelne Kind im Blick zu behalten? Wie kann man kritischen Eltern gut begegnen? Und was ist zu tun, um bei alle dem bei Kräften zu bleiben? Dazu finden Sie Antworten und Handwerkszeug im Basisseminar „ProfiTeam“.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erwerben Sie Wissen darüber, wie präventive Kindergartenpädagogik Kraft und Zeit spart und somit der eigenen Selbstfürsorge dient
- erleben Sie, wie der Zugang zu Kindern über eine respektvolle Beziehung leichter möglich ist getreu dem Motto „Beziehung kommt vor Erziehung und vor Bildung“
- erfahren und üben Sie, wie Sie über Wertschätzung und Anerkennung den Kindern ein positives Selbstbild vermitteln
- lernen Sie, Kinder mit „EmotionsCoaching“ im Umgang mit ihren Gefühlen anzuleiten und zu begleiten
- bekommen Sie Handwerkszeug, um die Kinder zur Kooperation zu gewinnen und Problemen vorzubeugen

Referent*in	Monika Veit
Termin	13.03.2023 und 17.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	1580,- (2400,-) gesamt bei bis zu 8 TN 1980,- (2800,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 2380,- (3000,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 2580,- (3100,-) gesamt ab 20 TN zzgl. Materialgeld in Höhe von 18,- € pro Teilnehmer*in, das am Veranstaltungstag an die Referentin gezahlt wird

Kursnummer QT23-10

gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Team
Krippe / Kita / Hort



TEAM ProfiTeam*

Professionell handeln mit Herz und Verstand (Aufbauseminar)

Als pädagogische Fach- oder Ergänzungskraft sind Sie jeden Tag fachlich und auch persönlich stark gefordert. Sie engagieren sich für die Ihnen anvertrauten Kinder und wollen diese bestmöglich fördern. Doch wie gelingt es, in herausfordernden Situationen gelassen und professionell zu handeln? Wie gelingt es, die gesamte Gruppe und dabei auch noch jedes einzelne Kind im Blick zu behalten? Wie kann man kritischen Eltern gut begegnen? Und was ist zu tun, um bei alle dem bei Kräften zu bleiben? Dazu finden Sie Antworten und Handwerkszeug im Aufbauseminar „ProfiTeam“.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- vertiefen Sie Ihr Wissen und Handwerkszeug aus dem Basisseminar
- erleben Sie eine Weiterführung der ProfiTeam-Handwerkszeuge im Umgang mit Konflikten
- lernen Sie, wie Grenzen bei Kindern liebevoll und klar gesetzt werden können
- üben und trainieren Sie, wie Konflikte zwischen Kind und Pädagog*innen erfolgreich gelöst werden können
- ziehen Sie als Kita-Team im Umgang mit Konflikten an einem Strang

Referent*in	Monika Veit
Termin	17.02.2023 und 24.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	1580,- (2400,-) gesamt bei bis zu 8 TN 1980,- (2800,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 2380,- (3000,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 2580,- (3100,-) gesamt ab 20 TN zzgl. Materialgeld in Höhe von 12,- € pro Teilnehmer*in, das am Veranstaltungstag an die Referentin gezahlt wird
Hinweis	Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Basisseminars.
Kursnummer	QT23-11A
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Team Krippe / Kita / Hort



TEAM ProfiTeam*

Professionell handeln mit Herz und Verstand (Aufbauseminar)

Als pädagogische Fach- oder Ergänzungskraft sind Sie jeden Tag fachlich und auch persönlich stark gefordert. Sie engagieren sich für die Ihnen anvertrauten Kinder und wollen diese bestmöglich fördern. Doch wie gelingt es, in herausfordernden Situationen gelassen und professionell zu handeln? Wie gelingt es, die gesamte Gruppe und dabei auch noch jedes einzelne Kind im Blick zu behalten? Wie kann man kritischen Eltern gut begegnen? Und was ist zu tun, um bei alle dem bei Kräften zu bleiben? Dazu finden Sie Antworten und Handwerkszeug im Aufbauseminar „ProfiTeam“.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- vertiefen Sie Ihr Wissen und Handwerkszeug aus dem Basisseminar
- erleben Sie eine Weiterführung der ProfiTeam-Handwerkszeuge im Umgang mit Konflikten
- lernen Sie, wie Grenzen bei Kindern liebevoll und klar gesetzt werden können
- üben und trainieren Sie, wie Konflikte zwischen Kind und Pädagog*innen erfolgreich gelöst werden können
- ziehen Sie als Kita-Team im Umgang mit Konflikten an einem Strang

Referent*in	Monika Veit
Termin	03.07.2023 und 21.07.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	1580,- (2400,-) gesamt bei bis zu 8 TN 1980,- (2800,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 2380,- (3000,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 2580,- (3100,-) gesamt ab 20 TN zzgl. Materialgeld in Höhe von 12,- € pro Teilnehmer*in, das am Veranstaltungstag an die Referentin gezahlt wird
Hinweis	Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Basisseminars.
Kursnummer	QT23-11B
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Team Krippe / Kita / Hort



TEAM ProfiTeam*

Professionell handeln mit Herz und Verstand (Aufbauseminar)

Als pädagogische Fach- oder Ergänzungskraft sind Sie jeden Tag fachlich und auch persönlich stark gefordert. Sie engagieren sich für die Ihnen anvertrauten Kinder und wollen diese bestmöglich fördern. Doch wie gelingt es, in herausfordernden Situationen gelassen und professionell zu handeln? Wie gelingt es, die gesamte Gruppe und dabei auch noch jedes einzelne Kind im Blick zu behalten? Wie kann man kritischen Eltern gut begegnen? Und was ist zu tun, um bei alle dem bei Kräften zu bleiben? Dazu finden Sie Antworten und Handwerkszeug im Aufbauseminar „ProfiTeam“.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- vertiefen Sie Ihr Wissen und Handwerkszeug aus dem Basisseminar
- erleben Sie eine Weiterführung der ProfiTeam-Handwerkszeuge im Umgang mit Konflikten
- lernen Sie, wie Grenzen bei Kindern liebevoll und klar gesetzt werden können
- üben und trainieren Sie, wie Konflikte zwischen Kind und Pädagog*innen erfolgreich gelöst werden können
- ziehen Sie als Kita-Team im Umgang mit Konflikten an einem Strang

Referent*in	Monika Veit
Termin	06.11.2023 und 27.11.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	1580,- (2400,-) gesamt bei bis zu 8 TN 1980,- (2800,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 2380,- (3000,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 2580,- (3100,-) gesamt ab 20 TN zzgl. Materialgeld in Höhe von 12,- € pro Teilnehmer*in, das am Veranstaltungstag an die Referentin gezahlt wird
Hinweis	Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Basisseminars.
Kursnummer	QT23-11C
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Team Krippe / Kita / Hort



TEAM ProfiTeam*

Professionell handeln mit Herz und Verstand (Vertiefungsseminar)

Die Inhalte des Vertiefungsseminars werden nach Anmeldung individuell abgeklärt. Mögliche Beispiele für Themen zur Vertiefung sind: „Eltern ins Boot holen – Erziehungs- und Bildungspartnerschaft stärken“; „Konflikte zwischen Kindern – Kinderstreit besser verstehen und coachen“; „Dauerbrenner lösen – Supervision – Umgang mit besonderen Kindern/Eltern“; „Teamseminar – unser Team in den Blick nehmen – wie bilden wir ein starkes Team“

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- vertiefen Sie Ihre Kenntnisse zur Thematik „Beziehung kommt vor Erziehung und Bildung“
- erleben Sie, wie die Inhalte und Beziehungshandwerkszeuge von ProfiTeam ineinandergreifen
- erleichtern Sie Ihren Kita Alltag, indem Sie als Team noch mehr und klarer an einem Strang ziehen
- lernen Sie, auch im Kita Alltag gut für sich selbst zu sorgen

Referent*in	Monika Veit
Termin	12.06.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	teilnehmende Kita
Kursgebühr	790,- (1200,-) gesamt bei bis zu 8 TN 990,- (1400,-) gesamt bei 9 bis 14 TN 1190,- (1500,-) gesamt bei 15 bis 19 TN 1290,- (1550,-) gesamt ab 20 TN
Hinweis	Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Aufbauseminars. Bitte bringen Sie die Kursunterlagen von Basis- und Aufbaumodul mit.
Kursnummer	QT23-12
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Team Krippe / Kita / Hort



Sicher und fit am PC

für die tägliche Verwaltungsarbeit in der Kita

Neben der pädagogischen Arbeit, die nach wie vor den Kern Ihres Tuns darstellt, fallen in Kindertageseinrichtungen vermehrt verwalterische und organisatorische Aufgaben an. Die Arbeit am PC ist unumgänglich, und das nicht nur für Leitungen! Schnell mal was nachschauen, ausdrucken oder verschicken – schon werden PC-Grundlagen benötigt. Wer Sicherheit und Schnelligkeit am PC gewinnen oder sich einfach endlich gerne besser auskennen möchte, ist in dieser Fortbildung richtig.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie mit gängigen Programmen, Dateien und Ordnern umzugehen
- können Sie sich grundsätzlich am PC besser orientieren
- fühlen Sie sich souveräner und sicherer am PC

Referent*in	Anna-Katharina Brose
Termin	20.06.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer	QD23-01
-------------------	----------------

gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	Leitungen und pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita / Hort



Sicher und fit am PC

für eine medienkompetente Arbeit mit Eltern, Öffentlichkeit und Team

Ob Öffentlichkeitsarbeit, Elternabend oder Teamsitzung: Durch den Einsatz digitaler Medien lassen sich diese und andere Momente der Kommunikation nach innen und außen modern und ansprechend gestalten. Doch was eignet sich wirklich und wie lässt es sich umsetzen?

In dieser Fortbildung lernen Sie beispielsweise, wie ein gekonnter Einsatz von PowerPoint dabei helfen kann, Ihr Thema bei einer Präsentation zu veranschaulichen. Oder wie der Elternbrief in Form eines professionellen Newsletters die Eltern nicht nur erreicht, sondern gut bei ihnen ankommt. Die Möglichkeiten sind vielfältig – melden Sie also gerne vorab, wo Ihr Bedarf liegt!

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, wie Sie durch den Einsatz digitaler Medien die Kommunikation nach innen und außen optimieren können
- lernen Sie einfache Mittel zur Umsetzung kennen
- verbessern Sie Ihre digitale Medienkompetenz

Referent*in	Anna-Katharina Brose
Termin	17.10.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung

Kursnummer	QD23-02
-------------------	----------------

gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte Krippe / Kita / Hort



adebisKITA kompakt

Kombinierter Grund- und Aufbaukurs (blended learning)

Damit Sie adebisKITA in Ihrer Einrichtung optimal einsetzen können, bieten wir die kompletten Inhalte des Verwaltungsprogramms in nur einer Fortbildung an.

Teil 1 findet in digitaler Form statt: In einem Live-Tutorial erhalten Sie einen ersten Überblick über die Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten von adebisKITA sowie die Gelegenheit, um Ihre Fragen zu klären.

Teil 2 findet in Präsenz statt: An einem Schulungs-Laptop können Sie das bisher Gelernte selbst aktiv umsetzen. Auswertungsmöglichkeiten, Analysemodelle, Dienstplan, Zahlungsverkehr usw. können in einer Demo-Version eigenständig durchgeführt werden.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie einen Überblick über die Inhalte der Datenverwaltung von Kindern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeitern und Gruppen
- erhalten Sie Informationen zur Auswertung der Analyse (z. B. 42-Tage-Frist)
- lernen Sie Auswertungsmöglichkeiten mit adebisKITA kennen (z. B. Listendruck, Formulare, Belegung, Statistik usw.)
- erhalten Sie Einblick in KiBiG.web und den Übertrag der förderrelevanten Daten
- lernen Sie, mit adebisKITA die Elternbeiträge per SEPA-Lastschriftverfahren abzurechnen

Referent*in	Manuela Diermayr
Termin	17.01.2023 und 18.01.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	online und Gästehaus St. Josef, Thyrnau
Kursgebühr	205,- (265,-) z.T. mit Verpflegung
Hinweis	Wir bitten um Verständnis, dass diese Fortbildung ausschließlich Mitarbeiter*innen aus kirchlichen Einrichtungen und DiCV-Einrichtungen der Diözese Passau zur Verfügung steht.
Kursnummer	QD23-03A

Zielgruppe	Leitungen und pädagogische Fachkräfte (nach Absprache) Krippe / Kita / Hort
-------------------	--



adebiskITA kompakt

Kombinierter Grund- und Aufbaukurs

Damit Sie adebiskITA in Ihrer Einrichtung optimal einsetzen können, bieten wir die kompletten Inhalte des Verwaltungsprogramms in nur einer Fortbildung an.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie einen Überblick über die Inhalte der Datenverwaltung von Kindern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeitern und Gruppen
- erhalten Sie Informationen zur Auswertung der Analyse (z. B. 42-Tage-Frist)
- lernen Sie Auswertungsmöglichkeiten mit adebiskITA kennen (z. B. Listendruck, Formulare, Belegung, Statistik usw.)
- erhalten Sie Einblick in KiBiG.web und den Übertrag der förderrelevanten Daten
- lernen Sie, mit adebiskITA die Elternbeiträge per SEPA-Lastschriftverfahren abzurechnen

Referent*in	Manuela Diermayr
Termin	04.07.2023 und 05.07.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau
Kursgebühr	220,- (280,-) mit Verpflegung
Hinweis	Wir bitten um Verständnis, dass diese Fortbildung ausschließlich Mitarbeiter*innen aus kirchlichen Einrichtungen und DiCV-Einrichtungen der Diözese Passau zur Verfügung steht.
Kursnummer	QD23-03B
Zielgruppe	Leitungen und pädagogische Fachkräfte (nach Absprache) Krippe / Kita / Hort



adebiskITA kompakt

Kombinierter Grund- und Aufbaukurs

Damit Sie adebiskITA in Ihrer Einrichtung optimal einsetzen können, bieten wir die kompletten Inhalte des Verwaltungsprogramms in nur einer Fortbildung an.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie einen Überblick über die Inhalte der Datenverwaltung von Kindern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeitern und Gruppen
- erhalten Sie Informationen zur Auswertung der Analyse (z. B. 42-Tage-Frist)
- lernen Sie Auswertungsmöglichkeiten mit adebiskITA kennen (z. B. Listendruck, Formulare, Belegung, Statistik usw.)
- erhalten Sie Einblick in KiBiG.web und den Übertrag der förderrelevanten Daten
- lernen Sie, mit adebiskITA die Elternbeiträge per SEPA-Lastschriftverfahren abzurechnen

Referent*in	Manuela Diermayr
Termin	27.09.2023 und 28.09.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau
Kursgebühr	220,- (280,-) mit Verpflegung
Hinweis	Wir bitten um Verständnis, dass diese Fortbildung ausschließlich Mitarbeiter*innen aus kirchlichen Einrichtungen und DiCV-Einrichtungen der Diözese Passau zur Verfügung steht.
Kursnummer	QD23-03C
Zielgruppe	Leitungen und pädagogische Fachkräfte (nach Absprache) Krippe / Kita / Hort



Sicher und fit in adebiskITA

Datenpflege der Mitarbeiter*innen

Bei dieser eintägigen Fortbildung handelt es sich um eine weiterführende Schulung für adebiskITA-Anwender/innen, die bereits die Fortbildung „adebiskITA kompakt“ besucht haben. Hier erlernen Sie die Verwendung von adebiskITA speziell in Hinblick auf die Pflege der Daten der Mitarbeiter*innen – damit Sie adebiskITA in Ihrer Einrichtung optimal einsetzen können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlernen Sie Zusatzfunktionen im Bereich Mitarbeiter*innen
- erhalten Sie Sicherheit im Bereich der förderrelevanten Kriterien wie z.B. Anstellungen, Fehlzeiten usw.
- erhalten Sie Sicherheit zum Thema 42-Tage-Frist und dessen Auswirkungen
- erfahren Sie mehr über Personalplanung, Dienstplan usw.
- haben Sie die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen

Referent*in	Manuela Diermayr
Termin	07.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gästehaus St. Josef, Thyrnau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung
Hinweis	Wir bitten um Verständnis, dass diese Fortbildung ausschließlich Mitarbeiter*innen aus kirchlichen Einrichtungen und DiCV-Einrichtungen der Diözese Passau zur Verfügung steht.
Kursnummer	QD23-04
Zielgruppe	Leitungen und pädagogische Fachkräfte (nach Absprache) Krippe / Kita / Hort



Sicher und fit in adebisKITA

Datenpflege der Kinder

In dieser eintägigen Fortbildung handelt es sich um eine weiterführende Schulung für adebisKITA-Anwender/innen, die bereits „adebisKITA – kompakt“ besucht haben. Hier erlernen Sie die Verwendung von adebisKITA speziell in Hinblick auf die Pflege der Daten der Kinder – damit Sie adebisKITA in Ihrer Einrichtung optimal einsetzen können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erlernen Sie Zusatzfunktionen im Bereich Datenpflege bei Kindern
- erhalten Sie Sicherheit im Bereich der förderrelevanten Kriterien wie z.B. Gewichtungsfaktoren usw.
- erlernen Sie die verschiedenen Auswertungsmöglichkeiten bei Kinderlisten
- haben Sie die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen

Referent*in	Manuela Diermayr
Termin	07.02.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gästehaus St. Josef, Thyrnau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung
Hinweis	Wir bitten um Verständnis, dass diese Fortbildung ausschließlich Mitarbeiter*innen aus kirchlichen Einrichtungen und DiCV-Einrichtungen der Diözese Passau zur Verfügung steht.
Kursnummer	QD23-05
Zielgruppe	Leitungen und pädagogische Fachkräfte (nach Absprache) Krippe / Kita / Hort



Zusatzangebot Krippenpädagogik



Für pädagogische Ergänzungskräfte

Für pädagogische Fachkräfte

Die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren

Grundsätze für eine erfolgreiche Eingewöhnung in der Krippe

Nie mehr im Leben lernt ein Mensch in so kurzer Zeit so viel wie in den ersten drei Lebensjahren. In dieser Fortbildung erfahren Sie, welche Entwicklungsaufgaben und -schritte Säuglinge und Kleinkinder in dieser Zeit bewältigen. Veranschaulicht wird das anhand von Filmbeispielen gelungener Eltern-Kind-Interaktionen in den verschiedenen Altersabschnitten. Außerdem lernen Sie die Grundlagen der Bindungstheorie und wichtige Ergebnisse der Bindungsforschung kennen. Sie erhalten unter anderem Einblick, wie das kleine Kind eine sichere Bindungsbeziehung zur Bezugsperson aufbaut.

Die Eingewöhnungszeit ist eine Entwicklungsaufgabe für Kind und Eltern – und für das pädagogische Fachpersonal eine Herausforderung. Damit der Anfang gelingt und das Kind einen zweiten Lebensbereich finden kann, in dem es sich wohlfühlt und von dessen sozialem und dinglichen Angebot es profitieren kann, ist es auf eine einfühlsame Begleitung angewiesen, um eine vertrauensvolle und verlässliche Beziehung zur pädagogischen Mitarbeiter*in aufbauen zu können.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie, welche Entwicklungsaufgaben ein Kind in den ersten drei Jahren zu bewältigen hat
- sind Sie mit den Grundlagen der Bindungstheorie und Ergebnissen der Bindungsforschung vertraut
- wird Ihnen die Bedeutung der Eingewöhnungsphase bewusst
- können Sie die Eingewöhnungsphase fachlich begleiten und konkrete Handlungsansätze entwerfen

Referent*in	Cornelia Korreng, Josef Krenner
Termin	25.04.2023 und 26.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gästehaus St. Josef, Thyrnau
Kursgebühr	220,- (280,-) mit Verpflegung
Hinweis	Diese Fortbildung kann sowohl als Einzelfortbildung als auch im Rahmen der „Abschlussrunde Krippenpädagogik“ besucht werden.
Kursnummer	EKU3-01
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Ergänzungskräfte
	Krippe



Schlaf, Kindlein, schlaf

Ruhephasen in der Krippe

Krippenkinder schlafen tagsüber und halten daher ihren Mittagsschlaf in der Krippe. Kleinkinder unterscheiden sich voneinander hinsichtlich ihrer Bettgezeit, ihres Schlafbedarfs und ihrer Einschlafgewohnheiten. Das macht das Zubettgehen zu einer pädagogischen Herausforderung im Krippenalltag.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erhalten Sie Informationen über die kindliche Schlafentwicklung und über die Voraussetzungen für entspanntes Einschlafen
- gestalten Sie Ruhe- und Schlafphasen als Bildungssituationen für die Kinder
- erwerben Sie Kenntnisse über Ursachen von und den Umgang mit Schlafproblemen

Referent*in	Josef Krenner
Termin	22.06.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau
Kursgebühr	110,- (140,-) mit Verpflegung
Hinweis	Diese Fortbildung kann sowohl als Einzelfortbildung als auch im Rahmen der „Abschlussrunde Krippenpädagogik“ besucht werden.
Kursnummer	EKU3-02
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Ergänzungskräfte Krippe



Du kleines Wunderkind, wie schön, dass du da bist

Religiöse Bildung bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren

Für kleine Kinder sind der Aufbau sicherer Bindungen zu einzelnen erwachsenen Menschen, die Erfahrung von Vertrauen und Geborgenheit sowie die Entwicklung von Autonomie und Identität tragende Grunderfahrungen. Religiöse Bildung und Erziehung kann diesen Entwicklungsprozess positiv bestärken, wenn sie auf die spezifischen Gegebenheiten von Kindern unter drei Jahren behutsam und professionell eingeht.

In dieser Fortbildung erhalten Sie die Gelegenheit, Ihre bisherige Praxis zu reflektieren. Mit vielfältigen praktischen Gestaltungsvorschlägen können Sie mit Kindern alltagsintegrierte Bildungsprozesse initiieren, aufgreifen und gestalten. Sie reflektieren Ihre pädagogische Haltung, denn durch diese gestalten Sie die religiöse Dimension für die Kinder. Anhand praktischer Beispiele kennen Sie die religiösen Themen, welche der kindlichen Entwicklung entsprechen, und können auf unterschiedliche Weise religiöse Bildung anbahnen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie religiöse Themen kennen, die relevant für die Entwicklung von Kindern bis drei Jahre sind
- lernen Sie religiöse Bildungsprozesse mit Kindern auf unterschiedliche Weise zu initiieren
- reflektieren Sie den Alltag in der Krippe und entwickeln neue Handlungsoptionen für religiöse Bildung.
- können Sie diese mit Hilfe vieler praktischer Gestaltungsbeispiele auf den Alltag mit den Kindern übertragen

Referent*in	Monika Arnold
Termin und Uhrzeit	27.10.2023 09:00 – 16:30 Uhr, 02.11.2023 13:30 – 16:30 Uhr, 03.11.2023 13:30 – 16:30 Uhr
geplanter Ort	online
Kursgebühr	190,- (250,-) ohne Verpflegung
Hinweis	Diese Fortbildung kann sowohl als Einzelfortbildung als auch im Rahmen der „Abschlussrunde Krippenpädagogik“ besucht werden.
Kursnummer	EKU3-03
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Ergänzungskräfte Krippe



Kreative kleine Künstler

Ideenreiche Angebote für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

Ist ästhetische und kreative Bildung mit Kindern bis zu drei Jahren überhaupt möglich? Wer mit kleinen Kindern arbeitet, kann täglich erleben und beobachten, wie sie mit unermüdlichem Forscherdrang und großer Neugier die Welt entdecken. Erste künstlerische Erfahrungen führen vom Greifen zum Begreifen. Kreativität macht Kinder lebensstüchtig, indem sie Probleme angehen, sich etwas zutrauen und nach Lösungen suchen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erfahren Sie, wie Sie Kindern die Gelegenheit geben, mit geeigneten Materialien und Werkzeugen zu experimentieren
- erkennen Sie, wie Sie sich als pädagogische*r Mitarbeiter*in auf die Wahrnehmungs- und Gestaltungsprozesse jedes Kindes einlassen, damit es seine eigenen Wege dabei entdecken und verfolgen kann
- lernen Sie in praktischen Übungen Techniken kennen, die sich leicht und ohne großen Materialaufwand in der Praxis einsetzen lassen

Referent*in	Nicole Ladurner
Termin	21.03.2023 und 22.03.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gästehaus St. Josef, Thyrnau
Kursgebühr	220,- (280,-) mit Verpflegung
Hinweis	Diese Fortbildung kann sowohl als Einzelfortbildung als auch im Rahmen der „Abschlussrunde Krippenpädagogik“ besucht werden.
Kursnummer	EKU3-04
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Ergänzungskräfte Krippe



Entwicklungspsychologie und Bindungsforschung bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren

Einfühlsam einen guten Start in der Krippe ermöglichen

Nie mehr im Leben lernt ein Mensch in so kurzer Zeit so viel wie in den ersten drei Lebensjahren. In dieser Fortbildung erfahren Sie, welche Entwicklungsaufgaben und -schritte Säuglinge und Kleinkinder in dieser Zeit bewältigen. Veranschaulicht wird das anhand von Filmbeispielen gelungener Eltern-Kind-Interaktionen in den verschiedenen Altersabschnitten. Außerdem lernen Sie die Grundlagen der Bindungstheorie und wichtige Ergebnisse der Bindungsforschung kennen. Sie erhalten unter anderem Einblick, wie das kleine Kind eine sichere Bindungsbeziehung zur Bezugsperson aufbaut.

Die Eingewöhnung bietet die Grundlage für eine sichere Bindungsbeziehung, die wesentlich dafür ist, dass es dem Kind gut geht und es sich positiv weiterentwickeln kann. Richtungsleitende Fragen dazu sind: Warum ist eine intensive Eingewöhnung notwendig? Wie kann die Eingewöhnung gelingen? Wie kann der Aufbau einer sicheren Bindungsbeziehung unterstützt werden?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- wissen Sie, welche Entwicklungsaufgaben ein Kind in den ersten drei Jahren zu bewältigen hat
- sind Sie mit den Grundlagen der Bindungstheorie und Ergebnissen der Bindungsforschung vertraut
- wird Ihnen die Bedeutung der Eingewöhnungsphase bewusst
- können Sie die Eingewöhnungsphase fachlich begleiten und konkrete Handlungsansätze entwerfen

Referent*in	Cornelia Korreng, Josef Krenner
Termin	26.04.2023 und 27.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gästehaus St. Josef, Thyrnau
Kursgebühr	220,- (280,-) mit Verpflegung
Hinweis	Diese Fortbildung kann sowohl als Einzelfortbildung als auch im Rahmen der „Abschlussrunde Krippenpädagogik“ besucht werden.
Kursnummer	FKU3-01
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte Krippe



Wahrnehmende Beobachtung, Bildungsdokumentation und systemische Entwicklungsgespräche

in der Krippe

Wahrnehmende Beobachtung ist nicht nur eine Methode, sondern vielmehr eine professionelle Haltung, um frühkindliche Bildungsprozesse wertschätzend wahrzunehmen und in weiterer Folge wirkungsvoll zu unterstützen. Diese Beobachtungsform intensiviert das neue Bild vom Kind als einen interessierten, selbsttätigen und kompetenten Menschen von Anfang an. Die Dokumentation der individuellen Entwicklungsschritte unterstützt die Lern- und Entwicklungsprozesse. Die pädagogischen Fachkräfte als Bildungs- und Lernbegleiter*innen des Kindes erkennen die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Kindes. So wird die lernmethodische Kompetenz des Kindes gefördert und es erkennt, dass es Akteur seines Lebens ist. Verschiedene Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren werden vorgestellt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- schaffen Sie eine differenzierte Grundlage für die pädagogische Arbeit mit dem Kind und für die Zusammenarbeit mit den Eltern
- richten Sie Ihre pädagogische Handlungsweise und Tagesstrukturen so aus, dass die Kinder ihren Bedürfnissen und Interessen autonom nachgehen
- nutzen Sie eine Methode, die alltagstauglich ist und sich eignet, um Kinder besser zu verstehen und deren Signale wahrzunehmen
- reflektieren Sie Ihre eigene Haltung zum Bild vom Kind und dem daraus resultierenden Tun in der Praxis
- lernen Sie verschiedene Methoden der Bildungsdokumentation kennen und anwenden

Referent*in	Elisabeth Kraus
Termin	04.07.2023 und 05.07.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Priesterseminar „St. Stephan“, Passau
Kursgebühr	220,- (280,-) mit Verpflegung
Hinweis	Diese Fortbildung kann sowohl als Einzelfortbildung als auch im Rahmen der „Abschlussrunde Krippenpädagogik“ besucht werden.
Kursnummer	FKU3-02
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte Krippe



Die Entwicklung religiösen Denkens und Lernens

bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren

Für kleine Kinder sind der Aufbau sicherer Bindungen zu einzelnen erwachsenen Menschen, die Erfahrung von Vertrauen und Geborgenheit sowie die Entwicklung von Autonomie und Identität tragende Grunderfahrungen. Religiöse Bildung und Erziehung kann diesen Entwicklungsprozess positiv bestärken, wenn sie auf die spezifischen Gegebenheiten von Kindern unter drei Jahren behutsam und professionell eingeht.

In dieser Fortbildung erhalten Sie die Gelegenheit, Ihre bisherige Praxis zu reflektieren. Mit vielfältigen praktischen Gestaltungsvorschlägen können Sie mit Kindern alltagsintegrierte Bildungsprozesse initiieren, aufgreifen und gestalten. Sie reflektieren Ihre pädagogische Haltung, denn durch diese gestalten Sie die religiöse Dimension für die Kinder. Anhand vieler praktischer Beispiele kennen Sie die religiösen Themen, welche der kindlichen Entwicklung entsprechen und können auf unterschiedliche Weise religiöse Bildung anbahnen.

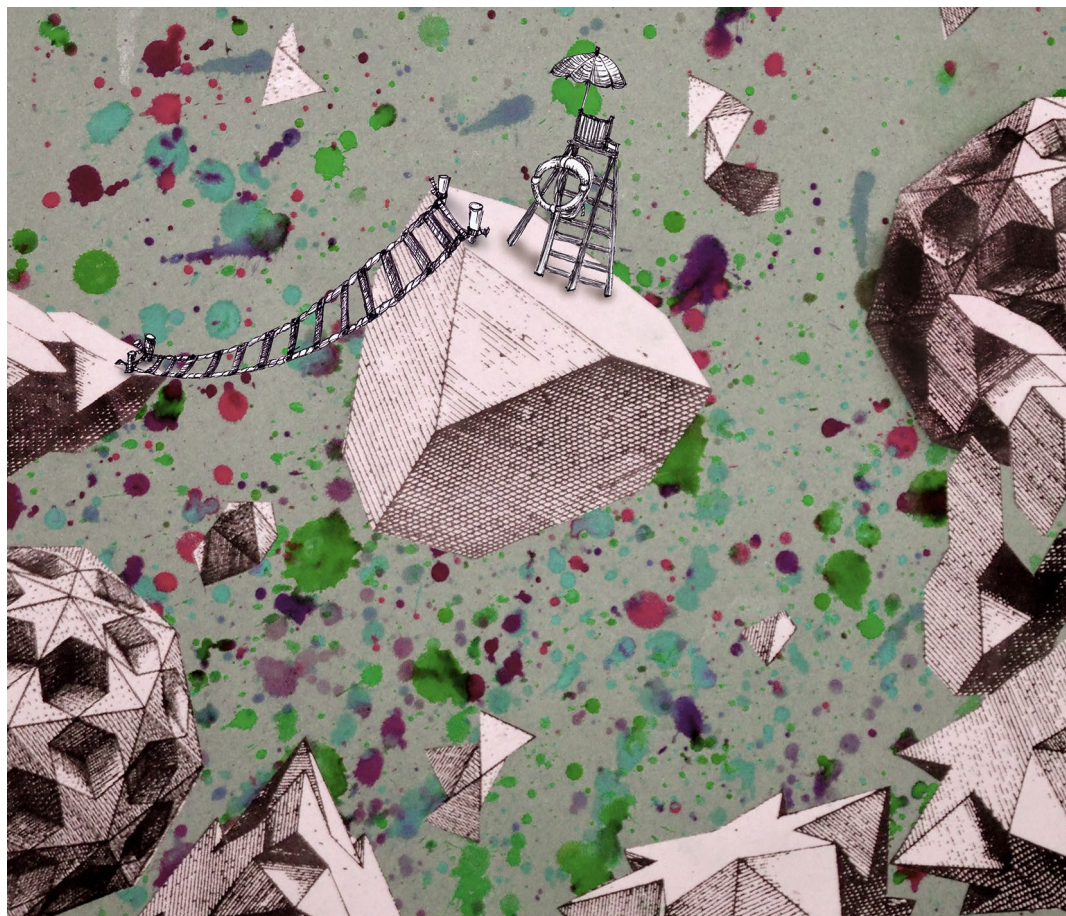
Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- kennen Sie den theoretischen Hintergrund religiösen Denkens und Lernens
- können Sie religiöse Bildungsprozesse methodisch und didaktisch initiieren
- können Sie die im Seminar erworbenen Kenntnisse auf die eigene Praxissituation übertragen und weiterentwickeln
- erfahren Sie, wie Sie die Zusammenarbeit mit den Eltern gestalten können

Referent*in	Monika Arnold
Termin und Uhrzeit	10.11.2023 09:00 – 16:30 Uhr, 16.11.2023 13:30 – 16:30 Uhr, 17.11.2023 13:30 – 16:30 Uhr
geplanter Ort	online
Kursgebühr	190,- (250,-) ohne Verpflegung
Hinweis	Diese Fortbildung kann sowohl als Einzelfortbildung als auch im Rahmen der „Abschlussrunde Krippenpädagogik“ besucht werden.
Kursnummer	FKU3-03
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte Krippe



Zertifikatskurse und Weiterbildung



Abschlussrunde Zertifikatskurse Krippenpädagogik
Qualifizierte Praxisanleitung und Mentoring*
Fachkraft für Inklusion
Weiterbildung zur pädagogischen Fachkraft

Abschlussrunde Krippenpädagogik

Abschlussrunde Krippenpädagogik

Sie haben in den vergangenen Jahren einen der beiden Zertifikatskurse („Qualifizierte Ergänzungskraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren“ oder „Qualifizierte Fachkraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren“) begonnen, aber noch nicht abgeschlossen?

In 2023 bieten wir spezielle Nachholmodule mit je einem Termin an. Dadurch erhalten alle Interessierten letztmalig die Möglichkeit, einen bereits begonnenen Zertifikatskurs abzuschließen. Welche Nachholmodule für den Erhalt des Zertifikats erforderlich sind, wird individuell geprüft.

Bis 31.12.2022 können Sie sich dazu noch bei uns registrieren lassen. Wir informieren Sie dann individuell über die noch ausstehenden Nachholmodule und Termine. Es gelten die Teilnahmegebühren für Einzelfortbildungen.

Einzelfortbildungen Krippenpädagogik

Sie möchten sich gerne zu Themen der Krippenpädagogik fortbilden?

Die im Rahmen der „Abschlussrunde Krippenpädagogik“ angebotenen Veranstaltungen stehen allen am Thema Interessierten offen und können als Einzelfortbildungen gebucht werden. Themen und Termine finden Sie im vorangegangenen Kapitel „Zusatzangebot Krippenpädagogik“ unter den Kursnummern EKU3-01 bis EKU3-04 bzw. FKU3-01 bis FKU3-03.

Nutzen Sie das außergewöhnlich breite Angebot an Fortbildungen zur Krippenpädagogik!

Vorschau Zertifikatskurse ab 2024

Leider ist derzeit kein Einstieg in einen Zertifikatskurs möglich. Das Absolvieren einzelner Veranstaltungen (Nachholmodule) begründet keinen Anspruch auf spätere Zertifikatskurse.

Ab 2024 ist das Angebot neuer Zertifikatskurse angedacht.

Qualifizierte Praxisanleitung und Mentoring*

Anleitung und Mentoring von Praktikant*innen in Kindertageseinrichtungen und in allen sozialen Einrichtungen ist eine verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabe. Die Anforderungen haben sich in den letzten Jahren erheblich verändert. Dies betrifft nicht nur die Begleitung der Ausbildung im Rahmen der verschiedenen Modelle, sondern auch berufsbegleitende Weiterbildungsmaßnahmen. Die Anleiter*innen kooperieren auf Augenhöhe mit den Fachschulen und Weiterbildungsanbietern und unterstützen am „Lernort Praxis“ maßgeblich die Entwicklung professioneller Fertigkeiten. Innerhalb dieses Zertifikatskurses stellen wir uns gemeinsam dieser komplexen Rolle mit ihren vielfältigen Facetten und Anforderungen im pädagogischen und sozialen Aufgabenfeld als Ort pastoraler Erfahrung, des Lebens und des Glaubens.

Der Zertifikatskurs besteht aus fünf Modulen, welche innerhalb von anderthalb Jahren durchlaufen werden, und dem Verfassen eines Transferberichts im Umfang von ca. 15 Seiten. Nach dessen Vorlage und Präsentation mit anschließendem Feedback/Fachgespräch wird im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung das Zertifikat „Qualifizierte Praxisanleitung und Mentoring“ verliehen.

Kursleitung Petra Schötz
Starttermin 11.05.2022

Kursnummer ZK22-06 – Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist leider nicht möglich.

in Zusammenarbeit mit Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V.,
 München und Fachakademie für Sozialpädagogik, Passau
gefördert durch Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe Leitungen und pädagogische Fachkräfte mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung
 Krippe / Kita / Hort

Modul 1 Den Weg ebnen*
Referent*in Sr. Maria Franziska Meier
Termin 11.05.2022 und 12.05.2022
Uhrzeit 10:00 - 17:30 und 09:00 - 16:30
geplanter Ort Spectrum Kirche, Passau

Modul 2 Das Lernen ermöglichen und begleiten*
Referent*in Anna Berndl, Christina Samereier
Termin 13.07.2022 und 14.07.2022
Uhrzeit 10:00 - 17:30 und 09:00 - 16:30
geplanter Ort Spectrum Kirche, Passau

Modul 3	Den Anfang gestalten*
Referent*in	Bettina Hofer, Christina Samereier
Termin	16.11.2022 und 17.11.2022
Uhrzeit	10:00 - 17:30 und 09:00 - 16:30
geplanter Ort	Spectrum Kirche, Passau
Modul 4	Den Prozess begleiten*
Referent*in	Bettina Hofer, Christina Samereier
Termin	08.02.2023 und 09.02.2023
Uhrzeit	10:00 - 17:30 und 09:00 - 16:30
geplanter Ort	Spectrum Kirche, Passau
Modul 5	Kompetenzen sichern*
Referent*in	Anna Berndl, Bettina Hofer, Sr. Maria Franziska Meier, Petra Schötz
Termin	10.05.2023 und 11.05.2023
Uhrzeit	10:00 - 17:30 und 09:00 - 16:30
geplanter Ort	Spectrum Kirche, Passau
Wahlmodul	Schreibwerkstatt
Referent*in	Teresa Rinner
Termin	15.11.2022
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Gästehaus St. Josef, Thyrnau
Kursnummer	QP22-09



Fachkraft für Inklusion

Träger, Leiterinnen und pädagogische Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, die im Alltag der Kindertageseinrichtungen konkret werdende gesellschaftliche Vielfalt auf der Grundlage der Menschen- und Kinderrechte und eines katholisch geprägten Profils zu gestalten. In diesem Kontext sind Kindertageseinrichtungen verpflichtet, sich strukturell, konzeptionell und fachlich so auszurichten, dass sie Bildung, Erziehung und Betreuung aller Kinder von Anfang an ermöglichen. Der Philosophie von Inklusion liegt ein Verständnis zugrunde, welches die Vielfalt von Menschen und die Individualität ihrer Stärken, Fähigkeiten und ihrer Bedürfnisse anerkennt.

Inklusion stellt das einzelne Kind mit seinem Spektrum einzigartiger Besonderheiten in den Mittelpunkt der pädagogischen Konzeption. Sie schließt Kinder mit und ohne Migrationshintergrund ebenso ein wie hochbegabte Kinder, Kinder mit Lernschwierigkeiten oder Kinder mit und ohne Behinderung. Um diese Herausforderungen professionell zu begleiten, benötigen pädagogische Fachkräfte neben einer wertschätzenden, vorurteilsbewussten und reflexiven Haltung zusätzliche Kompetenzen und Fähigkeiten. Mit dem Zertifikatskurs „Fachkraft für Inklusion“ erwerben Sie neben umfangreichem Wissen und grundlegenden Erkenntnissen Handlungsstrategien, die Sie befähigen, eine zukunftsweisende, inklusionsorientierte Praxis in Ihrer Einrichtung umzusetzen.

Der Zertifikatskurs besteht aus fünf Modulen und einem Abschlussmodul, welche innerhalb von anderthalb Jahren durchlaufen werden, und dem Verfassen eines Transferberichts im Umfang von ca. 15 Seiten. Nach dessen Vorlage und Präsentation mit anschließendem Feedback/Fachgespräch wird in feierlichem Rahmen das Zertifikat „Fachkraft für Inklusion“ verliehen.

Kursleitung	Anita Penzenstadler, Petra Tauschek
Starttermin	27.04.2022
Kursnummer	ZK22-07 – Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist leider nicht möglich.
gefördert durch	Kolping-Akademie Passau
Zielgruppe	pädagogische Fachkräfte Krippe / Kita / Hort
Modul 1	Philosophie von Inklusion
Referent*in	Prof. Dr. Matthias Hugoth
Termin	27.04.2022 und 28.04.2022
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Spectrum Kirche, Passau

Modul 2	Inklusion im rechtlichen, politischen und strukturellen Kontext
Referent*in	Anita Penzenstadler
Termin	06.07.2022 und 07.07.2022
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Spectrum Kirche, Passau
Modul 3	Pädagogische Grundlagen von Inklusion
Referent*in	Dr. Katharina Fischer
Termin	26.10.2022 und 27.10.2022
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Spectrum Kirche, Passau
Modul 4	Kindertageseinrichtungen und Frühförderstellen im Dialog
Referent*in	Gerhard Krininger
Termin	01.02.2023 und 02.02.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Spectrum Kirche, Passau
Modul 5	Überlebenskünstler Mensch. Resilienzforschung und Traumapädagogik
Referent*in	N.N.
Termin	26.04.2023 und 27.04.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Spectrum Kirche, Passau
Wahlmodul	Werkstatt-Treffen zur Vorbereitung und Unterstützung des Transferberichts
Referent*in	Teresa Rinner, Petra Tauschek, Anita Penzenstadler
Termin	03.05.2023 und 17.05.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Raum Passau
Kursnummer	ZK22-07W
Abschlussmodul	Reflexionstag mit Präsentation der Transferberichte und Feedback/Fachgespräch
Referent*in	Anita Penzenstadler, Teresa Rinner, Petra Tauschek
Termin	20.07.2023
Uhrzeit	09:00 - 16:30
geplanter Ort	Spectrum Kirche, Passau



Weiterbildung zur pädagogischen Fachkraft

Es ist dem DiCV Passau e. V. ein großes Anliegen, auch in Zukunft eine Möglichkeit zur Weiterqualifizierung anzubieten. Wann und in welcher Form dies möglich sein wird, wird derzeit noch geprüft.

Sie sind daran interessiert, sich zur pädagogischen Fachkraft weiterzubilden?

Dann melden Sie sich gerne schon vorab jederzeit bei uns! Wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf und kontaktieren Sie direkt, sobald uns nähere Informationen vorliegen.

Nähere Infos demnächst online!

Allgemeine Hinweise



Anmeldemodalitäten

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen

Veranstaltungsorte

Referent*innen

Förderer

Weiterführende Angebote

Anmeldemodalitäten

Die Anmeldung für alle Angebote in diesem Programm ist, sofern nicht anders ausgewiesen, **ab Dienstag, 4. Oktober 2022** möglich. Bei Teamfortbildungen bitten wir Sie, Ihre Anmeldungen bis Freitag, 25. November 2022 vorzunehmen. Anmeldungen für alle anderen Fortbildungsformate sind auch über dieses Datum hinaus möglich. Unter www.caritas-passau.de/fortbildungen-kita erhalten Sie eine regelmäßig aktualisierte Übersicht über freie Kursplätze.

Die Anmeldung für alle Angebote in diesem Programm ist ausschließlich digital über www.ovm-caritas-passau.de möglich.

Ihre Anmeldung sehen wir als verbindlich an. In begründeten Fällen behalten wir uns notwendige Änderungen vor, über die wir Sie so früh wie möglich informieren.

Einzelfortbildungen, Zertifikatskurse, Weiterbildung

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Kurszusage mit genauen Informationen als Bestätigung, dass die Veranstaltung stattfindet. Sollten Sie an einer Einzelfortbildung oder einem Zertifikatskurs nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte rechtzeitig per Mail ab, damit wir den Platz gegebenenfalls anderweitig vergeben können. Eine schriftliche Abmeldung **bis sechs Wochen vor Seminarbeginn ist kostenfrei**. Bei einer nichtfristgerechten Abmeldung von **weniger als sechs bis vier Wochen werden 50%** der Teilnahmegebühren berechnet. Bei einer nichtfristgerechten Abmeldung von **weniger als vier Wochen werden 100%** der Teilnahmegebühren berechnet. Wir bitten um Verständnis, dass wir ausnahmslos an den in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen formulierten Regelungen zu Abmeldung, Nichtteilnahme und Rücktritt nach Abmeldeschluss festhalten. Für die Weiterbildung gelten gesonderte Regelungen, über die wir vor Anmeldung informieren.

Kurs: Kita – Kirche – Caritas

Eine Abmeldung bzw. Umbuchung **bis zwei Wochen vor Seminarbeginn ist kostenfrei**. Bei einer nichtfristgerechten Abmeldung bzw. Umbuchung von **weniger als zwei Wochen werden 50%** der Teilnahmegebühren berechnet.

Teamfortbildungen

Eine Zusage zur Teamfortbildung erhalten Sie bis Januar 2023. Danach ist ein Rücktritt des gesamten Teams nur bei Übernahme der veranschlagten Fortbildungskosten möglich. Sollten einzelne bereits angemeldete Teammitglieder nicht teilnehmen können, werden die Teilnahmegebühren an die Teamgröße angepasst, sofern die Absage durch die Leitung schriftlich und bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgt. Um flexibel auf die Bedürfnisse des Teams eingehen zu können und inhaltliche und organisatorische Details abzuklären, nehmen die Referent*innen im Vorfeld der Veranstaltung Kontakt mit der Leitung auf. Für Verpflegung sorgen das Team bzw. die Teilnehmenden selbst.

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fort- und Weiterbildungen des Diözesancaritasverbands Passau e.V.

Anmeldevoraussetzungen: Bitte klären Sie mit der Leitung bzw. Ihrer*inm Vorgesetzten und dem Träger Ihre Fortbildungswünsche, die Finanzierung bzw. Kostenübernahme sowie Ihre Vertretung. Innerhalb des Caritasverbands der Diözese Passau e.V. gilt die Fortbildungsordnung in der aktuell gültigen Fassung. Für Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft des Caritasverbandes für die Diözese Passau e. V. verweisen wir zudem auf den Leitfaden „Fortbildung(en) für pädagogische Mitarbeiter*innen in DiCV-Kindertageseinrichtungen“.

Anmeldung: Ihre Anmeldung ist mit Eingang bei uns verbindlich. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs angenommen. Es gelten sofern nicht anders ausgewiesen die angegebenen Anmeldefristen. Diese entnehmen Sie der jeweiligen Ausschreibung des Veranstalters. Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Kurszusage mit genauen Informationen als Bestätigung, dass die Fortbildung stattfindet.

Ausfall und Änderungen: Wir behalten uns vor, aus wichtigen Gründen auch nach der Kurszusage eine Veranstaltung abzusagen, zu verschieben oder den Veranstaltungsort zu ändern. In diesem Fall werden Sie vom Veranstalter rechtzeitig schriftlich oder telefonisch informiert.

Kosten und Zahlungsmodalitäten: Sofern nicht anders geregelt gelten die von den Veranstaltern angegebenen Preise. Für die Fortbildungskosten erhalten Sie eine Rechnung. Diese ist sofort fällig. Für Fortbildungen des Fachbereichs Allgemeine Kompetenzbildung und -entwicklung, der Stabsstelle Prävention und Abteilung Altenhilfe gilt: Die Fortbildungskosten werden Ihnen entweder in Rechnung gestellt oder intern auf Ihre Kostenstelle umgelegt sofern dies mit der*inm Vorgesetzten abgesprochen ist. Für Fortbildungen des Fachbereichs Pädagogische Fortbildungen/Kita gilt: Die Rechnung wird an die angegebene Rechnungsadresse gestellt. Für Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft des Caritasverbandes für die Diözese Passau e. V. erfolgt die Rechnungstellung entsprechend der Angaben zur Kostenübernahme, die die Trägervertretung im Zuge des Genehmigungsprozesses erteilt. Übernachtungskosten sind mit dem Tagungshaus extra abzurechnen.

Abmeldung: Eine schriftliche Abmeldung zu Fortbildungen Ihrerseits kann, sofern nicht anders ausgewiesen, bis sechs Wochen vor Seminarbeginn ohne finanzielle Verpflichtung erfolgen. Die Teilnahme einer Ersatzperson ist kurzfristig nach Rücksprache mit dem Veranstalter möglich. Für Teamfortbildungen des Fachbereichs Pädagogische Fortbildungen/Kita gelten Sonderregelungen, die Sie den Anmeldemodalitäten der Veranstalter entnehmen können.

Nichtteilnahme und Rücktritt nach Abmeldeschluss: Bei einer nichtfristgerechten Abmeldung von weniger als sechs bis vier Wochen werden 50% des Teilnehmerbeitrags berechnet. Bei einer nichtfristgerechten Abmeldung von weniger als vier Wochen werden 100% des Teilnehmerbeitrags berechnet. Diese Rücktrittsbedingung gelten insbesondere auch bei Krankheit, dienstlichen Engpässen oder bei einem Beschäftigungsverbot nach den §§ 3,4 MuSchG. Ausfallgebühren werden wie die oben aufgeführten Teilnehmergebühren abgerechnet. Für Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft des Caritasverbandes der Diözese Passau e.V. gelten hierbei gesonderte Regelungen, die dem Leitfaden „Fortbildung(en) für pädagogische Mitarbeiter*innen in DiCV-Kindertageseinrichtungen“ entnommen werden können.

Teilnahmebestätigung: Nach erfolgreichem Abschluss einer Präsenzveranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Bei Online-Schulungen ist teilweise ein Nachweis in Form der Abgabe einiger Dokumente erforderlich, um ein Zertifikat zu erhalten.

Urheberrecht der zur Verfügung gestellten Materialien: Inhaber der Nutzungsrechte und Urheber der über MylKE und andere Lernplattformen zur Verfügung gestellte Dokumente und Materialien ist der Caritasverband der Diözese Passau e.V. bzw. beauftragte Referent*innen und Unternehmen. Der Caritasverband der Diözese Passau e.V. übernimmt keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte. Dem Verband sind alle Rechte für die Weitergabe und Verbreitung des selbsterstellten Materials vorbehalten. Die Nutzung des Ihnen zur Verfügung gestellten Materials ist nur im Rahmen Ihrer persönlichen Fortbildung und des dafür notwendigen Rahmens möglich. Sie dürfen das Ihnen zur Verfügung gestellte Material nicht weitergeben und vervielfältigen, auch nicht intern an Kollegen*innen und auch nicht in ausgedruckter Form. Wir behalten uns vor, die unbefugte Weitergabe und Verstöße gegen unsere AGBs rechtlich zu verfolgen, wobei Sie privat haften. Sollten Sie Materialien ausdrucken, haben diese bei Ihnen sicher verwahrt zu verbleiben und dürfen nicht für Dritte zugänglich gemacht werden.

Online-Schulungen: Der Caritasverband der Diözese Passau e.V. ist sofern nicht anders angegeben Urheber und Inhaber der Nutzungsrechte aller selbst erstellten Online-Schulungen. Die Lerninhalte werden Ihnen je nach Veranstaltung mithilfe einer sicheren Plattform zur Verfügung gestellt. In diesem Fall können plattformspezifische AGB und Datenschutzbestimmungen gelten. Sie werden im Zuge der Anmeldebestätigung über besonders geltende AGB oder Datenschutzbestimmungen der Plattform informiert.

Datenschutzbestimmungen für Fort- und Weiterbildungen des Diözesancaritasverbands Passau e.V.

Verantwortliche Stelle: Die zuständige und verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten ist, soweit keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen getroffen worden sind:

Caritasverband für die Diözese Passau e. V. · Steinweg 8 · 94032 Passau

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Stabstelle Justizariat · Steinweg 8 · 94032 Passau

Tel. 0851 392 – 294 bzw. Tel. 0851 392 – 297 · datenschutz@caritas-passau.de

Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Leiter und Datenschutzbeauftragter der bayerischen (Erz-)Diözesen

Jupp Joachimski · Kapellenstr. 4 · 80333 München

Tel. 089 2137 – 1796 · jjoachimski@eomuc.de

Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren

Verwendung: Wir erheben von Ihnen folgende Informationen: Anrede, Vorname, Nachname · Geburtsdatum · Berufliche Qualifikation · E-Mail-Adresse · Anschrift (privat und/oder dienstlich) · Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) · Bankverbindung zum Zwecke der Vertragserfüllung und Abrechnung. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach § 6 Abs. 1c KDG zur beidseitigen Erfüllung von Vertragsverpflichtungen erforderlich. Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum von einem Jahr nach Abwicklung des Fortbildungsvertrags gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach § 6 Abs. 1d KDG aufgrund von gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach § 6 Abs. 1b KDG eingewilligt haben. Die Vertragsdaten werden im System „Word, Dia factura“ sowie der Fortbildungssoftware planACAD gespeichert und verarbeitet. Die technische Installation ist so gestaltet, dass nur ein eng gefasster Kreis von besonders befugten Personen zugriffsberechtigt ist. Diese Zugriffsberechtigung ist nur in dem Umfang, in dem sie für die Umsetzung des Auftrags eines Zugriffs bedarf und jeder sonstige Zugriff oder sonstige Kenntnisnahme der Daten nach dem Stand der Technik ausgeschlossen ist.

Weitergabe von Daten an Dritte: Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten findet ausschließlich aus organisatorischen Gründen statt und erfolgt mittels Weitergabe der Teilnehmerliste an angegebene Kooperationspartner sowie gegebenenfalls an Tagungshäuser und Gesundheitsämter.

Betroffenenrechte: Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie – sofern nicht ein gesetzlicher Ausnahmefall gegeben ist – gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

• **Recht auf Widerruf:** Sie haben das Recht, gemäß § 8 Abs. 6 KDG Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

- **Recht auf Auskunft:** Sie haben das Recht, gemäß § 17 KDG Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- **Recht auf Berichtigung:** Sie haben das Recht, gemäß § 18 KDG unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung:** Sie haben das Recht, gemäß § 19 KDG die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, gemäß § 20 KDG die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß § 23 KDG Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, gemäß § 22 KDG Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und gemäß § 48 KDG sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Kontakt Daten siehe oben).
- **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung:** Sie haben das Recht, gemäß § 23 KDG Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Ihre Rechte können Sie jederzeit per E-Mail an datenschutz@caritas-passau.de geltend machen.

Veranstaltungsorte

Altötting

Franziskushaus

Neuöttinger Straße 23 · 84503 Altötting
Tel. 08671 980 - 0

Verwaltungsraum Altötting

Parkmöglichkeit direkt am Haus, gebührenfrei

Burghausen

Haus der Begegnung „Heilig Geist“

Spitalgasse 207 · 84489 Burghausen
Tel. 08677 91707 - 0

Verwaltungsraum Burghausen

Parkmöglichkeit im Parkhaus (Mauthner Straße) oder am Finanzamt (Tittmoninger Straße)

Freyung

Caritas-Berufsbildungszentrum

Waldvereinsweg 16 · 94078 Freyung
Tel. 08551 57998 - 0

Verwaltungsraum Freyung

Parkmöglichkeit in den umliegenden Parkhäusern (Tiefgarage am Kurhaus, Parkhaus Stadtplatzcenter oder Parkhaus Bahnhofstraße) sowie kostenlose Parkmöglichkeiten am Freibad (Zuppinger Str. 3) oder am Bahnhof (Bahnhofstr. 33)

Niederalteich

Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther

Hengersberger Straße 10 · 94557 Niederalteich
Tel. 09901 9352 - 0

Verwaltungsraum Hengersberg

Parkmöglichkeit vor dem Tagungshaus, vor der Kirche und auf dem großen Parkplatz gegenüber dem Gymnasium

Moos

Infozentrum Isarmündung „Dr. Georg Karl Haus“

Maxmühle 3 · 94554 Moos
Tel. 09938 919098

Verwaltungsraum Hengersberg

Parkmöglichkeit am hauseigenen Parkplatz

Passau

Haus St. Maximilian

Steinweg 1 · 94032 Passau
Tel. 0851 393 - 5501

Verwaltungsraum Passau

Parkmöglichkeit am Schanzl, am Güterbahnhof oder in der Zentralgarage am ZOB
Eine Weiterfahrt von Bahnhof bzw. ZOB mit dem City-Bus Richtung Römerplatz, Ausstieg Domplatz ist möglich.

Priesterseminar „St. Stephan“

Domplatz 5 · 94032 Passau
Tel. 0851 392 - 713

Parkmöglichkeit am Schanzl, am Güterbahnhof oder in der Zentralgarage am ZOB
Eine Weiterfahrt von Bahnhof bzw. ZOB mit dem City-Bus Richtung Römerplatz, Ausstieg Rindermarkt oder Domplatz ist möglich.

Spectrum Kirche

Schärdinger Straße 6 · 94032 Passau
Tel. 0851 931 - 440

Parkmöglichkeit am hauseigenen Parkplatz am Südende des Gebäudes oder am großen Mariahilf-Parkplatz zwischen Tagungshaus und Kloster

Waldkindergarten „Unterm Regenbogen“

Zieglreuth · 94034 Passau
Tel. 01520 5625757

Parkmöglichkeit am hauseigenen Parkplatz

Schweiklberg

Gäste- und Tagungshaus „St. Benedikt“

Abtei Schweiklberg

Schweiklberg 1 · 94474 Vilshofen

Tel. 08541 209 - 0

Verwaltungsraum Vilshofen

Parkmöglichkeit direkt beim Kloster

Simbach am Inn

Pfarrheim St. Marien

Anton-Gober-Str. 9 · 84359 Simbach am Inn

Tel. 08571 9250102

Verwaltungsraum Simbach am Inn

Parkmöglichkeit direkt am Haus

Thyrnau

Gästehaus St. Josef

Zisterzienserinnenabtei Thyrnau

Abteistr. 1 · 94136 Thyrnau

Tel. 08501 93909 - 0

Verwaltungsraum Tittling

Parkmöglichkeit direkt beim Kloster

Referent*innen

A

Anfang, Günther	Lehramt für Grund- und Hauptschulen; Medienpädagoge; Leiter der Abteilung Praxis am JFF-Institut für Medienpädagogik und Leiter des Medienzentrums München; Koordinator kita.digital.coaches* im Rahmen des Projekts Startchance kita.digital
Armbrust, Joachim	Dipl.-Sozialpädagoge; Autor; Praxis für Psychotherapie, Paartherapie, Supervision, Coaching, Mediation und Prozessgestaltung
Arnold, Monika	Erzieherin; Dipl.-Sozialpädagogin (FH) mit Zusatzqualifikation Religionspädagogik; Leiterin der Fachstelle Religionspädagogik im Elementarbereich in der Erzdiözese München-Freising (derzeit in Elternzeit)

B

Beck-Neckermann, Johannes	Musik- und Tanzpädagoge; Musiktherapeut an der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Würzburg; Lehrbeauftragter an der Fachhochschule für soziale Arbeit und der Hochschule für Musik in Würzburg und an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Schweinfurt
Beqiri, Anita	Erzieherin mit langjähriger Leitungserfahrung; Multiplikatorin der Franz-Kett-Pädagogik GSEB; Leiterin des Spurenfinder-Begegnungsortes für Kinder
Berndl, Anna	Heilerziehungspflegerin mit langjähriger Leitungserfahrung in einer inklusiven Kindertageseinrichtung; Kindheitspädagogin B.A.; Univ. Masterstudium „Leitung frühkindlicher Bildungseinrichtungen“
Beyer, Diana	Erzieherin; Dipl.-Sozialpädagogin (FH); Systemische Familientherapeutin und Systemischer Coach (SG); Mediatorin; Traumafachberaterin; Zertifizierte Kinderschutzfachkraft (IseF); Dozentin an der Don Bosco Fachakademie für Sozialpädagogik; freiberufliche Tätigkeit als Supervisorin und Trainerin
Biber, Miriam	Rechtsanwältin; Justiziarin und Betriebliche Datenschutzbeauftragte des DiCV Passau
Blank, Brigitte	Dipl.-Sozialpädagogin (FH); Mediatorin; Sozialmanagerin (IF); langjährige Tätigkeit als Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen im DiCV Passau; Vorstandsmitglied Dialog Reggio Landesverband Süd; freiberufliche Referentin
Brose, Anna-Katharina	Kulturwirtschaft und Interkulturelle Kommunikation B.A.; Business Administration M.Sc.; Leiterin des Fachbereichs Allgemeine Kompetenzbildung und -entwicklung in der Abteilung Bildung des DiCV Passau
Buchmann, Tanja	Erzieherin mit langjähriger Leitungserfahrung; Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt Frühe Kindheit B.A.; Fachwirtin für Organisation und Führung; Fachreferentin im Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. mit den Schwerpunkten Fort- und Weiterbildung und Bildung, Erziehung und Betreuung von Schulkindern

Burger, Carola	Dipl.-Sozialpädagogin (FH); Gestaltpädagogin, Kreative Tanz- und Ausdruckstherapeutin, Mediatorin, Systemischer Coach, Meditationslehrerin; freiberufliche Referentin
C	
Cetto, Heike	Erzieherin; Achtsamkeitspädagogin M. Sc.; IFS-Therapeutin; freiberufliche Referentin
D	
De Almeida, Renate	Erzieherin mit langjähriger Leitungserfahrung in einem Hort; Zusatzausbildung als Psychomotorikerin / Motopädagogin; Referententätigkeit
Deiningr, Frank	Erzieher mit langjähriger Leitungserfahrung; systemischer Kinder- und Jugendtherapeut; systemischer Berater; Notfallseelsorger; pädagogische Fachkraft für Systemische Erziehungs- und Bildungspartnerschaft in der KiTa (IBB/StnA); Referent für Praxis- und Methodenlehre bei der Vorbereitung zur Externenprüfung Kinderpflege am BfZ Rosenheim
Dettendorfer, Annemarie	Schreinerin; Leitung einer „Fantasiewerkstatt für Kinder“; Referentin für Praxis-Holzwerkfortbildungen
Diermayr, Manuela	Erzieherin mit langjähriger Leitungserfahrung; Regionalleitung im DiCV Passau; Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe der bayerischen Diözesen „Anwender für Verwaltungsprogramm adebiskITA“
F	
Frauenauer, Astrid	Leiterin des Fachbereichs Personalbetreuung des DiCV Passau
G	
Gonaruk, Elfi	Dipl.-Sozialpädagogin (FH); Dipl. Ehe-, Familien und Lebensberaterin, Leitungsfachkraft in sozialen Einrichtungen (Deutscher Verein e.V.); Fachberaterin für Menschen mit Autismus; langjährige Tätigkeit beim DiCV Passau e.V., u.a. im Fachbereich Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit; Tätigkeit in der Psychosomatischen Tagesklinik Passau mit Schwerpunkt Stressbewältigung und Soziales Kompetenztraining
Göth, Martin	Dipl.-Theologe; ehemaliger Regensburger Domspatz; Pastoralreferent i.R.; Kinderliedermacher und Komponist; Gestalter von Kinderkonzerten und Mitmachsingspielen; Herausgeber von CDs, Lieder- und Materialbüchern; langjährige Erfahrung als Seminarleiter für Erzieher*innen und Kinderpfleger*innen
H	
Haag, Irmgard	Erzieherin mit langjähriger Leitungserfahrung; Fachkraft für Inklusion; Montessori- und Spannungspädagogin; Stress- und Burnout-Beraterin; Referententätigkeit
Haas, Robert	Dipl.-Theologe; Liedermacher und Komponist; Kommunikationstrainer

Hanke-Seitz, Sabine	Erzieherin; Kunsttherapeutin; Pädagogische Fachkraft zur Unterrichtsbegleitung mit Montessori-Diplom; Tätigkeit in der Psychosomatischen Tagesklinik Passau
Heindl, Beate	Pädagogin M.A.; Fachbereichsleiterin Ehrenamt und Engagement im DiCV Passau
Hensgen, Andrea	Lehramt an Gymnasien; Schriftstellerin in den Bereichen Belletristik, Kinder- und Jugendbuch; zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien im In- und Ausland; Autorin pädagogischer Fachbücher; Dozentin im Bereich Literatur und frühkindlicher Bildung
Hofer, Bettina	Dipl.-Pädagogin (Univ.); Lehrkraft für Pädagogik, Psychologie und Heilpädagogik an der Fachakademie für Sozialpädagogik des Deutschordensschwestern-Provinzialates, Passau
Dr. Hötzing, Heike	Dipl.-Sozialpädagogin mit Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik, Schwerpunkt Klettern; Ehe-, Familien-, Lebensberaterin i.A.; Akademische Rätin a. Z. am Lehrstuhl für Neues Testament an der Universität Regensburg;
I	
Irouschek, Andrea	Erzieherin; Sozialpädagogin (BA); Montessori-Pädagogin; Ausbilderin im Sozialtherapeutischen Rollenspiel (ASIS); Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen im DiCV Passau mit Expertise in den Bereichen „Gesundheitsbildung“ und „Kinderschutz“
K	
Kiegeland, Sibylle	Theaterwissenschaftlerin; Tanzpädagogin; Systemische Pädagogin; Achtsamkeitstrainerin; Projektleiterin für "Tanzkunst an Schulen"; Lehrkraft an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Mühldorf (Rhythmik, Sport, Tanz und Theater)
Kindermann, Andreas	Dipl.-Theologe; Seelsorger für Menschen mit Behinderung; Leiter der Stabsstelle Kita-Pastoral im DiCV Passau
Prof. Dr. Knauf, Tassilo	Professor für Elementarerziehung und Grundschulpädagogik an der Universität Duisburg-Essen i.R.; Vorsitzender von Dialog Reggio Deutschland e. V.; Arbeitsschwerpunkte: Qualitätsmanagement, Krippenpädagogik, pädagogische Raumgestaltung, Bildungsdokumentation
Kochmann, Christoph	Dipl.Theol., Caritaswissenschaft und werteorientiertes Management M.A.; Systemischer Einzel-, Paar-, und Familientherapeut, Ausbildung in beratender Seelsorge und personenzentrierter Gesprächsführung; Diakon, Referat Ehe Familie Kinder (Ehevorbereitung), Berater in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Korreng, Cornelia	Dipl.-Sozialpädagogin (FH); Systemische Therapeutin (DGFSF); Supervisorin; MarteMeo Fachberaterin; langjährige Erfahrung als Seminarleiterin in der Frühpädagogik; Supervisorin und Coach

Kramer, Andrea	Soziale Arbeit B.A.; Caritaswissenschaft und werteorientiertes Management M.A.; Leiterin der Stabsstelle Prävention und Präventionsbeauftragte des DiCV Passau
Krämer, Johanna	Bildung für nachhaltige Entwicklung M.A.; Weiterbildung in Erlebnispädagogik und Systemischem Management; Lehrbeauftragte an der Hochschule Weihenstephan; Referentin am IBE München; Klimaschutzmanagerin der Stadt Freising
Krammer, Christine	Erzieherin mit religionspädagogischer Zusatzausbildung; Dipl.-Sozialpädagogin (FH); Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession M.A.; langjährige Mitarbeiterin von Franz Kett; Leiterin des Referates Mission und Weltkirche im Bistum Passau
Kraus, Elisabeth	Erzieherin; Qualifizierte Leitung; Systemischer Fähigkeiten Coach; Bildungs- und Bereichsreferentin für Systemische Pädagogik; Fachpädagogin (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz
Krenner, Josef	Dipl.-Psychologe; Psychologischer Psychotherapeut; Tätigkeit im Caritas-Frühförderungsdienst Passau mit Schwerpunkt Entwicklungs-, Intelligenz-, und Verhaltensdiagnostik, Beratung von Eltern und Erzieher*innen bei Entwicklungs- und Verhaltensstörungen, "Schreibbaby"-Beratung; Referent für Eltern, Erzieher*innen, Pflegeeltern und Tagesmütter
Krinninger, Gerhard	Dipl.-Psychologe; Tätigkeit u.a. in der stationären Kinder- und Jugendhilfe; Psychotherapeut, systemischer Supervisor; Schreibbaby-Berater und zertifizierter ICF(CY)-Trainer; Leiter des Caritas-Frühförderungsdienstes Passau und Leiter des Fachbereichs Frühförderung im DiCV Passau e.V.
Ksellmann, Gerti	Erzieherin; Märchenerzählerin; Puppenspielerin; Geschichtenerfinderin; Workshop- und Seminarleiterin
L	
Ladurner, Nicole	Erzieherin; Werklehrerin; Berufserfahrung in Krippe, Kindergarten, Hort und Schule; Zauberkünstlerin, spezialisiert auf Kinderzauberei mit Zauberworkshops und Auftritten
Lamsfuß, Thomas	Dipl.-Kulturwirt; Systemischer Berater M.Sc. mit langjähriger Erfahrung in der Personal- und Organisationsentwicklung; Leiter der Stabsstelle Strategische Organisationsentwicklung im DiCV Passau
Leitenstorfer, Elke	Erzieherin; Qualifizierte Leitung; Systemischer Fähigkeiten Coach; Bildungs- und Bereichsreferentin für Ganzheitliche Körperwahrnehmung; Fachpädagogin (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz; Autorin
Lerner, Kerstin	Erzieherin mit langjähriger Leitungserfahrung; zertifizierte Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB; Kursleitung und Fortbildungsreferentin für pädagogische und pastorale Berufsgruppen im In- und Ausland; Vorsitzende des Instituts für Franz-Kett-Pädagogik GSEB e.V.; Redaktionsmitglied des "Jahrbuchs Ganzheitlich- Sinnorientiert Erziehen und Bilden" (Franz-Kett-Verlag GSEB); Autorin

Lerner, Elke	Erzieherin mit langjähriger Leitungserfahrung; Fachkraft Umgebungsbegleitung für Pflegekinder; Referententätigkeit
Lindmeier-Dankerl, Sonja	Erzieherin mit langjähriger Leitungserfahrung; Dipl. Sozialpädagogin (FH); Supervision, Organisation & Coaching (M.A.); Systemische Therapeutin und Beraterin; Kita-Regionalleitung und Abteilungsleitung für die Stiftungskitas der Erzdiözese München und Freising
M	
Maidl, Maria Magdalena	Agrarwissenschaften M.Sc.; Entwicklungszusammenarbeit Projekt Senegal (Bundesverband MR e.V.); Umweltbeauftragte des Bistum Passau; selbstständige Landwirtin
Meier, Sr. Maria Franziska	Dipl.-Pädagogin (Univ.); Schulleiterin der Fachakademie für Sozialpädagogik und Provinzoberin des Deutschordensschwwestern-Provinzialates, Passau
N	
Naglmüller, Silvia	Erzieherin; Franz-Kett-Pädagogin GSEB; Leiterin des Spurenfinder-Begegnungsortes für Kinder
P	
Pagler, Claudia	Erzieherin mit langjähriger Leitungserfahrung; Kindheitspädagogin B.A.; Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen im DiCV Passau mit Expertise in den Bereichen „Leitungsqualifizierung“ und „Teamorganisation“
Penzenstadler, Anita	Kindheitspädagogin B.A.; langjährige Tätigkeit als Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen im DiCV Passau
Penn, Otto	Dipl.-Theologe; Referent für Sakramentenpastoral und für Ehe Familie Kinder im Bistum Passau; Trainer für Kess-Kurs „Fragen. Staunen. Gott entdecken“; bibelpastorale Qualifizierung
R	
Radloff, Silke	Historikerin, MA; Lernberaterin; MarteMeo Therapeutin; langjährige Erfahrung als Referentin für pädagogische Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen
Reisinger, Annette	Erzieherin für Sozialpädagogik; qualifizierte Krippenpädagogin; Fachpädagogin für Bildungs- und Beratungskompetenz und für systemisches Management in Kindertageseinrichtungen; Systemischer Fähigkeiten Coach
Rinner, Teresa	Dipl.-Kulturwissenschaftlerin; Mitarbeiterin in der Stabsstelle Prävention sowie Bildungsreferentin und Leiterin des Fachbereichs Pädagogische Fortbildungen/Kita in der Abteilung Bildung des DiCV Passau

S

Samereier, Christina	Trainerin/Seminarleiterin (IHK); Privat- und Management-Coach (ICB); Unternehmensberaterin; Leitung von Berufs- und Lebensseminaren zu den Themen Kommunikation, harmonisches Miteinander, Selbstorganisation, Umgang mit Stress
Schneider, Karolin	Erzieherin; Kindheitspädagogin B. A.; Tätigkeit als Fachberatung und Pädagogische Qualitätsbegleitung (PQB); SAFE-Mentorin; MarteMeo Therapeutin; MarteMeo Colleague Trainerin; Erfahrungen im Bereich der frühkindlichen Bildung im In- und Ausland
Schötz, Petra	Erzieherin mit langjähriger Leitungserfahrung; Kindheitspädagogin B.A.; Leiterin des Fachbereichs Frühe Bildung und Pädagogische Qualität im DiCV Passau; Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen im DiCV Passau mit Expertise in den Bereichen „MIN(K)T“, „Globales Lernen“ und „Hort- und Schulkindbetreuung“
Schulz, Eva	staatl. gepr. Schauspielerin (Akademie f. darst. Kunst Bayern); M.A. Anglistik und Germanistik; Tätigkeit als Schauspielerin, Sprecherin, Coach und in der Erwachsenenbildung
Simböck, Maria	Dipl.-Religionspädagogin (FH); Religionsunterricht und Gemeindepastoral; Referentin für Ehe Familie Kinder im Bistum Passau
Dr. Sitzberger, Rudolf	langjährige Tätigkeit als Religionslehrer; Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Passau; Leiter der Lernwerkstatt Religionsunterricht; Arbeitsschwerpunkte: Lernwerkstatt, Kinderphilosophie, Interreligiöses Lernen, Tod und Sterben im Denken von Kindern und Jugendlichen, Kirchenraumdidaktik, Biblisches Textverstehen bei Kindern und Jugendlichen

T

Tauschek, Petra	Erzieherin mit langjähriger Leitungserfahrung; Kindheitspädagogin B.A.; Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen im DiCV Passau mit Expertise in den Bereichen „Beobachtung und Dokumentation“ und „Inklusion“
------------------------	--

U

Uhrmann-Pauli, Helene	Dipl.-Theologin; Pastoralreferentin; Ausbildung zur Bibelerzählerin; Leiterin der Abteilung Familienpastoral und des Referates Ehe Familie Kinder im Bistum Passau
------------------------------	--

V

Veit, Monika	Dipl.-Ehe-, Familien- und Lebensberaterin; ProfiTeam®-Trainerin, Ausbildung zum Coach (DBVC); Tätigkeit als Supervisorin, Coach und Teamtrainerin;
---------------------	--

W

Wagner, Helmut	Erzieher; Heilerziehungspfleger; Leiter des Waldkindergartens „Unterm Regenbogen“, Passau; Systemischer Berater und Supervisor im pädagogischen Kontext
Weggartner, Thomas	langjährige Tätigkeit als Religionslehrer; Pastoralreferent; zertifizierter KESS-Trainer; Notfallseelsorger
Weßling, Nicole	Diplom Sozialpädagogin (FH); Traumapädagogin; traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT, BAG); Fachberaterin der Elterninitiativen im KKT e.V.; traumapädagogische Beratung und Begleitung von Einzelpersonen, Familien und Teams in Kindergarten, Krippe und Hort sowie der Kinder- und Jugendhilfe; freiberufliche Referentin;
Wirth, Ina	Erzieherin mit langjähriger Leitungserfahrung; Qualifizierte Leiterin; Fachpädagogin für Bildungs- und Beratungskompetenz; Systemischer Fähigkeiten Coach; freiberufliche Tätigkeit als Referentin und systemischer Coach
Wolfram, Anke	Erzieherin; Leitung der Waldkinder-Regensburg; Psychomotorikerin, Waldpädagogin und Naturlehrerin (GNU); PQB; Autorin

Förderer

Die Fortbildungen für pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen Bayern werden durch den Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**

Die Kolping-Akademie Passau ist eine Einrichtung des Kolping-Bildungswerkes Diözesanverband Passau e. V. und ein staatlich anerkannter Bildungsträger gemäß EbFöG. Zertifiziert mit dem Qualitäts-Entwicklungs-System QES^{plus} von der Firma CERTQUA in Bonn.



Kolping-Akademie Passau
Domplatz 3 · 94032 Passau
Tel. 0851 393 - 7361
www.kolping-dv-passau.de · kolping@bistum-passau.de

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.

Auszug aus dem Fort- und Weiterbildungsprogramm 2023

21.03. – 22.03.2023, 13.06. – 15.06.2023, 25.09. – 27.09.2023, 15.01. – 16.01.2024, 20.02.2024	Fachberatung stärken – Qualität voran. Zertifikatskurs zur Sicherung und Entwicklung von Beratungskompetenzen Modul 1 Rolle und Aufgabe der Fachberatung Modul 2 Fachberatung als Führungsprozess Modul 3 Fachberatung als Beratungsprozess Modul 4 Ergänzende Themen Abschlussstag	Lothar J. Hellfritsch N.N.	München
10.01.2023	Vielfalt zum Blühen bringen! Multiprofessionelle Teams kompetent leiten	Anna Berndl	München
17.01.2023	Familien am Limit – Wie Kindertageseinrichtungen Familien bei der Bewältigung der Pandemie-Auswirkungen unterstützen können	Anna Gaigl	München
14.02. – 15.02.2023	Kompaktkurs: „Siehst du, was ich brauche?!“ – Hausaufgabenbegleitung in der Schulkindbetreuung individuell gestalten	Tanja Buchmann	online
07.03.2023	Sicher im fremden Land – Das Ankommen für Familien mit Fluchterfahrungen in Kindertageseinrichtungen gestalten	Michaela Brandstetter-Stach	Verband
08.03.2023	Öffentlichkeitsarbeit in der Kita. Wir zeigen, was wir tun!	Dr. Alexa Glawogger-Feucht	München
16.03.2023	Streitet Euch?! Workshop für pädagogisches Personal im Umgang mit populistischen Aussagen in der Kita	Max Barnewitz	München
20.03.2023	Unsere Welt ist schön – Klimaschutz gestern, heute und morgen!	Ariane Fiedler	Würzburg
28.03.2023	BayBEP praxisnah umsetzen!	Tanja Buchmann	Burghausen
29.03.2023	„Was kommt denn jetzt?“ Kleine Übergänge im Krippenalltag achtsam begleiten	Anna Gaigl	München
18.04.2023	Unsere Welt ist schön – Klimaschutz gestern, heute und morgen!	Ariane Fiedler	Sinzing
20.04.2023	Medienkompetenz im Kindergarten stärken – Grundlagen und Praxisbeispiele für eine gelingende Medienpädagogik im Kitaalltag	Günther Anfang	München
25.04.2023	BayBEP praxisnah umsetzen!	Tanja Buchmann	Berching
04.05.2023	Öffentlichkeitsarbeit in der Kita. Wir zeigen, was wir tun!	Dr. Alexa Glawogger-Feucht	Bamberg
09.05.2023	Medienbildung von Anfang an. Praxisnahe Medienarbeit mit den Jüngsten	Günther Anfang	München
10.05.2023	Unsere Welt ist schön – Klimaschutz gestern, heute und morgen!	Ariane Fiedler	Bamberg

Weiterführende Angebote

10.05. und 28.06.2023	Sprachlich fit werden im pädagogischen Alltag! Übung von Gesprächen mit berufsspezifischem Wortschatz für pädagogisches Personal mit nichtdeutscher Muttersprache	Mirjana Simic und Tanja Buchmann	Regensburg
17.05.2023	Vielfalt kompetent begegnen - Leitung als Schlüsselposition für die Verwirklichung inklusiver Praxis	Michaela Brandstetter-Stach	München
24.05.2023	„Smartphone, Tablet, Computer und Co.“ Aktiver Umgang mit Medien in der Schulkindbetreuung	Günther Anfang	Augsburg
13.06. – 14.06.2023, 04.07. – 05.07.2023	Lernort Praxis – Kompetente Praxisanleitung und Mentoring	Tanja Buchmann	online
14.06.2023	Unsere Welt ist schön – Klimaschutz gestern, heute und morgen!	Ariane Fiedler	online
20.06.2023	BayBEP praxisnah umsetzen!	Tanja Buchmann	München
11.07. – 12.07.2023	Lernort Praxis – Kompetente Praxisanleitung und Mentoring	Tanja Buchmann	München
20.09. und 18.10.2023	Sprachlich fit werden im pädagogischen Alltag! Übung von Gesprächen mit berufsspezifischem Wortschatz für pädagogisches Personal mit nichtdeutscher Muttersprache	Mirjana Simic und Tanja Buchmann	München
05.10.2023	Von A – wie Antrag, bis Z – wie Zielvereinbarung Unterstützung bei der Beantragung personenzentrierter Teilhabeleistungen für Kinder mit (drohender) Behinderung	Carmen Traßl	München
10.10.2023	Kompaktkurs: „Siehst du, was ich brauche?!“ – Hausaufgabenbegleitung in der Schulkindbetreuung individuell gestalten	Tanja Buchmann	München
12.10.2023	Das Spiel der Kinder achtsam begleiten	Hilke Lipowski	München
24.11.2023	Vom Bilderbuch zum Bilderbuchkino. Aktive Medienarbeit mit „alten“ und „neuen“ Medien und was sie in der Frühpädagogik bewirken kann	Volker Dietl	Cham
Termin nach Vereinbarung	Whole Institution Approach – Vom Hochbeet bis zur Zahnpasta. Bildung für nachhaltige Entwicklung und Partizipation am Lernort Kita.	Ariane Fiedler und Anna Berndl	Inhouse für Regensburg und Bamberg
Termin nach Vereinbarung	Selbstfürsorge: Ein wesentlicher Baustein für die Teamgesundheit. Ein Tag für Sie selbst und Ihre Gelassenheit.	Stefan Schmid	Inhouse

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Fortbildungsbroschüre, die Sie unter www.kita-kath-bayern.de einsehen bzw. kostenlos beim Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V. anfordern können. Anmeldung unter: Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V. · Maistr. 5 · 80337 München · Tel. 089 530 725 - 0 · info@kath-kita-bayern.de

Weitere Anbieter von Fort- und Weiterbildungen

Fort- und Weiterbildungen der Wohlfahrtsverbände und der Bayerischen Verwaltungsschule für Träger und pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen:

Bayerisches Rotes Kreuz

Garmischer Straße 19-21 · 81373 München
Tel. 089 9241 - 0 · Fax 089 9241 - 1200
www.brk.de · info@brk.de

Bayerische Verwaltungsschule (BVS)

Geschäftsbereich Fortbildung und Entwicklung
Ridlerstr. 75 · 80339 München
Tel. 089 54057 - 8651 · Fax 089 54057 - 8699
www.bvs.de · info@bvs.de

Evangelischer KITA-Verband Bayern e.V.

Vestnertorgraben 1 · 90408 Nürnberg
Tel. 0911 36779 - 0 · Fax 0911 36779 - 19
www.evkitabayern.de · info@evkitabayern.de

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.

im Sirius-Business-Park Neuaubing, Gebäude 204
Brunhamstr. 21 · 81249 München
Tel. 089 4132936 - 0 · Fax 089 4132936 - 99
www.hwa-online.de · fbwb-kita@hwa-online.de

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V.

Maistr. 5 · 80337 München
Tel. 089 530 725 - 0 · Fax 089 530725 - 25
www.kath-kita-bayern.de · info@kath-kita-bayern.de

Zwischen den Wohlfahrtsverbänden und der Bayerischen Verwaltungsschule besteht grundsätzlich die Vereinbarung, dass die Teilnehmer*innen in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen berücksichtigt werden.

Zu den Illustrationen

Die Illustrationen zu den einzelnen Kapiteln schuf Larissa Kopp.

In ihrer Symbolsprache arbeitet sie mit verschiedenen Strukturen, Farben und einzelnen Bildelementen. Die geometrischen Formen der sogenannten „Platonischen Körper“ finden sich dabei in allen Illustrationen wieder. Wegen ihrer größtmöglichen Symmetrie stehen diese seit der Antike für ordnende Prinzipien: Sie erklärten die Welt, indem sie z.B. mit den Elementen der Natur in Verbindung gebracht wurden. In dieser Bedeutung erscheinen sie nun ergänzend und kontrastierend in neuen, kreativen Zusammenhängen.

Larissa Kopp lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Wien. Studien an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, Budapest und Wien; seit 2006 zahlreiche künstlerische Kollaborationen und Ausstellungen im In- und Ausland.

Impressum

Herausgeber:

Caritasverband für die Diözese Passau e.V.
Steinweg 8, 94032 Passau

Vorstand:

Diakon Konrad Niederländer, Bischöflich Beauftragter
Mag.a (FH) Andrea Anderlik, MSc, Diözesan-Caritasdirektorin

Umsatzsteuer-ID:

DE130962671

Script, Layout, Redaktion:

Teresa Rinner

Illustration:

Larissa Kopp, Wien

Umschlaggestaltung:

Druckerei Fuchs, Freyung

Wir begleiten und unterstützen Menschen

in Kindheit,
Jugend, Familie

im
Alter

mit
Behinderung

in
Krisen

im christlichen
Engagement



Kolping

Akademie im Bistum Passau



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

wir.
zusammen.
caritas.

www.caritas-passau.de



Caritasverband für die
Diözese Passau e.V.